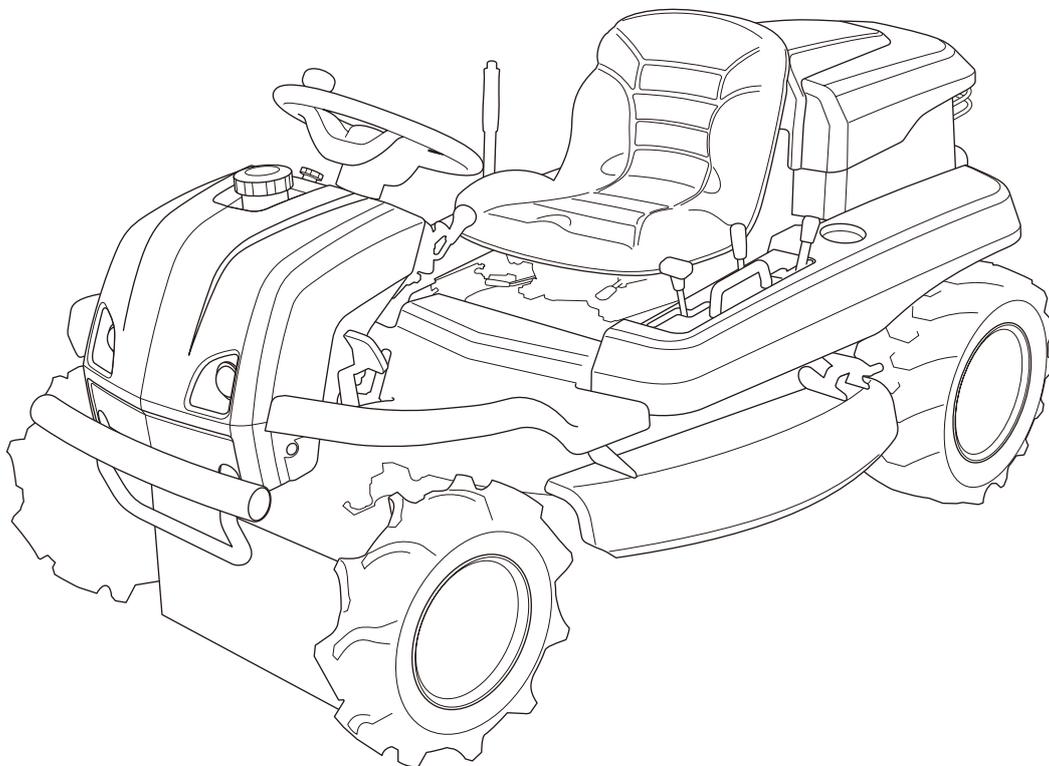


Hochgras-Aufsitzmäher

CMX222/CM223

Betriebsanleitung



⚠ ACHTUNG!

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme der Maschine die gesamten Anleitungen für den Gebrauch und die Wartung der Maschine. Die Nichtbeachtung der Sicherheitsmaßnahmen könnte Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben. Diese Betriebsanleitung muss immer in bequemer Reichweite für alle Verwender und das Wartungspersonal zur Verfügung stehen.

5323 5321 004

Original Instructions
(in English)

CHIKUSUI CANYCOM, INC.
90-1 Fukumasu, Yoshii-machi,
Ukiha-shi, Fukuoka, Japan 839-1396
Tel.+81-(0)943-75-2195 Fax.+81-(0)943-75-4396

CHIKUSUI CANYCOM, INC.

<http://www.canycom.co.jp/>

- Sales Headquarters TEL +81-(0)943-75-2195 FAX +81-(0)943-75-4396
 - Foreign Trade Center TEL +81-(0)3-3552-6277 FAX +81-(0)3-3552-6288
-

CANYCOM Vertriebs GmbH

Bad Gams 13
A-8524 Deutschlandsberg

Tel.: +43 3463 23 21 | Fax: DW 23
office@horvath.st | www.horvath.st



Authorized Dealer

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheit	1
Sicherheitsschilder	1
Sicherheitseinrichtungen	3
Sicherheitsmaßnahmen.	4
Training	4
Zurüstung	5
Betrieb	6
Wartung	10
2. Bedienelemente und Komponenten	11
Bezeichnung und Funktionen der Bedienelemente . . .	11
3. Spezifikationen	15
Produktspezifikationen	15
Inhalt der Werkzeugtasche	16
4. Betrieb	17
Zurüstung	17
Inspektion vor dem Gebrauch	17
Tank Füllstand und Tanken	17
Lenkradanpassung.	18
Einstellung des Sitzes	19
Einstellung der Sitzhöhe (nur CMX222)	19
Justierung der Sitzfederung (nur CM223)	20

Das Fahren	21
Starten	21
Fahren	24
Stoppen	26
Schalten	28
Umschalten zwischen Hinterrad- und Allradantrieb (nur CMX 222)	29
Differenzialsperre	30
Parken	31
Das Mähen	33
Inspektion der Rotormesser	33
Einstellung der Schnitthöhe	33
Das Speichern von Einstellungen für die Schnitthöhe	34
Mähen	35

5. Wartung **39**

Wartungsplan	39
Motor	39
Chassis	40
Flüssigkeiten und Schmierstoffe	43
Schmierstellen	44
Schmierstellen (CMX222)	44
Schmierstellen (CM223)	45
Betriebsmittel und Reserveteile	46

Das Abnehmen und Anbauen von Karosserieteilen . . 48

Vordere Abdeckung (Haube)	48
Seitliche Abdeckungen	49
Motorhaube	49
Obere Heckabdeckung	50
Untere Heckabdeckung	50
Sitzbefestigung	50
Mährotorschutz	51

Der Motor 52

Motoröl	52
Ölfilter-Kartusch	54
Zuluftreiniger	54
Zündkerzen	55

Antriebsstrang 56

Reifen	56
Getriebeöl	57
Spezialöl für das vordere Differenzial (nur CMX222)	57
Schmiermittel für den vorderen Achsschenkel (nur CMX222)	58
Getriebekastenöl (nur CMX222)	58
Spezialflüssigkeit für das hydrostatische Getrieb	59
Ansaugfilte	60
Antriebsriemen	61
Standbremse	62

Mähsystem 63

Rotormesser	63
Art der Rotormesser	65
Antriebsriemen für den Mährotor	66
Mährotorbremse	67

Elektrische Anlage 69

Batterie	69
Sicherungen	71
Glühbirnen	72

Wartung nach dem Gebrauch	74
Mähsystem	74
nach regulärem Gebrauch	75
nach Gebrauch in kaltem Wetter	76
Aufbewahrung	77

6. Fehlersuche **78**

Fehlersuche	78
------------------------------	-----------

7. Transport **83**

Beförderung	83
Auf- und Abladen	83
Laden mittels Hebevorrichtung	84

Garantie

Eine Garantieerklärung ist am Ende dieser Betriebsanleitung beigelegt.

* Lassen Sie die Garantieerklärung unterschreiben, nachdem Sie die Anweisungen zum Handhaben der Maschine in vollem Umfang verstanden haben und im Besitz des Belegs sind.

Anhang

- Betriebsanleitung für den Motor
 - * Sie sollten sicherstellen, dass Sie die Betriebsanleitungen für die Maschine und den Motor in vollem Umfang verstehen.
-

Information für Benutzer und das Wartungspersonal

Wir bedanken uns herzlich dafür, dass Sie sich zum Kauf unserer Maschine entschlossen haben. In dieser Betriebsanleitung finden die Benutzer und das Wartungspersonal die notwendige Information für den sicheren und effektiven Umgang mit der Maschine. Sie sollten sich deshalb unbedingt mit allen Einzelheiten in der Betriebsanleitung vertraut machen, bevor Sie die Maschine benutzen. Lesen Sie auf jeden Fall auch die Betriebsanleitung für den Motor.

ACHTUNG!

- **Der Gebrauch dieser Maschine kann äußerst gefährlich sein, wenn die Sicherheitsvorschriften in dieser Anleitung und auf den Beschriftungen an der Maschine nicht befolgt werden. Vor dem Gebrauch der Maschine müssen Sie deshalb die Betriebsanleitung auf das Genaueste lesen und verstehen. Befolgen Sie jederzeit alle Anleitungen und Sicherheitsmaßnahmen, da sonst schwere Schäden an Leib und Leben auftreten können.**
- **Diese Maschine darf nur für den bestimmungsgemäßen Zweck verwendet werden, d.h. für das Schneiden von Gras und Gesträuch. Jede andere Verwendung könnte Gefahren mit sich bringen.**
- **Diese Maschine ist nicht für den Gebrauch auf öffentlichen Straßen bestimmt und darf auch nicht auf öffentlich genutzten privaten Wegen verwendet werden. Der Benutzer der Maschine ist allein für die Befolgung der örtlichen Regulationen verantwortlich.**
- **Sie dürfen an dieser Maschine keinerlei Modifikationen vornehmen. Diese Maschine darf grundsätzlich nur mit komplett installierten und geschlossenen Sicherheitsabdeckungen betrieben werden, da sonst schwerwiegende Unfälle passieren können.**

VORSICHT!

- **Bewahren Sie diese Betriebsanleitung zur Einsichtnahme in einem sicheren, leicht zugänglichen Platz auf.**
-

Hinweis für den Eigentümer

VORSICHT!

- Sie müssen sicherstellen, dass jedem Benutzer der Maschine - einschließlich Entleiher und Benutzer, die sich die Maschine von Ihnen geborgt haben - eine Kopie dieser Betriebsanleitung zur Verfügung steht und alle Benutzer angewiesen sind, alle Betriebsanleitungen zu lesen und zu befolgen.

Art der Warnungen in dieser Betriebsanleitung

In dieser Betriebsanleitung verwenden wir vier Arten der Warnung, um die vier Gefahrenstufen zu kennzeichnen (und auf die Ernsthaftigkeit von möglichen Unfällen hinzuweisen). Benutzer müssen die Warnungen lesen und sich der Gefahren bewusst werden. Befolgen Sie immer die Anweisungen in dieser Betriebsanleitung.

Warnung	Begriffserklärungen
 GEFAHR!	Hinweis auf eine unmittelbare Verletzungs- oder Lebensgefahr bei Nichtbefolgung aller Verhaltensmaßregeln und Anweisungen.
 ACHTUNG!	Hinweis auf eine unmittelbare Verletzungs- oder Lebensgefahr bei Nichtbefolgung aller Verhaltensmaßregeln und Anweisungen.
 VORSICHT!	Hinweis auf das Risiko von leichten oder mäßigen Verletzungen oder Sachschäden bei Nichtbefolgung der Verhaltensmaßregeln und Anweisungen.
<u>ANMERKUNG</u>	Hinweis auf besonders wichtige und nützliche Informationen.

Gewährleistung und Kundendienst

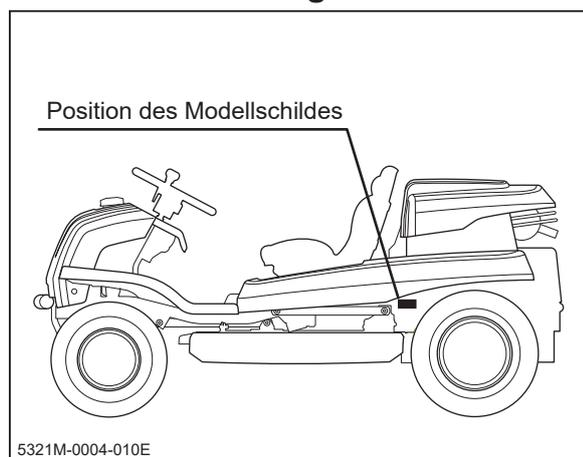
Gewährleistung

Für das Produkt gelten die Gewährleistungsbedingungen der Firma CHIKUSUI CANYCOM, INC. Sie finden eine Kopie unserer Gewährleistungserklärung am Ende dieser Betriebsanleitung.

Kundendienst

Bitte wenden Sie sich mit allen Fragen über diese Maschine, mit technischen Problemen oder mit Serviceaufträgen an Ihren CANYCOM Betreuer oder an unsere Verkaufsabteilung. Wenn Sie sich an uns wenden, halten Sie bitten den Namen des Produkts, die Seriennummer sowie Angaben über den Motortyp und Motorhersteller bereit. Sie finden die Modellbezeichnung und Seriennummer wie unten beschrieben. Die Angaben über die Bauweise und den Hersteller des Motors können Sie den **Spezifikatione** entnehmen (Kapitel 3, Seite 15 dieser Betriebsanleitung).

Modellbezeichnung



Modellschild



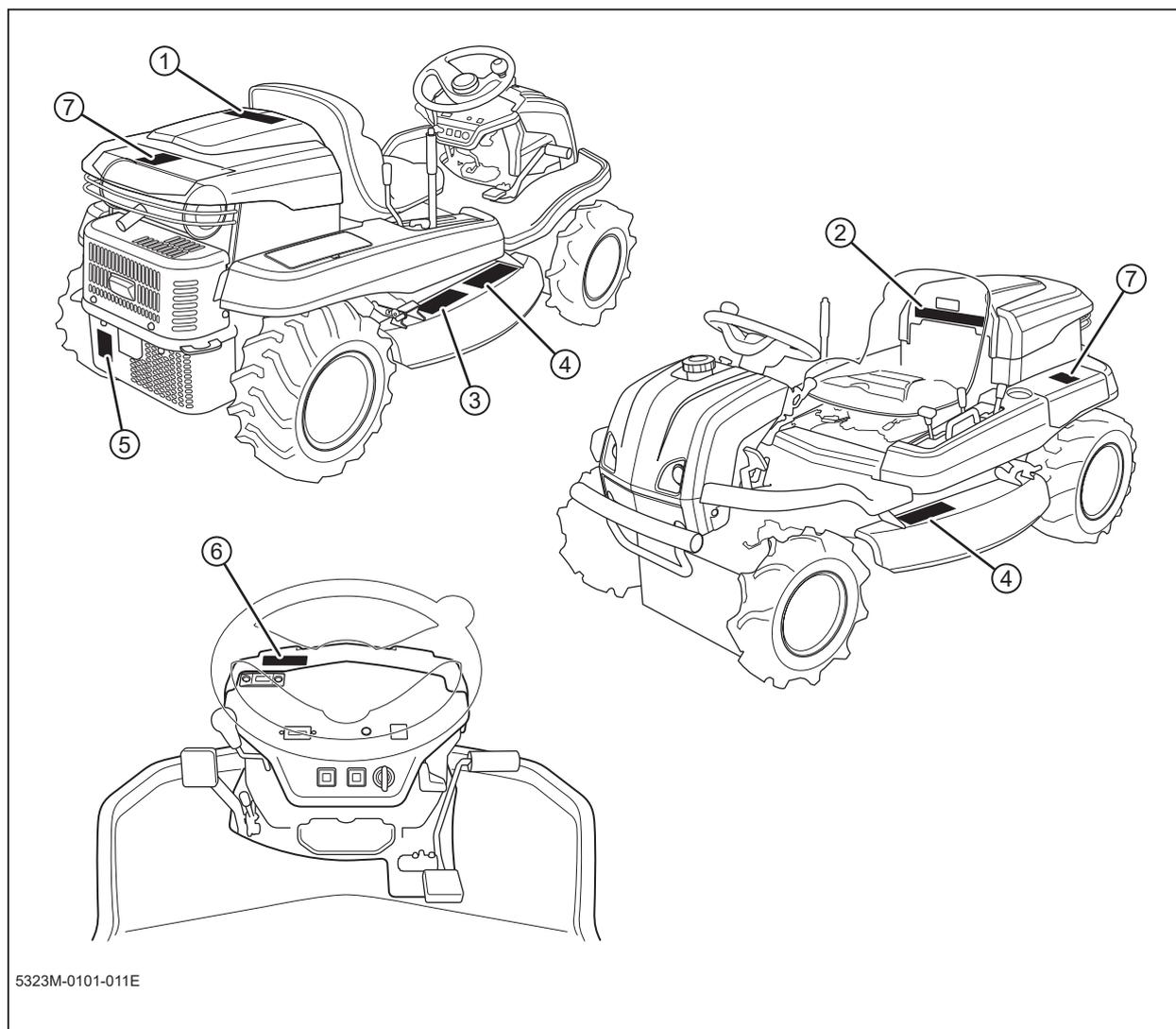
Ersatzteilerstellung

Wir verpflichten uns zur Bereitstellung von Ersatz- und Ausbesserungsteilen für eine Frist von sieben Jahren nachdem die Maschine in der hier beschriebenen Bauweise aus der Produktion genommen wird.

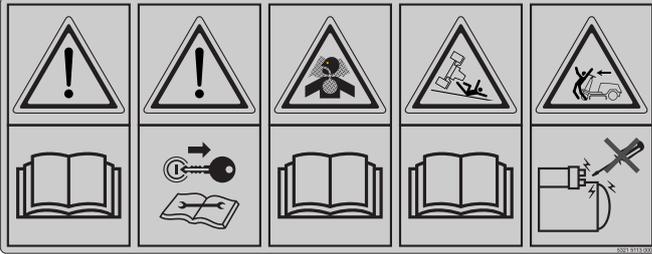
Sicherheitshinweise an der Maschine

Die auf der nächsten Seite gezeigten Sicherheitsschilder sind an der Maschine angebracht. Unten zeigen wir, wo diese Schilder angebracht sind und was auf diesen Schildern steht.

- Finden Sie alle Warnungsschilder an der Maschine auf. Die Benutzer der Maschine müssen alle Anweisungen und Sicherheitsmaßnahmen befolgen. Der Benutzer und/oder dritte Personen könnten sonst schwerste Verletzungen oder den Tod erleiden.
- Halten Sie die Schilder sauber und lesbar. Zum Säubern der Schilder dürfen außer Wasser keine Lösungsmittel oder Benzin gebraucht werden.
- Wenn Sicherheitsschilder entfernt worden sind, sich abgelöst haben oder unlesbar geworden sind, müssen Sie sofort ersetzt werden. Bestellen Sie entsprechende Ersatzschilder bei Ihrem CANYCOM Händler. Die Bestellnummer finden Sie auf dem Schild oder in dieser Betriebsanleitung.



① 5321 5113 000



② 5321 5115 000

<p>WARNING! AVERTISSEMENT! WARNUNG! AVVERTENZA!</p> <p>Scan your surroundings when driving. Avoid making sudden maneuvers.</p> <p>Quand on conduit la machine contrôlez l'ambiance. Évitez manœuvres soudaines.</p> <p>Beobachten Sie Ihre Umgebung bevor Sie losfahren um Unfälle zu vermeiden!</p> <p>Controllare l'ambiente mentre si conduce la macchina. Evitare manovre improvvise.</p>	<p>Do not turn the starter motor when the engine is running. Starter motor or engine may be damaged.</p> <p>Ne tournez la clé de démarrage quand le moteur est allumé. On pourrait causer dommages au démarrage du moteur.</p> <p>Die Zündung darf nicht betätigt werden, solange der Motor läuft. Dies kann zu Schäden am Motor oder am Anlasser führen.</p> <p>Non girare la chiave di avviamento a motore acceso. Ne potrebbero derivare danni all'avviamento o al motore.</p>	<p>CAUTION! ATTENTION! ACHTUNG! ATTENZIONE!</p> <p>Inspect your work site and be aware of potential hazard before working. Watch for holes or obstacles.</p> <p>Contrôlez l'ambiance et évaluez les risques potentiels avant d'utiliser la machine. Attention aux trous et obstacles.</p> <p>Inspektieren Sie das zu bearbeitende Gelände gründlich auf Gefahren bevor Sie mit den Arbeiten beginnen. Achten Sie auf Löcher oder Hindernisse.</p> <p>Controllare l'ambiente e valutare i potenziali rischi prima di utilizzare la macchina. Attenzione a buche ed ostacoli.</p>	<p>When working in dusty area, clean the air filter element twice a day.</p> <p>Quand on travaille dans des ambiances poussiéreuses nettoyez l'élément filtrant 2 fois par jour.</p> <p>Nach jedem Einsatz der Maschine ist der Luftfilter zu prüfen und von Verunreinigungen zu säubern.</p> <p>Quando si opera su aree polverose, pulire l'elemento filtrante 2 volte al giorno.</p>
---	---	---	--

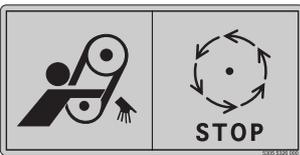
③ 5321 5118 000

<p>CAUTION! ATTENTION! ACHTUNG! ATTENZIONE!</p> <p>When a blade is damaged, replace it immediately. Always replace blades in pair. Damage due to vibration may occur.</p> <p>Quand une lame est endommagée, remplacez la tout de suite. Remplacez toujours toutes les lames. Les vibrations endommagent la machine.</p> <p>Wenn ein Messer beschädigt wurde, müssen sofort beide Messer ausgetauscht werden. Es kann eine Beschädigung an der Maschine auftreten.</p> <p>Quando una lama è danneggiata, sostituirla subito. Sostituire sempre entrambe le lame. Le vibrazioni danneggiano la macchina.</p>	<p>When a foreign object is tangled with the blade, immediately stop the engine and remove the foreign object. Damage due to vibration may occur.</p> <p>Quand des objets étrangers s'enroulent autour de la lame éteindre tout de suite le moteur et enlever l'objet étranger. Les vibrations endommagent la machine.</p> <p>Wenn ein Fremdkörper in das Mähwerk gerät, muss das Mähwerk sofort angehalten werden und das Objekt entfernt werden. Es kann eine Beschädigung an der Maschine auftreten.</p> <p>Quando oggetti estranei si aggrovigliano sulla lama, spegnere subito il motore e togliere l'oggetto estraneo. Le vibrazioni danneggiano la macchina.</p>	<p>Blades have sharp edges. When replacing blades, use special tool, wear thick gloves, or wrap the blade with thick cloth and handle carefully.</p> <p>Les lames sont affilées. Pour remplacer les lames, utiliser outillage consacré, mettre gants propres ou envelopper la lame avec des draps et manier la avec soin.</p> <p>Messer haben scharfe Kanten. Wenn Sie die Messer austauschen benutzen Sie bitte geeignetes Werkzeug. Tragen Sie Arbeitshandschuhe und berühren Sie die Messer nur mit diesen. Bitte Vorsichtig vorgehen um Verletzungen zu vermeiden.</p> <p>Le lame sono affilate. Per sostituire le lame, utilizzare attrezzi adatti, indossare guanti idonei o avvolgere la lama con dei teli e maneggiarla con attenzione.</p>
---	---	---

④ 5321 5116 000



⑤ 5305 5326 000



⑥ 5321 5114 000



⑦ 3667 5063 000



5321M-0101-020E

Sicherheitseinrichtungen

Dieses Produkt ist mit den folgenden Sicherheitseinrichtungen ausgestattet:

Motor-Anlaufsperr

Der Fahrer kann den Motor nur starten, wenn die Standbremse angezogen ist (auf [(P)(parken)] gestellt ist) und die Mährotorkupplung auf [AUS] steht. Beim Starten verhindert diese Sperre unbeabsichtigte Bewegungen der Maschine und des Mährotors.

Automatisches Abschalten der Rotormesser

Der Motor wird automatisch ausgeschaltet, sobald der Fahrer sich nicht mehr in seinem Sitz befindet während die Rotormesser laufen. Dies reduziert das Risiko von Verletzungen durch die laufenden Messer einer umgestürzten Maschine.

Automatische Fahrsperr

Sollte bei Benutzung des Antriebshebel zum Fahren der Maschine der Fahrersitz nach hinten kippen, dann kehrt der Antriebshebel in die [● (neutrale)] Position zurück und die Maschine stoppt. Diese Sperre schützt den Fahrer, der möglicherweise durch überhängende Zweige behindert wird. Das Antriebspedal wird nicht von der Fahrsperr beeinflusst da es bei fehlendem Fußdruck automatisch in die neutrale Stellung zurückkehrt.

Sicherheitsmaßnahmen

In diesem Abschnitt machen wir Sie mit den Sicherheitsmaßnahmen vertraut, die Sie beim Benutzen und Warten der Maschine befolgen müssen. Bitte lesen Sie den Text über Sicherheitsmaßnahmen in diesem Abschnitt und im Rest der Betriebsanleitung gründlich, damit Sie den Sinn der Maßnahmen verstehen. Sie müssen alle Sicherheitsmaßnahmen beim Betrieb und Warten der Maschine befolgen. Die Nichtbefolgung der Sicherheitsvorschriften kann zu Tod sowie schwerwiegenden Personen- und Sachschäden führen.

Einweisung

Arbeitgeber oder Ausleiher müssen allen Benutzern und Monteuren praktische Anweisungen geben. Diese Anweisungen sollten die folgenden Sachverhalte klären:

- **Es ist unerlässlich, dass Benutzer sich mit den Bedienungselementen, Sicherheitsschildern und dem ordnungsgemäßen Gebrauch der Maschine vertraut machen.**
- **Geben Sie unter keinen Umständen nicht in die Betriebsanleitung eingewiesenen Personen oder Personen unter einem Lebensalter von 18 Jahren die Erlaubnis zur Benutzung oder Wartung der Maschine. Regionale Verordnungen bestimmen oft das Mindestalter für das Betreiben der Maschine. Bitte informieren Sie sich darüber bei der für Sie zuständigen Behörde.**
- **Der Betreiber der Maschine trägt die Verantwortung für Unfälle und die Gefährdung dritter Personen und deren Eigentum.**
- **Diese Maschine ist für nur eine Person vorgesehen. Nur eine Person, der Fahrer, darf auf der Maschine sitzen.**
- **Beachten Sie die Lastgrenze für diese Maschine: 120kg.**
- **Bedenken Sie, dass das Arbeiten mit fahrbaren Maschinen Umsicht und Konzentration erfordert.**
- **Den Verlust der Kontrolle über die Maschine an einem Hang kann man durch Bremsen nicht zurückgewinnen. Die Hauptgründe für den Verlust der Kontrolle:**
 - **unzureichende Bodenhaftung der Reifen**
 - **überhöhte Geschwindigkeit**
 - **Fehleinschätzung der Bodenbeschaffenheit, besonders an Hängen**

Zurüstung

⚠ ACHTUNG!

• Treibstoff sind sehr leicht entflammbar. Bitte lesen Sie auf Seite 17 die Ausführungen über die Füllstandskontrolle und das Tanken. Sie finden dort wichtige Informationen für den sicheren Umgang mit Treibstoffen.

- Beim Gebrauch und bei der Wartung der Maschine sollten Sie grundsätzlich Sicherheitsschuhe, lange Hosen, einen Schutzhelm, eine Sicherheitsbrille und Ohrenschützer tragen. Der Arbeit angepaßte Kleidung verringert das Verletzungsrisiko. Sie dürfen die Maschine nicht handhaben, wenn Sie langes Haar freihängend tragen oder wenn Sie locker hängende Kleidungsgegenstände oder Schmuck tragen, da freihängende Gegenstände sich leicht in den beweglichen Teilen der Maschine verfangen. Betreiben Sie die Maschine auch nicht, wenn Sie barfuß sind oder Sandalen tragen.
- Schon vor dem ersten Gebrauch der Maschine sollten Sie die Arbeitsabläufe regeln. Dazu gehören zum Beispiel die Verkehrskontrolle und die Richtungsanzeige. Das Einhalten dieser Vorschriften reduziert das Unfallrisiko.
- Nahe Feuer oder möglichem Funkenflug dürfen Sie auf keinen Fall Schmier- oder Treibmittel verwenden, die Maschine warten oder die Batterie laden.
- Führen Sie die tägliche Inspektion vor dem Gebrauch der Maschine durch (s. Zurüstung, Seite 17) und reparieren oder ersetzen Sie dabei beschädigte Maschinenteile.

Handhaben der Maschine

Der bestimmungsgemäße Gebrauch der Maschine ist das Mähen von Gras und das Stutzen von Gesträuch. Jeder andere Gebrauch könnte ein Risiko darstellen und/oder die Maschine beschädigen.

Die Geschwindigkeit, das Lenken, das Gelände und das Gewicht des Fahrers beeinflussen die Stabilität der Maschine. Sie müssen sich dieser Faktoren immer bewußt bleiben, da Sie sonst die Maschine umkippen oder die Kontrolle über die Maschine verlieren könnten. Dies kann Todesfolgen haben und/oder schwere Personen- und Sachschäden verursachen.

Allgemeines über das Fahren der Maschine

- **Lassen Sie den Motor niemals in geschlossenen Räumen laufen! Lebensgefährliches Kohlenmonoxid aus dem Abgas reichert sich dort schnell an.**
- **Wenn der Motor läuft und für eine Zeit lang nach dem Abstellen der Maschine, sind der Motor, der Auspuffdämpfer und das Auspuffrohr sehr heiß. Zur Verhütung von Verbrennungen sollten Sie diese Teile in heißem Zustand nicht berühren.**
- **Fahren Sie die Maschine nicht, während Sie unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen Drogen oder Medikamenten stehen. Fahren Sie die Maschine auch nicht, wenn Sie müde sind, krank sind oder sich nicht wohlfühlen.**
- **Gebrauchen Sie die Maschine in einem unbekanntem Gelände nur, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass keine Hindernisse vorhanden sind. Dies schließt Hindernisse über dem Boden ein (z. B. Äste).**
- **Starten Sie die Maschine nur, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass alle Personen und andere Fahrzeuge sich in sicherem Abstand von der Maschine befinden.**
- **Auf schlüpfrigem Boden sollten Sie langsam und bedachtsam fahren, um unkontrolliertes Gleiten oder Rutschen zu verhindern. Fahren Sie niemals auf vereistem Boden.**
- **Vergewissern Sie sich vor dem Rückwärtsfahren immer, dass sich hinter der Maschine weder Personen noch Hindernisse befinden. Nur dann ist es sicher, die Maschine langsam und ohne scharfe Richtungsänderungen rückwärts zu fahren.**
- **Lassen Sie in der Nähe von Hindernissen, auf steilem Gelände, beim Wenden auf steilem Gelände und beim Wenden besondere Umsicht walten, um das Umkippen der Maschine zu vermeiden (s. Seite 8 "Fahren in steilem Gelände").**
- **Versuchen Sie niemals, über große Hindernisse zu fahren (z. B. Geröll oder gefällte Bäume).**

- **Fahren Sie in einem unvertrauten Gelände immer langsam und besonders vorsichtig. Besonders aufmerksam müssen Sie in wechselhaftem Gelände sein.**
- **Gebrauchen Sie die Maschine nie in einem Gelände, das Ihnen für diesen Zweck nicht sicher erscheint. Fahren Sie die Maschine nie weiter, wenn Sie fürchten, dass die Maschine umkippen könnte.**
- **Fahren Sie die Maschine nicht am Rand einer Klippe, an Überhängen oder an Gleithängen. Besonders umsichtig müssen Sie nach einem heftigen Regen oder Erdbeben sein.**
- **Vermeiden Sie abrupte Manöver. Abruptes Anfahren oder Wenden können zum Verlust der Kontrolle und zum Umkippen der Maschine führen. Besondere Vorsicht ist beim Fahren über weichen oder nassen Boden geboten.**
- **Fahren Sie nie schneller als es Ihnen sicher erscheint. Dabei sollten Sie die Oberflächenbeschaffenheit, das Gefälle und das Gewicht der Maschine berücksichtigen.**

Das Fahren an einem Hang

ACHTUNG!

- Fahren Sie das Modell CMX222 niemals über ein Gelände mit mehr als 25 Grad Neigung. Die maximal zulässige Neigung für das Modell CMX223 ist 15 Grad.
 - Das Fahren am Hang kann gefährlich sein. Die Maschine kann umkippen und dies kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen. Sie müssen daher die folgenden Sicherheitsvorkehrungen treffen:
- Befolgen Sie beim Befahren von Geländen mit Gefälle immer die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Sicherheitsmaßnahmen.
 - Durch unangemessenes Befahren von Hängen kann der Fahrer die Kontrolle über die Maschine verlieren oder die Maschine umkippen. Vor dem Befahren eines Hangs muss der Fahrer sich sorgfältig orientieren.
 - Fahren Sie niemals über Gelände mit Gefälle, wenn Ihnen dies nicht sicher erscheint. Vermeiden Sie raues, schlüpfriges oder locker beschichtetes Gefälle, wenn Sie Grund haben das Umkippen der Maschine zu befürchten.
 - In an- oder aufsteigendem Gelände müssen Sie mit gleichförmiger Geschwindigkeit und Drosselklappeneinstellung fahren.
 - Bewegen Sie den Drosselgriff, das Antriebspedal oder das Lenkrad niemals ruckartig.
 - Sollte der Motor in ansteigendem Gelände aussetzen oder bei nicht ausreichender Treibfähigkeit den Hügel nicht bewältigen, dann sollten Sie auf dem Hang niemals umzukehren versuchen. Fahren Sie stattdessen langsam und in gerader Linie rückwärts zum Fuß des Hangs zurück.
 - Fahren Sie Hänge in gerader Linie auf- und abwärts. Vermeiden Sie jedes Wenden an einem Hang.
 - Fahren Sie im oberen Bereich eines Hangs besonders langsam. Auf der anderen Hangseite könnte das Gelände schroff abfallen. Es könnten sich auf der nicht einsehbaren Seite auch Personen oder Hindernisse befinden
 - Vermeiden Sie das Fahren quer zum Gefälle.
 - Bevor Sie auf einem Hang nach unten fahren, müssen Sie anhalten und das Zusatzgetriebe auf [L] (langsam) stellen. Fahren Sie langsam und nutzen Sie die Motorkraft zur Kontrolle der Fahrgeschwindigkeit.

Das Mähen

Beim Mähen müssen Sie die folgenden Sicherheitsvorschriften befolgen:

- Befolgen Sie beim Mähen grundsätzlich die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Arbeitsabläufe und Sicherheitsmaßnahmen.
- Grenzen Sie die zu mähende Fläche ein und stellen Sie die entsprechenden Hinweisschilder auf. Benutzen Sie wenn nötig ein Seil zum Herstellen einer Barriere, die unbeteiligte Dritte und besonders Kinder aus Ihrem Arbeitsbereich fernhält.
- Achten Sie auf alle Einzelheiten in Ihrer Umgebung. Die rotierenden Messer der Maschine werfen Steine, Geröll und Unrat auf. Dies kann zu Todesfällen sowie Personen- und Sachschäden führen.
- Fahren Sie beim Mähen grundsätzlich vorwärts. Das ist die beste Strategie gegen das Aufwerfen von Steinen, Geröll und Unrat.
- Achten Sie auf Hindernisse, einschließlich Hindernisse über dem Boden wie z. B. Äste.

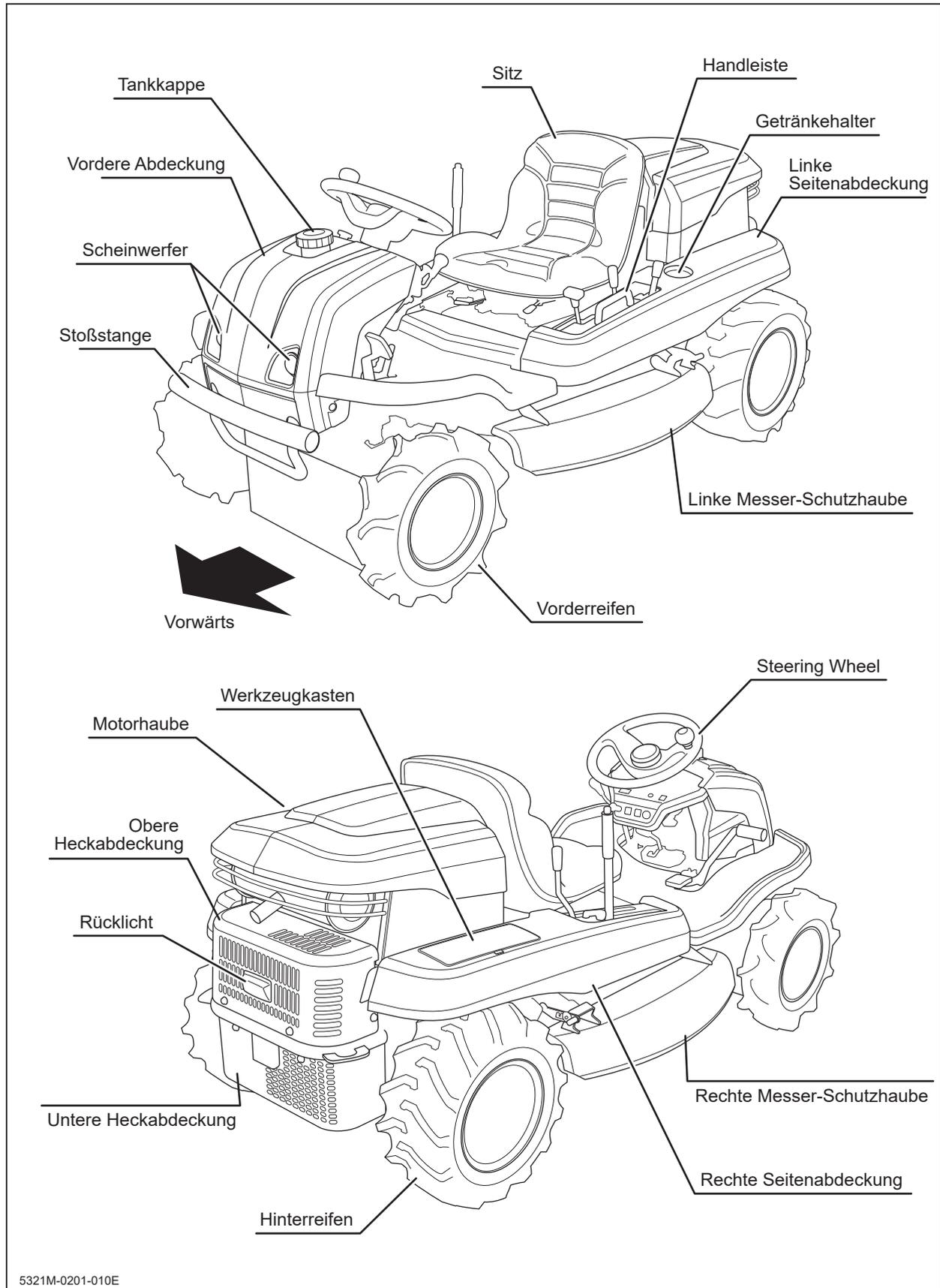
Das Parken

- Parken Sie die Maschine auf flachem, ebenem und festem Boden. Auf keinen Fall darf die Maschine auf einer Fläche mit mehr als 10 Grad Neigung geparkt werden. Sie sollten jedoch auch das Parken auf einer Fläche mit weniger als 10 Grad Neigung vermeiden. Falls das Parken auf einer Fläche mit weniger als 10 Grad Neigung unumgänglich ist, dann müssen Sie die Standbremse anziehen und die Räder mit Bremsklötzen blockieren.
 - Parken Sie die Maschine mit dem Vorderende aufwärts gerichtet.
 - Parken Sie niemals seitlich an einem Hang.
- Parken Sie niemals auf unstabilem Boden. Parken Sie niemals an der Kante einer Klippe.
- Beachten Sie alle obengenannten Sicherheitsregeln für das Fahren, das Fahren an einem Hang und das Mähen.
- Ziehen Sie beim Parken der Maschine die Handbremse an und stoppen Sie den Motor. Beim unbeaufsichtigten Parken müssen Sie den Zündschlüssel abziehen und aus der Maschine nehmen. Das schützt gegen unbeabsichtigtes Starten und das Starten durch unbefugte Dritte.
- Benzin ist sehr leicht entflammbar und kann explodieren. Beim Parken der Maschine in geschlossenen Räumen müssen Sie deshalb für gute Belüftung sorgen und einen Platz in sicherem Abstand von jeder Brandgefahr oder möglichem Funkenflug wählen. Dabei sollten Sie auch die Nähe von Geräten mit Kontrollleuchten meiden.

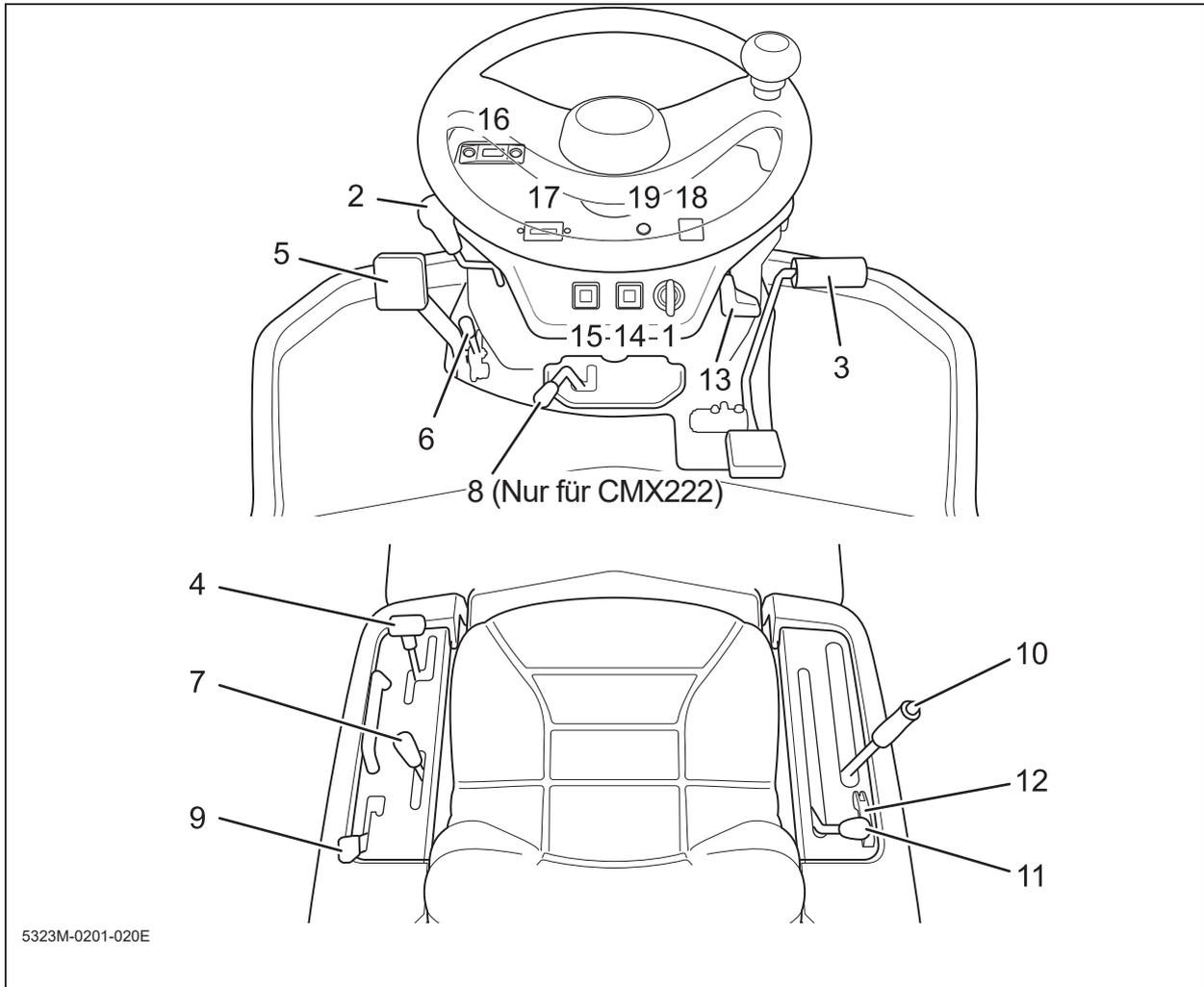
Die Wartung

- Die Wartungsarbeiten an der Maschine dürfen nicht mit laufendem Motor vorgenommen werden. Sollten Wartungsarbeiten bei laufendem Motor unumgänglich sein, dann müssen Sie auf sich bewegende Teile achten.
- Lassen Sie den Motor niemals in geschlossenen Räumen laufen, wo sich lebensgefährdendes Kohlenmonoxidgas aus den Abgasen anreichern kann.
- Stellen Sie sicher, dass alle Leitungsanschlüsse für die hydraulische Anlage fest sitzen. Alle Schläuche und Leitungen der hydraulischen Anlage müssen dicht und in einwandfreiem Zustand sein.
- Halten Sie Ihren Körper und Ihre Hände fern von undichten Stellen oder Ansatzrohren, aus denen hydraulische Flüssigkeit unter Druck ausströmt. Verwenden Sie zum Auffinden von undichten Stellen Papier oder Pappe aber auf keinen Fall Ihre Hände. Der Druck der austretenden hydraulischen Flüssigkeit kann groß genug sein, um die Haut zu durchdringen und so schwere Verletzungen hervorzurufen.
- Untersuchen Sie alle Treibstoffleitungen regelmäßig auf Dichtigkeit und Verschleiß. Reparieren oder ersetzen Sie Anschlüsse und Leitungen, sobald dies erforderlich ist.
- Wenn Wartungsarbeiten einen laufenden Motor erfordern, dann müssen Sie Ihre Hände, Füße, Kleidung und alle Körperteile von sich bewegenden Maschinenteilen fernhalten. Das gilt besonders für den Kühlerventilator und die Treibriemen im Heck der Maschine.
- Wenn der Motor läuft und für eine Weile danach darf man den Motor, den Auspuffdämpfer und das Auspuffrohr nicht berühren. Das Berühren dieser äußerst heißen Maschinenteile kann Verbrennungen verursachen.
- Zur Ölstandsprüfung oder beim Nachfüllen von Öl muss der Motor abgestellt bleiben.

Bezeichnungen und Funktionen der Bedienungselemente



2 Bedienungselemente und Bestandteile



- 1 Hauptschalter** Hauptschalter zum An- und Ausschalten des Motors
- 2 Drosselhebel** Der Drosselhebel dient zur Kontrolle der Motorleistung.
- 3 Antriebspedal** Verwenden Sie das Antriebspedal zur Kontrolle der Fahrrichtung und der Fahrgeschwindigkeit. Druck auf das vordere Antriebspedal bewegt den Mäher vorwärts, Druck auf das hintere Antriebspedal bewegt die Maschine rückwärts. Der Neigungswinkel des Antriebspedals kontrolliert die Geschwindigkeit der Maschine.
- 4 Antriebshebel** Mit dem Antriebshebel kontrollieren Sie die Fahrrichtung und Fahrgeschwindigkeit. Wenn Sie den Hebel vorwärts (rückwärts) bewegen, fährt die Maschine vorwärts (rückwärts). Der Neigungswinkel des Antriebshebels kontrolliert die Geschwindigkeit der Maschine.

-
- 5 Bremspedal** Treten Sie auf das Bremspedal, um die Maschine zu stoppen. Der Antriebshebel kehrt dann in die neutrale Stellung zurück und die Bremse ist gesetzt.
 - 6 Bremsarretierhebel** Der Hebel zum Arretieren der Handbremse wird zum sicheren Parken der Maschine angezogen. Sie arretieren die Bremse, wenn Sie das Bremspedal treten und gleichzeitig den Arretierhebel anziehen.
 - 7 Zusatzgetriebe** Die Gangschaltung für das Zusatzgetriebe dient zur Regulierung der Maschinenleistung.
 - 8 2WD/AWD Gangschaltung** Mit der 2WD/AWD-Gangschaltung wählt der Fahrer zwischen dem Hinterradantrieb (2WD) und dem Allradantrieb (AWD).
 - 9 Differenzialsperre** Die Differenzialsperre wird eingesetzt, wenn die Hinterräder nicht greifen. Das Kippen des Differenzialsperrhebels auf [AN] bewirkt das Sperren des Differenzials.
 - 10 Schnitthöheneinstellung** Mit dem Hebel zur Schnitthöheneinstellung regulieren Sie den Abstand der Rotormesser vom Boden.
 - 11 Mährotorkupplung** Mit der Mährotorkupplung starten und stoppen Sie den Mährotor.
 - 12 Schnitthöhenspeicher** Verwenden Sie den Hebel für den Schnitthöhenspeicher zum Einstellen der gewünschten Mindestschnitthöhe.
 - 13 Kipphebel** Mit dem Kipphebel stellen Sie die Neigung der Lenkradsäule ein.
 - 14 Scheinwerferschalter** Mit dem Scheinwerferschalter stellen Sie die Scheinwerfer ein oder aus. Dieser Schalter ist beleuchtet, solange der Scheinwerfer eingeschaltet ist.
 - 15 Rücklichtschalter** Mit dem Rücklichtschalter stellen Sie die Hecklichter (Rücklichter) an oder aus. Dieser Schalter ist beleuchtet, solange die Rücklichter eingeschaltet sind.
 - 16 Benzinuhr** Die Benzinuhr (Tankuhr) zeigt an, wieviel Treibstoff im Tank ist.
 - 17 Betriebsstundenanzeige** Die Betriebsstundenanzeige gibt die Gesamtzahl aller Betriebsstunden in Schritten von jeweils 0,1 Stunden (6 Minuten) an.

2 Bedienungselemente und Bestandteile

- 18 Öldruckwarnung** Normalerweise erlischt das Öldruck-Warnungslicht, sobald der Motor startet. Ein leuchtendes Öldruckwarnungslicht bei laufendem Motor zeigt ein Problem mit dem Getriebeöldruck an.
- 19 Startlicht** Das Startlicht leuchtet, wenn alle Bedingungen für den Motorstart gegeben sind (d. h. die Standbremse ist angezogen und die Mährotorkupplung steht auf [AUS]).

Produktspezifikatione

⚠ VORSICHT!
Verwenden Sie dieses Produkt nur sachgemäß in voller Kenntnis aller Spezifikationen!

Modell und Bauweise			CMX222	CM223	
Gewicht der Maschine		kg	355		
Mähgeschwindigkeit		m ² /h	7300* ¹	6700* ¹	
Masse	Gesamte Länge		1970		
	Gesamte Breite		1040		
	Gesamte Höhe		940	920	
	Achsabstand		1365	1370	
	Spurweite	vorne	810	830	
		hinten	780	780	
Bodenabstand		145	125		
Motor	Modell		Robin EH65DS		
	Bauweise		luftgekühlter Viertakt Zweizylinder Benzinmotor		
	Zylinder (Bohrung × Hub)		mm	80X65	
	Hubvolumen		cm ³	653	
	Maximale Leistung		kw(PS)/U/Min.	16,4 (22) / 3600	
	Maximales Drehmoment		N•m(kg•m)/U/Min.	45,6 (4,65) / 2500	
	Startersystem		elektrisch		
	Treibstoff		bleifreies Benzin für Kraftfahrzeuge		
	Treibstoffverbrauch		g/kW•h(g/PS•h)	310 (230)	
	Fassungsvermögen des Tanks		L	14,5	
	Zündung		kontaktlose Magnetzündung		
	Zündkerze		NGK BP6ES		
	E-Anlage	Art der Batterie		38B19R	
Ladung der Batterie		V/Ah	12/28		
Leistung	Geschwindigkeit	schnell	km/h	0~12,1	0~11,1
		langsam	km/h	0~7,5	0~6,9
	Mindestwenderadius		m	1,99	1,9
	Steigvermögen		Grad	25	15
	Stabilitäts- winkel	links	Grad	30	30
		rechts	Grad	30	30

*1 geschätzter Wert bei Höchstgeschwindigkeit im langsamen Gang des Zusatzgetriebes (7,5km/h)

Modell und Bauweise			CMX222	CM223
Antriebsstrang	Hauptgetriebe		stufenloser hydrostatischer Antrieb	
	Zusatzgetriebe		ständig mitlaufendes Getriebe	
	Reifen	vorne	TA 4,00-8 (2-lagig)	AGS4,00-7 (4-lagig)
		hinten	19X8,00-10 (4-lagig)	17X8,00-8 (4-lagig)
	Lenkung		Zahnstangenlenkung, rundes Lenkrad	
Bremsen		sich von innen nach außen gegen die Bremstrommel ausdehnende Bremschuhe		
Mähsystem	Schnittweite	mm	975	
	Schnitthöhe	mm	0~180 (stufenlos)	0~160 (stufenlos)
	Art der Rotormesser		freistehende Messer mit abstufbarer Verankerung	
	Anzahl von Rotormessern		2	
	Triebstrang für die Rotormesser		Wellenantrieb	

* Diese Spezifikationen sind freibleibend

Inhalt der Werkzeugtasche

Nr.	Inhalt	Anzahl	Bemerkung
1	Betriebsanleitung	1	die vorliegende Anleitung
2	Betriebsanleitung für den Motor	1	
3	Werkzeug für die Motorwartung	1	

Zurüstung

Inspektion vor jedem Gebrauch

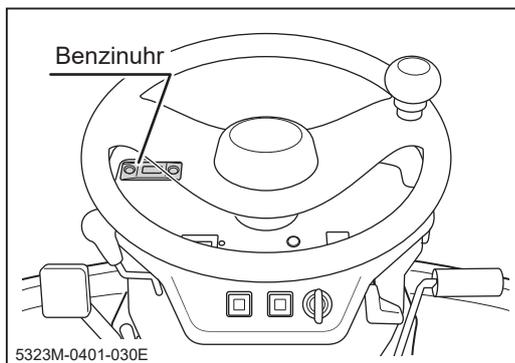
Inspizieren Sie die Maschine vor jedem Gebrauch.

Bitte benutzen Sie den **Wartungsplan** (Seite 39) für den Ablauf der Inspektion.

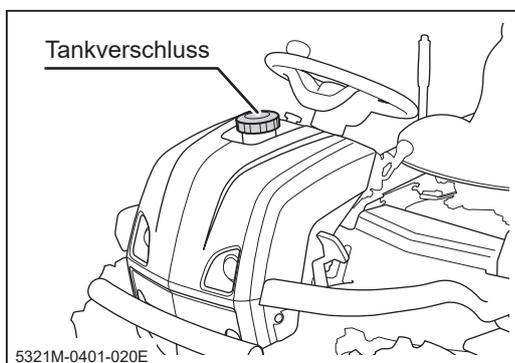
Prüfen der Benzinuhr und Tanken

⚠️ ACHTUNG!

- Beim Handhaben von Treibstoff müssen Sie einen sicheren Abstand von Flammen und Funkenflug einhalten
- Vor dem Auftanken müssen Sie grundsätzlich den Motor abschalten.
- Beim Tanken dürfen Sie die Füllgrenze nicht überschreiten (unterhalb des Filters im Einfüllstutzen). Sollte Benzin überfließen, dann müssen Sie es sofort aufwischen.



1. Lesen Sie die Benzinuhr (Tankuhr) ab und füllen Sie bei Bedarf Benzin nach.



2. Öffnen Sie den Tankverschluss und füllen Sie Benzin ein.
3. Schrauben Sie den Tankverschluss fest wieder auf.

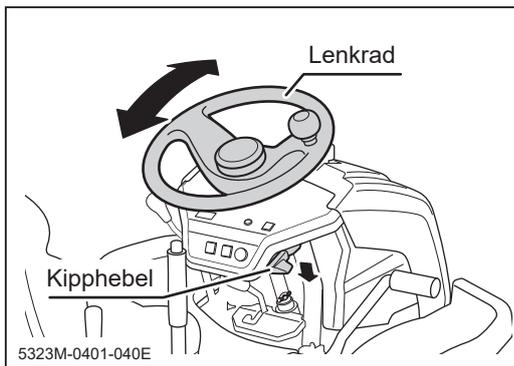
ANMERKUNG

- Treibstoff: bleifreies Benzin
- Benzintank-Fassungsvermögen: 14,5 Liter

Anpassen des Lenkrads

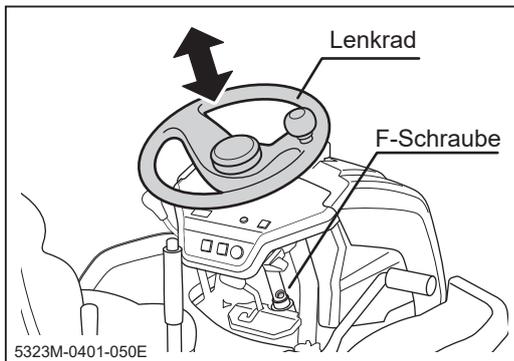
⚠ VORSICHT!

- Nachdem Sie das Lenkrad justiert haben, sollten Sie sich vergewissern, dass es sicher eingerastet ist. Versuchen Sie deshalb, das Lenkrad hin und her, aufwärts und abwärts zu bewegen. Dies sollte nicht möglich sein.



Einstellen der Steuerradneigung

1. Ziehen Sie zum Justieren der Lenkradneigung den Kipphebel nach unten.
2. Drei mögliche Lenkradneigungen sind vorgesehen.
3. Wählen Sie die Lenkradneigung und arretieren sie das Lenkrad durch Zurückstellen des Kipphebels.



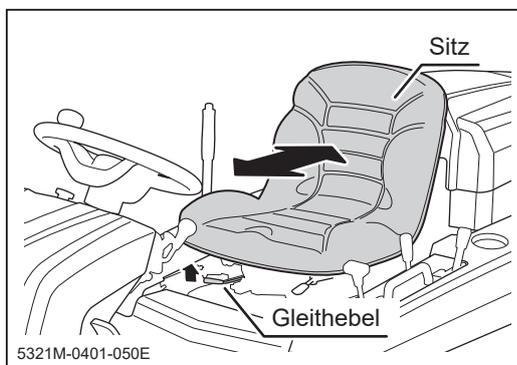
Höhe einstellen

1. Entfernen Sie die U-Mutter und die F-Schraube zur Befestigung der Lenkspindel.
2. Stellen Sie die gewünschte Lenkradposition ein. Es gibt drei Einstellungen für die Lenkradhöhe.
3. Bringen Sie die Löcher in in der Lenkradspindel zur Deckung und stecken Sie die F-Schraube ein. Befestigen Sie die F-Schraube mit der U-Mutter.

Fahrersitzeinstellung

⚠ VORSICHT!

- Achten Sie beim Einstellen des Fahrersitzes auf Quetschpunkte.
- Vergewissern Sie sich, dass der Sitz arretiert ist. Dazu sollten Sie versuchen, den Sitz in alle Richtungen zu bewegen.



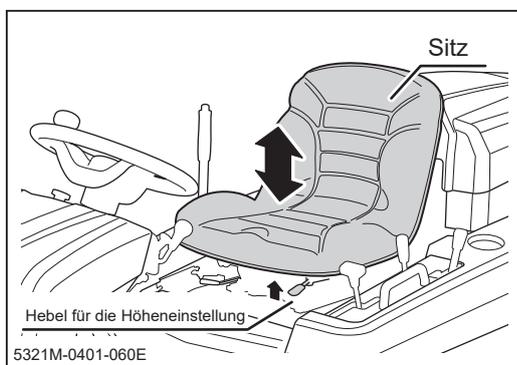
Gleitsitz

1. Ziehen Sie den Gleithebel aufwärts. Sie können dann den Sitz vor und zurückschieben.
2. Lassen Sie den Gleithebel los, sobald der Sitz in der gewünschten Stellung ist. Dies arretiert den Sitz.

Einstellen der Sitzhöhe (nur Modell CMX222)

⚠ VORSICHT!

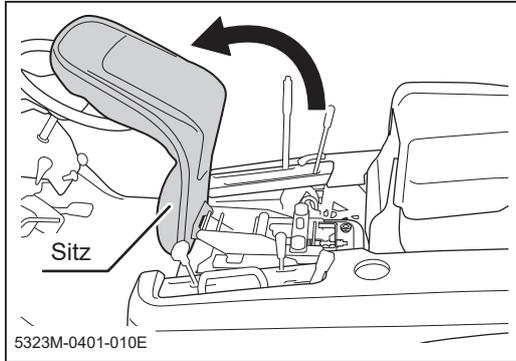
- Achten Sie beim Justieren des Fahrersitzes auf Quetschpunkte.



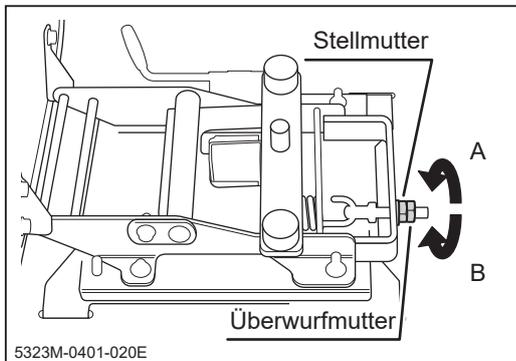
Einstellung der Sitzhöhe

1. Ziehen Sie zum Justieren der Sitzhöhe den Hebel für die Höhenverstellung aufwärts. Die Sitzhöhe kann beliebig in dem vorgesehenen Bereich eingestellt werden.
2. Lassen Sie den Hebel für die Höheneinstellung los, um den Sitz in der eingestellten Höhe zu arretieren.

Justieren der Sitzfederung (nur Modell CM223)



1. Heben Sie den Sitz an.



2. Lockern Sie die Überwurfmutter.

3. Drehen Sie die Stellmutter in A-Richtung, wenn Sie eine härtere Federung erreichen wollen.

4. Drehen Sie die Stellmutter in B-Richtung für eine weichere Federung.

5. Ziehen Sie die Überwurfmutter wieder an.

6. Platzieren Sie den Sitz.

Fahren

Starten

ACHTUNG!

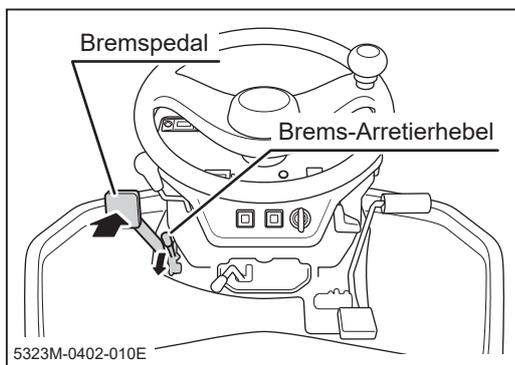
- Lassen Sie den Motor nur in gut belüfteter Umgebung laufen.
- Sie müssen sich beim Starten des Motors grundsätzlich im Fahrersitz befinden. Versuchen Sie niemals, den Motor anzustellen, wenn Sie nicht im Fahrersitz sind, da dies zu Überfahrunfällen führen kann.

VORSICHT!

- Drehen Sie den Hauptschalter niemals in die [ (Start)]-Position, wenn der Motor bereits läuft. Dies könnte den Startermotor und/oder den Motor beschädigen.
- Stellen Sie beim Starten den Drosselhebel auf [ (langsam)].
- Lassen Sie den Startermotor nicht länger als 5 Sekunden laufen. Sollte der Motor nicht anspringen, stellen Sie den Hauptschalter zurück in die [ (AUS)]-Position und warten Sie 10 Sekunden vor dem nächsten Startversuch.
- Wenn der Motor nach mehreren Startversuchen nicht anspringt, dann sollten Sie den Motor für 5 bis 10 Minuten abstellen. Machen Sie dann einen weiteren Startversuch.
- Verwenden Sie diese Maschine nicht bei Temperaturen über 40°C oder unter -15°C. Die Maschine zeigt eine nur unzureichende Leistung außerhalb dieses Temperaturbereichs. Der Gebrauch der Maschine unter unzulässigen Bedingungen kann Unfälle oder Maschinenschäden zur Folge haben.
- Im Winter oder in einem kalten Klima sollten Sie die Maschine vor dem Fahren gut warmlaufen lassen. Eine kalte Maschine leistet unzureichende Arbeit. Dies kann zu Unfällen und übermäßigem Verschleiß führen.
- Verwenden Sie diese Maschine nicht in staubiger Umgebung. Staub verstopft den Zuluftreiniger und kann in das Getriebe geraten. Das kann Unfälle, einen Leistungsabfall oder den beschleunigten Verschleiß der Maschine verursachen.

⚠ VORSICHT!

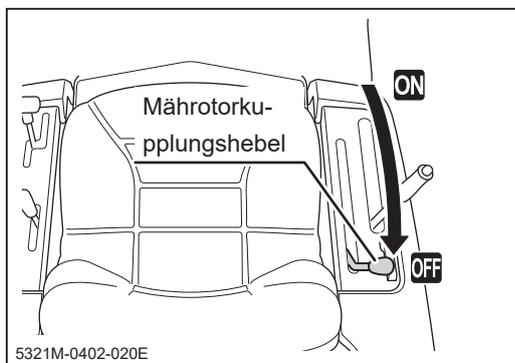
- Verwenden Sie diese Maschine in der Originalausstattung nicht in Höhenlagen über 1500 m, da dies zu Unfällen und Maschinenschäden führen kann. Diese Maschine ist nicht für ausreichende Leistungen in Lagen über 1500 m ausgelegt. Wenn Sie die Maschine in Höhenlagen über 1500 m verwenden wollen, dann sprechen Sie bitte mit Ihrem CANYCOM Betreuer.



1. Das Bremspedal muss in der angezogenen Stellung arretiert sein. Sollte dies nicht der Fall sein, dann sollten Sie auf die Bremse treten und die Bremse mit dem Arretierhebel in dieser Stellung halten.

ANMERKUNG

- Sicherheitsfunktion: Der Motor startet nur, wenn das Bremspedal durchgetreten ist.



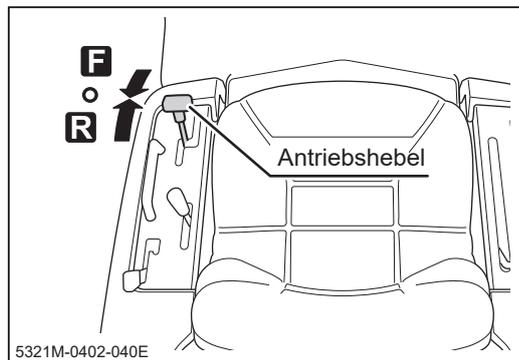
2. Die Mährotorkupplung muss auf [AUS] stehen.

ANMERKUNG

- Sicherheitsfunktion: Der Motor startet nur, wenn die Mährotorkupplung auf [AUS] steht.



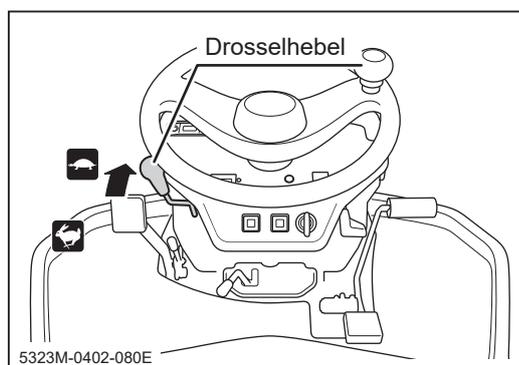
3. Vergewissern Sie sich auch, dass die Gangschaltung für das Zusatzgetriebe auf [N (neutral)] eingestellt ist.



- Der Antriebshebel muss auf **O** (neutral) stehen.

ANMERKUNG

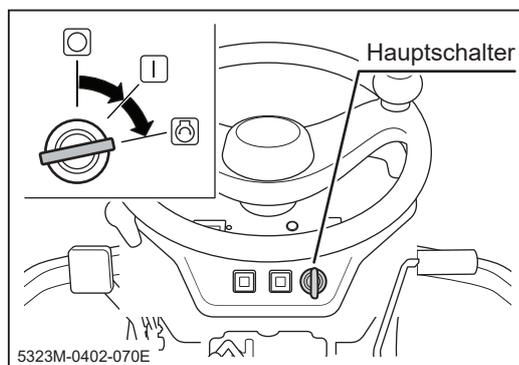
- Der Antriebshebel kehrt in die **[O (Neutral)]**-Stellung zurück, wenn Sie die Bremse durchtreten.



- Vergewissern Sie sich, dass der Drosselhebel auf **[langsam]** gestellt ist. Bei Temperaturen unter 10 Grad Celsius könnte der Motor ungleichmäßig laufen. Schieben Sie unter solchen Bedingungen den Drosselhebel ungefähr 1/3 des Weges in Richtung der **[schnell]**-Position.

ANMERKUNG

- Diese Maschine ist mit dem Autochoke-System ausgestattet und könnte besser starten, wenn der Drosselhebel auf **[langsam]** steht.



- Stecken Sie den Schlüssel in den Hauptschalter.
- Drehen Sie den Zündschlüssel in die **[I (Start)]**-Position. Geben Sie den Zündschlüssel sofort frei, wenn der Motor anspringt. Der Zündschlüssel kehrt automatisch in die **[AN]**-Stellung zurück.
- Lassen Sie den Motor ungefähr 5 Minuten warmlaufen.

ANMERKUNG

- Vermeiden Sie häufiges Starten. Lassen Sie die Maschine eine Weile laufen, um die Batterie aufzuladen.
- Fahren Sie die Maschine in den ersten 40 - 50 Betriebsstunden bedachtsam ein.

Das Fahren

ACHTUNG!

- Tragen Sie beim Fahren und Warten der Maschine immer Schutzkleidung, d. h. tragen Sie lange Hosen, einen Schutzhelm, eine Sicherheitsbrille und Ohrenschützer. Angemessene Bekleidung reduziert das Unfallrisiko. Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn Sie langes Haar offen tragen oder locker hängende Bekleidung oder Schmuckstücke tragen. Diese Gegenstände geraten leicht in sich bewegende Maschinenteile. Betreiben Sie die Maschine auch nicht, wenn Sie barfuß gehen oder Sandalen tragen.
- Halten Sie beim Fahren der Maschine andere Anwesende von Ihrem Arbeitsplatz fern.
- Vergewissern Sie sich vor dem Fahren immer erst einer sicheren Umgebung und fahren Sie langsam.
- Das Wenden ist nur sicher, wenn Sie sich unmittelbar vorher im Gelände umschauen.
- Vermeiden Sie abruptes Starten und Beschleunigen oder plötzliche Geschwindigkeitsänderungen, Richtungswechsel oder Anhalten. Wenden Sie nicht bei hoher Geschwindigkeit und vermeiden Sie andere jähe Manöver. Als Fahrer laufen Sie dadurch Gefahr, von der Maschine geworfen zu werden, aus dem Sitz zu fallen oder die Maschine umzukippen.
- Benutzen Sie das Antriebspedal und den Antriebshebel niemals gleichzeitig. Die Bewegungen der Maschine könnten außer Kontrolle geraten und die Maschine könnte weiterfahren, obwohl Sie den Fuß vom Antriebspedal genommen haben.
- Drehen Sie den Zündschlüssel während der Fahrt nicht in die [○ (AUS)]-Stellung.

VORSICHT!

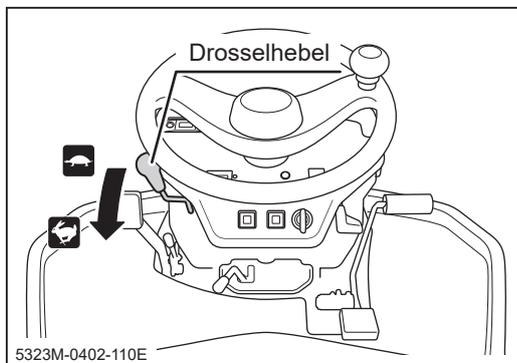
- Betätigen Sie weder das Antriebspedal noch den Antriebshebel, nachdem Sie die Bremse arretiert haben, da dies die Bremse schnell abnutzt.



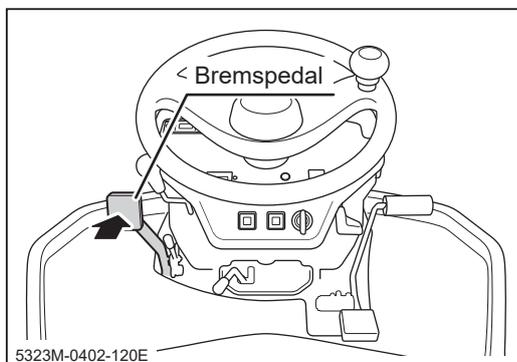
1. Stellen Sie die nötige Sicherheit in Ihrer Umgebung her.
2. Stellen Sie die Gangschaltung für das Zusatzgetriebe entweder auf [H (schnell)] oder [L (langsam)].

ANMERKUNG

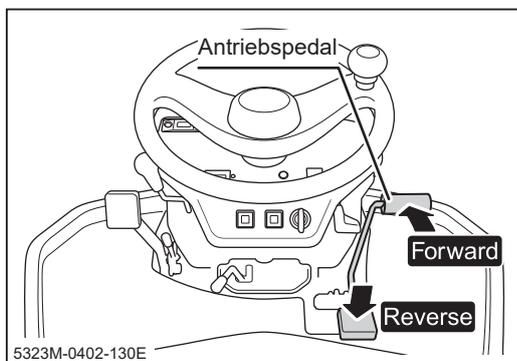
- Sie finden die Angaben für die zulässigen Geschwindigkeiten in den Gängen auf Seite 15 dieser Anleitung.



3. Schieben Sie den Drosselhebel in die Richtung der [↶ (schnell)]-Einstellung. Dies erhöht die Motorleistung.



4. Treten Sie auf die Bremse. Dies gibt die Bremse frei.

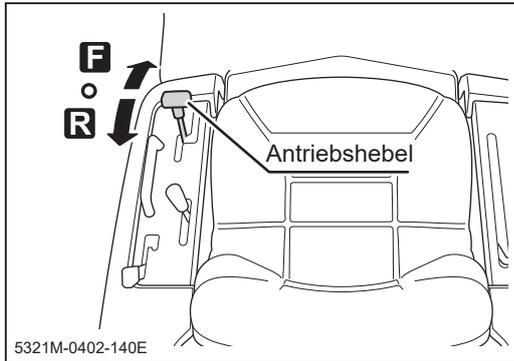


Verwenden des Antriebspedals

5. Treten Sie zum Vorwärtsfahren auf das vordere und beim Rückwärtsfahren auf das hintere Ende des Antriebspedals.

ANMERKUNG

- Durch die Stellung des Antriebspedals kann der Fahrer die Geschwindigkeit stufenlos regeln.

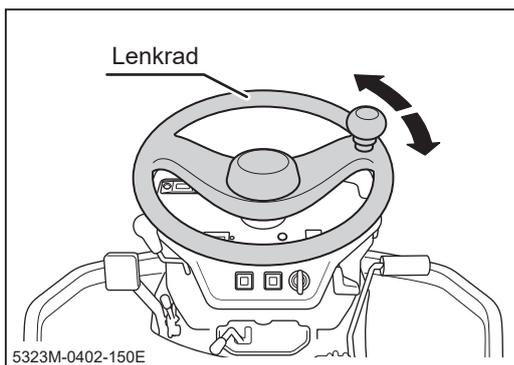


Der Gebrauch des Antriebshebels

5. Durch langsames Schieben des Antriebshebel nach vorn oder hinten fahren Sie die Maschine vorwärts oder rückwärts.

ANMERKUNG

- Der Fahrer kann die Geschwindigkeit mithilfe des Antriebshebels stufenlos regeln.
- * Sollte der Sitz beim Fahren der Maschine mit dem Antriebshebel nach hinten kippen, dann kehrt der Antriebshebel automatisch in die neutrale Stellung zurück. Diese Sicherheitsfunktion stoppt die Maschine und verhindert so Unfälle, wenn überhängende Hindernisse den Fahrer daran hindern, volle Kontrolle über die Maschine auszuüben.



6. Drehen Sie das Lenkrad zum Wenden.

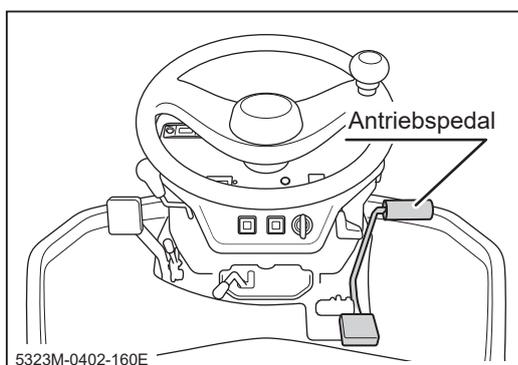
Anhalten

⚠ ACHTUNG!

- Halten Sie nicht unversehens an, da Sie ein solches Manöver vom Fahrzeug werfen könnte. Die Maschine könnte auch ins Rutschen geraten oder Umkippen.
- Parken Sie immer auf festem, ebenem Boden. Parken Sie niemals in einer Umgebung, die Gefahren bergen könnte.

⚠ VORSICHT!

- Treten Sie nicht gleichzeitig auf die Bremse und das Antriebspedal. Dies könnte das hydrostatische Getriebe beschädigen.
- Treten Sie nicht auf die Bremse während der Antriebshebel nicht in der neutralen Stellung ist, da dies das hydrostatische Getriebe beschädigen könnte.

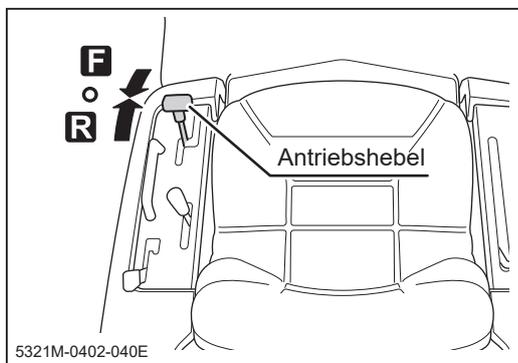


Verwendung des Antriebspedals

1. Stellen Sie zum Verlangsamen der Maschine den Antriebshebel allmählich zurück.
2. Nehmen Sie den Fuß vom Antriebspedal.

ANMERKUNG

- Wenn Sie das Antriebspedal freigegeben, kehrt es automatisch in die neutrale Stellung zurück.



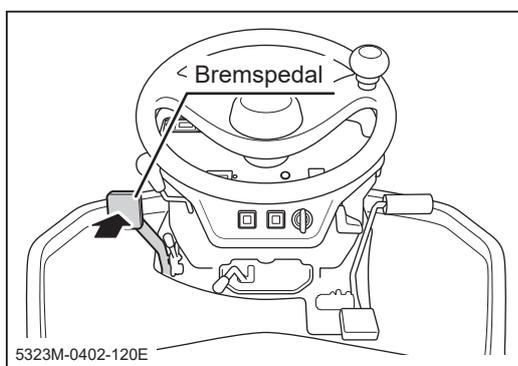
Verwendung des Antriebshebels

1. Zum Verlangsamen der Maschine sollten Sie den Antriebshebel allmählich auf [N (neutral)] zurückstellen.
2. Lassen Sie den Antriebshebel los.

3. Treten Sie auf die Bremse, um die Maschine völlig zu stoppen.

ANMERKUNG

- Der Antriebshebel kehrt automatisch in die neutrale Stellung zurück, wenn der Fahrer auf N die Bremse tritt.



Das Schalten

⚠ ACHTUNG!

- Benutzen Sie die Gangschaltung mit fester Hand, da sonst die Maschine aus dem Gang springen könnte. Dies führt zu einem Verlust der Kontrolle über die Maschine.

⚠ VORSICHT!

- Halten Sie vor dem Schalten die Maschine immer an. Schalten während der Fahrt kann das Getriebe beschädigen.



1. Stoppen Sie die Maschine.
2. Schalten Sie das Zusatzgetriebe fest in den [H (schnellen)] oder den [L (langsamen)] Gang.

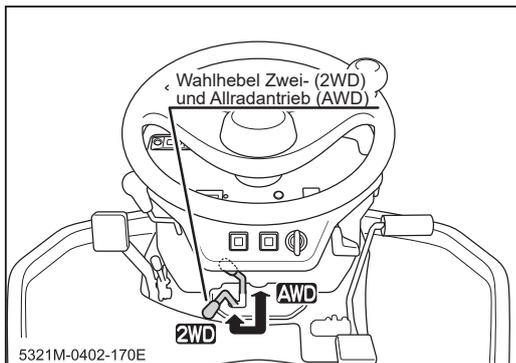
ANMERKUNG

- Sie finden die Geschwindigkeitsbereiche für die beiden Gänge auf Seite 15 unter 'Spezifikationen'

Wechsel zwischen Zweirad- und Allradantrieb (2WD/AWD) (nur CMX222)

⚠ VORSICHT!

- Der Fahrer muss die Maschine vor dem Schalten zwischen dem Hinterradantrieb und dem Allradantrieb immer stoppen. Das Schalten während der Fahrt kann das Getriebe beschädigen.
- Benutzen Sie unter Normalbedingungen den Hinterradantrieb (2WD).
- Sie müssen den größeren Mindestwenderadius bei Allradantrieb (AWD) berücksichtigen.



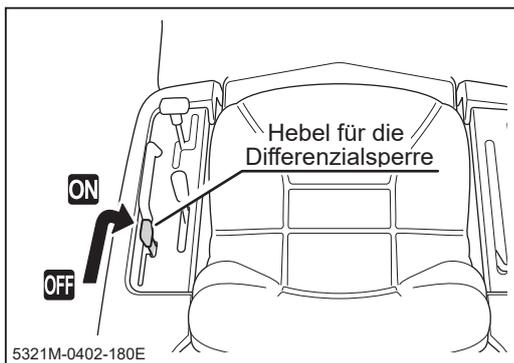
1. Stoppen Sie die Maschine.
2. Stellen Sie den Gangschaltungshebel mit Bestimmtheit auf [2WD]- oder [AWD].

Die Differenzialsperre

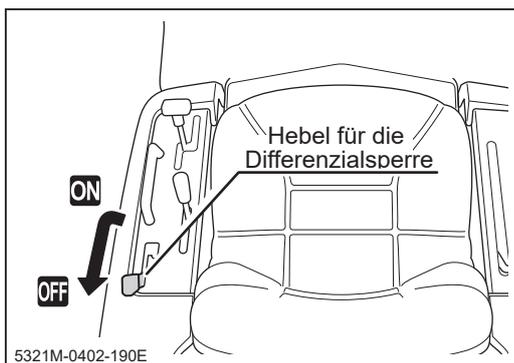
Einschalten der Differenzialsperre reduziert das Rutschen des Fahrzeugs auf schlüpfrigem Boden.

⚠ VORSICHT!

- Vor dem Aktivieren der Differenzialsperre müssen Sie die Maschine immer anhalten, da Sie sonst das Differenzial beschädigen könnten.
- Belassen Sie unter Normalbedingungen die Differenzialsperre in der [AUS]-Stellung, da sonst das Differenzial beschädigt werden könnte.
- Wenden Sie nicht, solange die Differenzialsperre eingeschaltet ist.



1. Schieben Sie den Hebel für die Differenzialsperre auf [AN].
2. Stellen Sie den Zusatzgetriebehebel auf [L (langsam)].
3. Verlassen Sie bedachtsam das schlüpfrige Gelände.

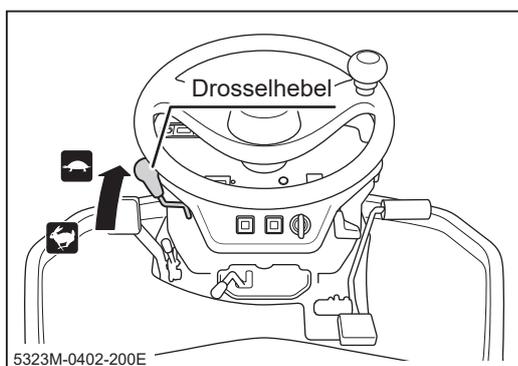


4. Sobald die Maschine sich wieder auf sicherem Boden befindet, sollten Sie die Differenzialsperre wieder auf [AUS] stellen.

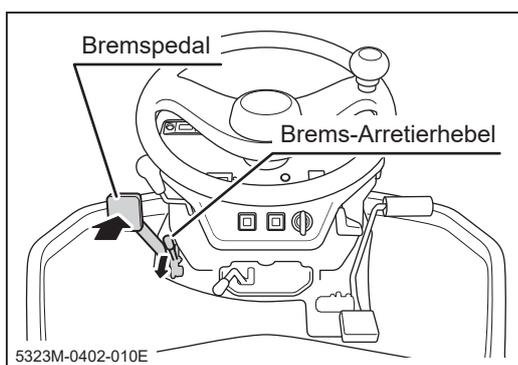
Parken

⚠ ACHTUNG!

- Parken Sie grundsätzlich auf festem, ebenem Boden. Parken Sie niemals in einer unsicheren Umgebung.
- Vermeiden Sie es, auf einem Hang zu parken. Sie sollten niemals auf einer Fläche mit mehr als 10 Grad Neigung parken. Sollte es unumgänglich sein, die Maschine auf einem Hang mit weniger als 10 Grad Neigung zu parken, dann sollten Sie unbedingt die Handbremse fest anziehen und die Räder mit Bremsklötzen blockieren.



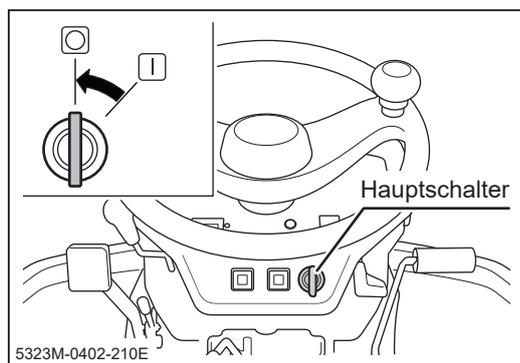
1. Stoppen Sie die Maschine.
2. Schieben Sie zum Reduzieren der Motorleistung den Drosselhebel in Richtung [-↘ (langsam)].



3. Treten Sie auf die Bremse und ziehen Sie den Hebel zum Arretieren der Bremse an.



4. Stellen Sie das Zusatzgetriebe auf [N (neutral)].



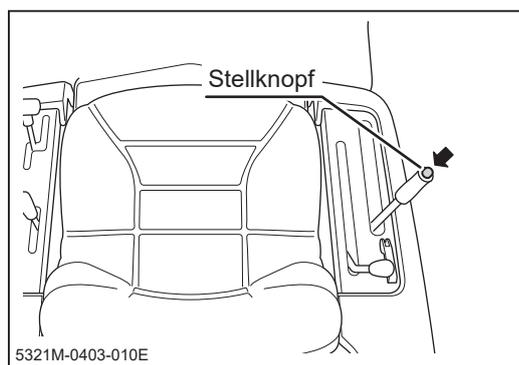
5. Stellen Sie den Hauptschalter auf [O (AUS)]. Das stellt den Motor ab. Nehmen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss.

Das Mähen

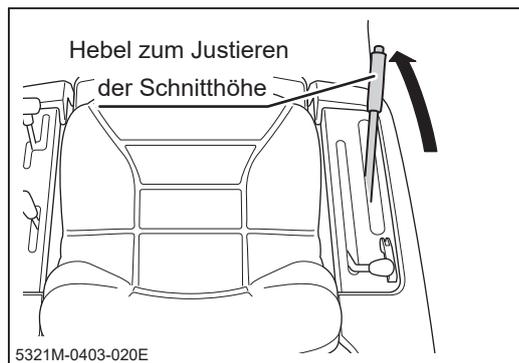
Inspektion der Rotormesser

Inspizieren Sie die Rotormesser vor dem Mähen. Die Inspektion der **Rotormesser** ist auf Seite 63 im Einzelnen beschrieben.

Justieren der Schnitthöhe



1. Drücken Sie auf den Stellknopf, um die Arretierung der Schnitthöheinstellung zu lösen.



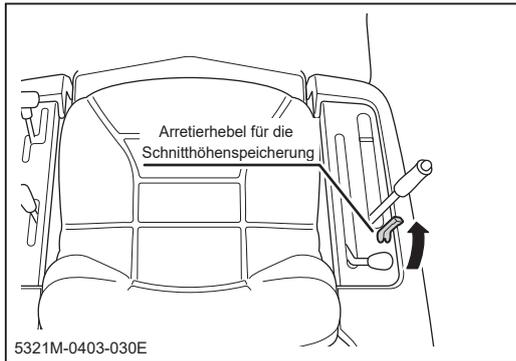
2. Drücken Sie auf den Stellknopf und schieben Sie dabei den Stellhebel auf die gewünschte Höhe. Der Stellhebel ist wieder arretiert, sobald Sie den Stellknopf loslassen.

ANMERKUNG

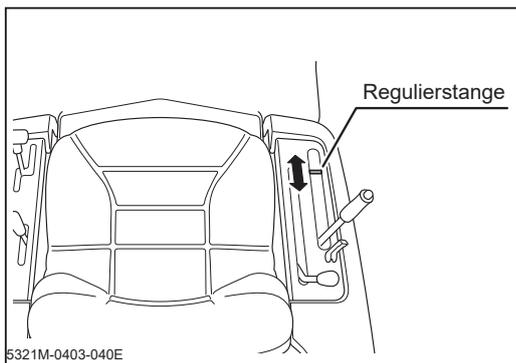
- **Schnitthöhen: 0 - 180 mm (CMX222)**
0 - 160 mm (CM223)
- **Es ist nicht möglich, den Mährotor einzukuppeln, wenn die Schnitthöhe auf mehr als 180 mm (CMX222) oder 160 mm (CM223) eingestellt ist.**
- **Die Schnitthöhenangaben an der Seite des Justierhebels dienen nur zur Orientierung. Unter den verschiedenen Bedingungen (Boden, Bewachsung, usw.) kann die tatsächliche Schnitthöhe von diesen Angaben abweichen.**

Verwendung der Schnitthöhenführung

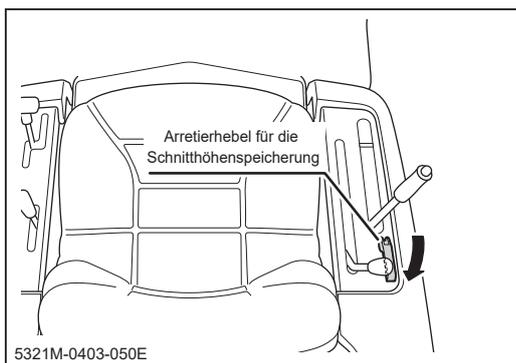
Die Führung für die Schnitthöhe erlaubt es Ihnen, die Mindestschnitthöhe auf einen Wert einzustellen, den Sie zuvor angewendet haben. Das ist hilfreich, wenn Sie in einem Gelände die Schnitthöhe wiederholt neu einstellen müssen.



1. Heben Sie den Arretierhebel für die Schnitthöhenspeicherung an.
2. Stellen Sie die zu speichernde Schnitthöhe ein.



3. Schieben Sie die Regulierstange bis zur gewünschten Schnitthöhe.



4. Arretieren Sie die eingestellte Regulierstange mit dem Arretierhebel.

Das Mähen

GEFAHR!

- Halten Sie bei laufendem Motor alle Körperteile vom Gefahrenbereich unter dem Rotormesserschutz fern.

ACHTUNG!

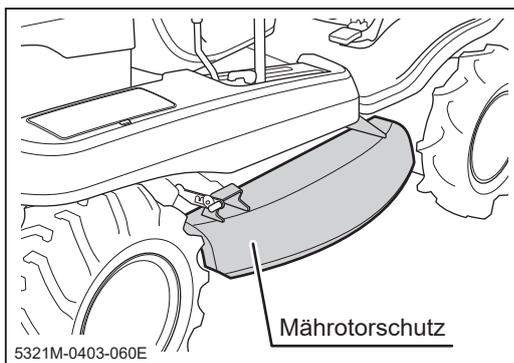
- Tragen Sie beim Fahren und Warten der Maschine jederzeit Schutzkleidung, d. h. tragen Sie lange Hosen, einen Schutzhelm, eine Sicherheitsbrille und Ohrenschützer. Angemessene Arbeitskleidung reduziert das Unfallrisiko. Verwenden Sie die Maschine nicht, solange Sie Ihr Haar lang und offen tragen und locker hängende Kleidung und Schmuck tragen. Diese Gegenstände können sich in den beweglichen Maschinenteilen verfangen. Benutzen Sie die Maschine auch nicht, wenn Sie barfuß gehen oder Sandalen tragen.
- Halten Sie Dritte beim Mähen von der Maschine fern.
- Rotormesser können Steine und Unrat aufwerfen und auf diese Weise Personen- und Sachschäden verursachen. Dies betrifft Umstehende, Tiere, Anpflanzungen, Gebäude, Fahrzeuge, usw. Sichern Sie deshalb Ihre Umgebung und planen Sie das Mähen im Voraus.
- Mähen Sie niemals mit offenem Mährotorschutz.
- Fahren Sie beim Mähen vorwärts. Die Maschine ist dazu ausgelegt, Gebüsch im Vorwärtsgang zu schneiden. Vorwärtsfahren ist auch die beste Strategie, das Aufwerfen von Steinen und Unrat zu verhindern.
- Stellen Sie die Mährotorkupplung nur zum Mähen auf [AN]. Zu allen anderen Zeiten muss dieser Kupplungshebel auf [AUS] gestellt sein.
- Versuchen Sie auf keinen Fall, Gesträuch in steil abfallendem Gelände und Grabenufern zu mähen, da deren Schultern und Ufer zusammenfallen oft zusammenfallen. Besonders achtsam müssen Sie nach Regengüssen und Erdbeben vorgehen.
- Schreiten Sie vor dem Mähen Ihren Arbeitsplatz ab. Inspizieren Sie den Boden und machen Sie Löcher, abrupt abfallendes/ansteigendes Gelände und Hindernisse ausfindig. Das schließt Hindernisse über dem Boden (z. B. Äste) ein. Beim Mähen in der Nähe dieser Hindernisse sollten Sie besonders achtsam sein.

⚠ ACHTUNG!

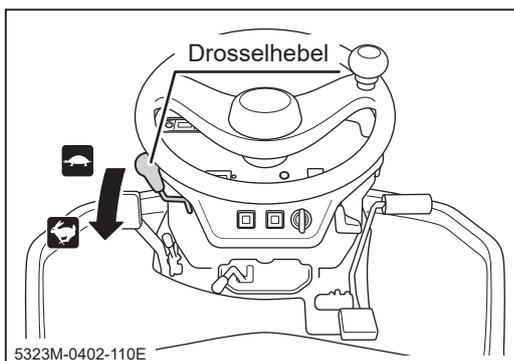
- Benutzen Sie die Maschine nicht in Geländen mit einer unzulässigen Neigung. Die maximal zulässige Neigung ist 25 Grad für das Modell CMX222 und 15 Grad für das Modell CM223.
- Verbleiben Sie beim Gebrauch der Maschine immer im Fahrersitz.

⚠ VORSICHT!

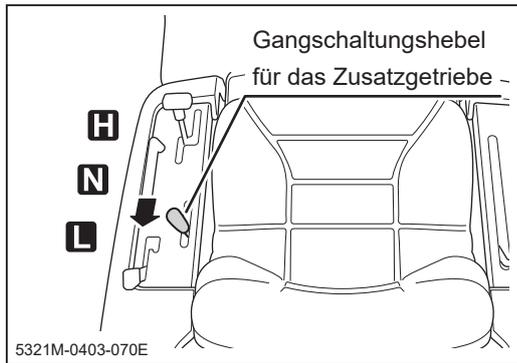
- Beim Arbeiten in einer staubigen Umgebung müssen Sie die Zuluftreiniger-Elemente mindestens zweimal am Tag reinigen. Verschmutzte Zuluftwege führen zu Startschwierigkeiten sowie eine dürftige Leistung und kurze Lebensdauer der Maschine.
- Wenn ein Rotormesser nicht mehr für den Gebrauch geeignet ist, dann müssen Sie beide Rotormesser ersetzen. Beschädigte Messer verursachen übermäßiges Rütteln, das die Maschine beeinträchtigt.
- Wenn sich im Mährotor etwas verfangen hat, dann müssen Sie sofort den Motor abschalten und den im Rotor steckenden Gegenstand entfernen. Im Rotor steckende Objekte führen zu übermäßigem Rütteln, das die Maschine beschädigt.



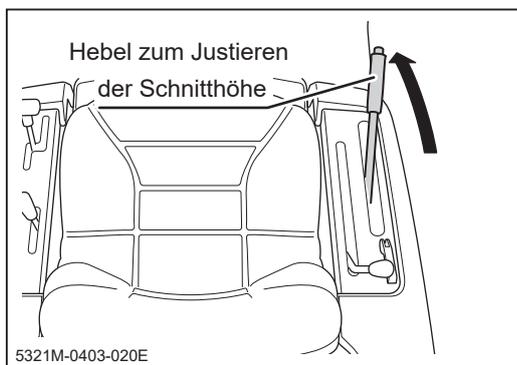
1. Vergewissern Sie sich, dass der Mährotorschutz beim Mähen geschlossen ist.



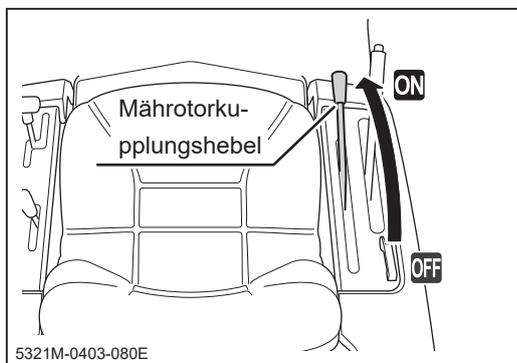
2. Drehen Sie den Drosselhebel auf [ (schnell)], um die Motorleistung zu erhöhen.



3. Stellen Sie das Zusatzgetriebe auf [L (langsam)].



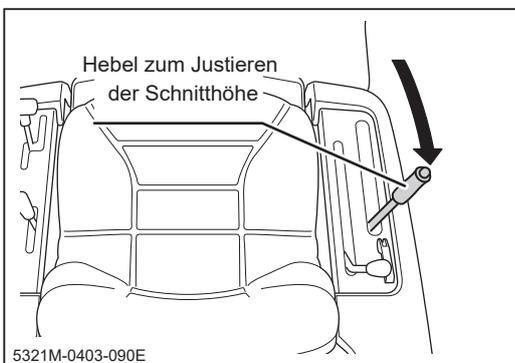
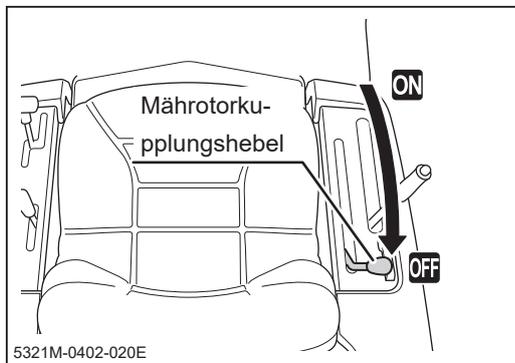
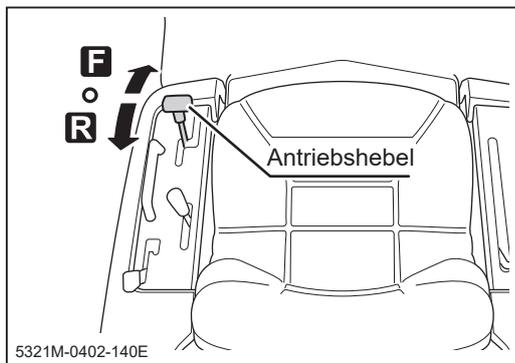
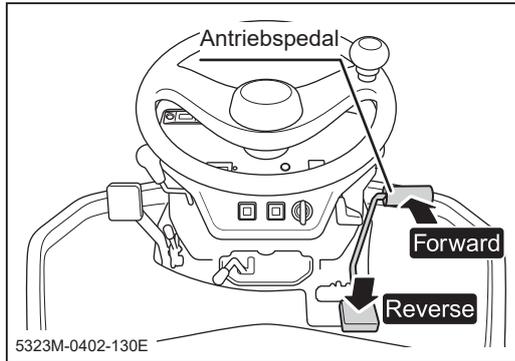
4. Stellen Sie die Schnitthöhe nach Bedarf ein.



5. Schieben Sie zum Starten der Rotormesser die Mährotorkupplung auf [AN].

ANMERKUNG

- Sicherheitsfunktion: Der Motor stoppt automatisch, wenn der Fahrer bei eingekuppelten Rotormessern den Fahrersitz verläßt.



6. Fahren Sie die Maschine beim Mähen immer vorwärts.

ANMERKUNG

- Wenn Sie das erste Mal mit dieser Maschine mähen, dann sollten Sie dies auf einer ebenen Fläche tun. Fahren Sie langsam und in sich überlappenden Bahnen.
- Wenn die Belastung für den Mäher groß ist, sollten Sie langsam fahren oder in zwei Durchgängen mähen.
- Sicherheitsfunktion: Der Motor stoppt automatisch, wenn der Fahrer den Sitz verläßt während der Mährotor läuft.

7. Stellen Sie zum Stoppen der Messer die Mährotorkupplung auf [AUS].

ANMERKUNG

- Sobald der Fahrer die Mährotorkupplung auf [AUS] stellt, stoppt die Mährotorbremse die Messer.

8. Schieben Sie den Justierhebel für die Schnitthöhe auf [Transport].

Wartungsplan

⚠️ ACHTUNG!

- Befolgen Sie den unten aufgeführten Wartungsplan. Die Nichtbefolgung des Wartungsplans kann den Tod sowie schwere Personen- und Sachschäden zur Folge haben.

Der Motor (Antrieb)

Tägliche Inspektion

- Sauberes Motoröl muss im vorgegebenen Volumen vorhanden sein.
- Die Zuluftreiniger-Elemente müssen intakt und sauber sein.
- Die Maschine darf keine Treibstoff- oder Ölundichtigkeiten aufweisen.
- Schrauben, Muttern und Befestigungen müssen vorhanden und vorschriftsmäßig angebracht sein.
- Die Maschine darf keine ungewöhnlichen Geräusche machen oder übermäßig rütteln.

Instandhaltung

Betriebsstunden	8 Std. (täglich)	50 Std. (wöchentlich)	200 Std. (monatlich)	500 Stunden
Halterungen überprüfen und reinigen	○ (täglich)			
Ölstand prüfen/Öl nachfüllen	○ (täglich)			
Zuluftreiniger säubern	○ (täglich)			
Ölwechsel	(erstmalig: 20 Std.)	○		
Zündkerzen reinigen		○		
Benzinsieb auswechseln			○	
Zuluftreinigersystem auswechseln			○	
Zündkerzen: Elektrodenabstand justieren			○	
Ölfilter auswechseln		(erstmalig: 50 Std.)	○	
Stößel prüfen und einstellen				◎ (300 Std.)
Zylinderköpfe: Kohlenstoff entfernen				◎
Ölpfanne reinigen				◎
Vergaser reinigen				◎
Ventile läppen				◎
Benzinleitung auswechseln				alle zwei Jahre
Überholung der Maschine				alle 1000 Std.

◎: Mit diesem Symbol markierte Wartungsdienste: Bitte wenden Sie sich an Ihren CANYCOM Betreuer.

Das Chassis (Fahrgestell)

- Führen Sie vor jedem Gebrauch der Maschine eine Inspektion durch und planen Sie daneben monatliche und jährliche Inspektionen.
- Einige der unten beschriebenen Wartungsarbeiten könnten Spezialkenntnisse oder spezielle Werkzeuge erfordern. Wenden Sie sich in solchen Fällen bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.

Komponente	Beschreibung	Plan			Anmerkung	
		täglich	wöchentl.	jährlich		
Antriebsstrang	Reifen	Die Reifen müssen auf den vorgeschriebenen Druck gebracht werden.	√	√	√	Seite 56
		Reifen und Räder dürfen keine Risse, Schäden oder ungleiche Abnutzung zeigen.		√	√	
		Die Radbolzen dürfen weder locker sein noch fehlen.	√	√	√	
		Die Radlager haben kein übermäßiges Spiel, überhitzen nicht und verursachen keine ungewöhnlichen Geräusche.		√	√	
	Getriebe	Beim Vorwärts- oder Rückwärtsfahren dürfen keine ungewöhnlichen Geräusche oder Überhitzen auftreten.		√	√	
		Es darf kein Getriebeöl austreten.		√	√	
	Zusatz-Getriebe	Die Gangschaltung funktioniert gut und kann auf normale Weise in alle Gänge geschoben werden.		√	√	
		Der Gangschaltungshebel darf weder locker sein noch übermäßiges Spiel haben.		√	√	
	Differenzial *1 Vorderachs-schenkel *1 *2	Beim Fahren treten keine ungewöhnlichen Geräusche oder Überhitzen auf.		√	√	
		Am Differenzial oder an den Achsschenkeln darf kein Öl austreten.		√	√	
	Zentrales Getriebe-gehäuse *1	Das Umschalten der Maschine zwischen Hinterradantrieb (2WD) und Allradantrieb (AWD) funktioniert ordnungsgemäß.		√	√	
		Beim Fahren dürfen kein Überhitzen oder Lärm auftreten.		√	√	
		Es dürfen keine Öllecks im Bereich des Getriebegehäuses bestehen.		√	√	

*1 CMX222

*2 CM223

Komponente		Beschreibung	Plan			Anmerkung
			täglich	wöchentl.	jährlich	
Antriebsstrang	hydrostat. Getriebe	Das hydrostatische Getriebe muss einwandfrei arbeiten.	√	√	√	
		Die hydraulische Spezialflussigkeit muss im richtigen Volumen vorhanden sein und die Flüssigkeit muss sauber und frei von Kontaminierungen sein.		√	√	Seite 59
		Der Schalthebel/das Schaltpedal darf nicht zu locker eingestellt sein oder zuviel Spiel haben.		√	√	
	Keilriemen	Der Keilriemen muss die richtige Spannung haben.		√	√	Seite 61
		Der Keilriemen darf nicht beschädigt oder übermäßig abgenutzt sein.		√	√	Seite 61
	Bremse	Die Bremse muss ordnungsgemäß arbeiten.	√	√	√	Seite 62
	Standbremse	Die Standbremse muss die Maschine auf einem Stellplatz mit 25 Grad Neigung (CMX222) oder 15 Grad Neigung (CM223) halten.		√	√	
	Lenkung	Drehen Sie das Lenkrad nach links und dann nach rechts. Die Vorderräder müssen sich jeweils in die entsprechende Richtung drehen.		√	√	
	Kurbelstangen, Gelenke, Leitungen	Kurbelstangen, Gelenke, Kabel und Leitungen dürfen weder beschädigt noch verformt sein.		√	√	
		Alle Verbindungen müssen einwandfrei halten und kein übermäßiges Spiel haben. Alle Splinte müssen vorhanden sein.		√	√	
Karosserie, Chassis, Sicherheit	Chassis, Rahmen	Chassis und Rahmen dürfen keine Risse, Verformungen oder Rost aufweisen.		√	√	
		Alle Befestigungsschrauben und Muttern müssen vorhanden und ordnungsgemäß angezogen sein.	√	√	√	
	Karosserie- teile	Karosserieteile dürfen keine Verformungen, Risse oder Rost aufweisen.		√	√	
		Alle Türen und Verschlusskappen müssen sich ordnungsgemäß öffnen und schließen lassen.		√	√	
		Befestigungsschrauben und Muttern müssen alle vorhanden und fest angezogen sein.	√	√	√	
Schilder	Alle Schilder mit Warnungen und Anweisungen müssen sauber, lesbar und intakt sein.	√	√	√		
Mähsystem	Mäh- system	Die Messer dürfen keine Risse oder Schäden zeigen.	√	√	√	Seite 63
		Die Befestigungsstifte dürfen keine Risse oder Schäden zeigen.	√	√	√	Seite 63
		Der Mährotorschutz darf keine Risse oder Schäden zeigen.	√	√	√	
		Die Schürze am Mährotorschutz muss vorhanden sein und darf keine Risse oder Schäden zeigen.	√	√	√	

*1 CMX222

*2 CM223

Komponente		Beschreibung	Plan			Anmerkung
			täglich	monatl.	jährlich	
Mähsystem	Mähsystem	Der Keilriemen muss die vorgegebene Spannung haben.	√	√	√	Seite 66
		Der Keilriemen darf weder beschädigt noch übermäßig abgenutzt sein.	√	√	√	Seite 66
		Die Bremswirkung muss zum zeitgerechten Stoppen der Rotormesser ausreichen.	√	√	√	Seite 67
		Alle Schmierstellen müssen ordnungsgemäß geschmiert sein.		√	√	Seite 44
Elektrische Anlage	Ladegerät	Das Ladesystem muss in der Lage sein, die Batterie zu laden.			√	
	Batterie	Die Batteriesäure muss den vorgegebenen Füllstand haben.		√	√	Seite 69
		Die Anschlüsse müssen fest angebracht sein und dürfen nicht übermäßig angerostet sein.		√	√	
	Scheinwerfer Hecklicht	Die Scheinwerfer und die Hecklichter müssen funktionieren.	√	√	√	
		Die Lampenglaser dürfen keine Risse haben oder abgesplittert sein. Es darf kein Wasser im Lampengehäuse sein.		√	√	
	E-Anlage	Alle elektrischen Verbindungen und Leitungen müssen fest angebracht sein.		√	√	
Die elektrische Anlage darf nicht beschädigt sein.			√	√		

Flüssigkeiten und Schmiermittel

Mittel	Plan	Klasse/Qualität	Vol.
Treibstoff	nach Bedarf	bleifreies Benzin für Kraftfahrzeuge	14,5 L
Motoröl	auffüllen täglich kontrollieren und bei Bedarf nachfüllen/wechseln - Ölwechsel: erstmalig nach 20 Betriebsstunden, dann alle 50 Stunden.	Motoröl für Benzinmotoren API Kategorie: SE oder besser SAE Klasse: 10W-30	1,4 L 1,55 L*1
Getriebeöl	Ölwechsel: erstmalig: nach 50 Stunden, dann alle 500 Stunden	Getriebeöl API Kategorie: GL-4 oder 5 SAE Klasse: 80	1,5 L
vorderes Differenzialöl*2 (Mitte)	nach Bedarf	Getriebeöl API Kategorie: GL-4 oder 5 SAE Klasse: 80	0,6 L
Vorderachsenöl (beide Schenkel) *2	nach Bedarf	Getriebeöl API Kategorie: GL-4 oder 5 SAE Klasse: 80	0,1 L
zentrales Getriebeöl*2	nach Bedarf	Getriebeöl API Kategorie: GL-4 oder 5 SAE Klasse: 80	0,2 L
Spezialöl für das hydrostat. Getriebe	nach Bedarf	Öl für Benzinmotoren API Kategorie: SE oder besser. SAE Klasse: 10W-30	7,0 L
Öl für das Mährotor- Getriebe	nach Bedarf	Getriebeöl API Kategorie: GL-4 oder 5 SAE Klasse: 80	0,25 L
Batteriesäure	nachfüllen alle 50 Stunden kontrollieren und bei Bedarf nachfüllen	destilliertes Wasser	-

*1 gibt das Füllvolumen einschließlich Ölfilter-Kartusche an

*2 betrifft nur CM222

Schmierstellen

⚠ VORSICHT!

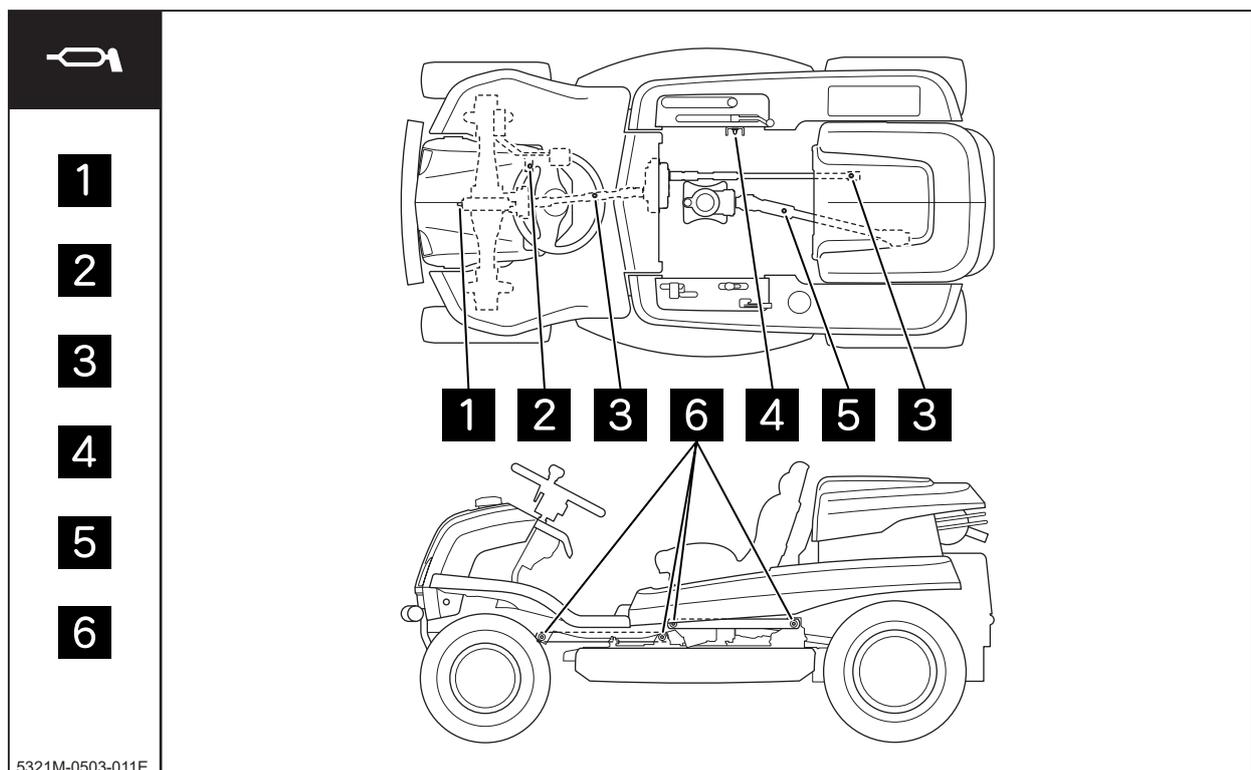
- Schmieren Sie die Maschine regelmäßig. Unzulänglich geschmierte Maschinen arbeiten nicht optimal, rosten eher und laufende Teile können sich festfressen.

ANMERKUNG

- Bei Gebrauch einer manuellen Schmierpumpe sollten Sie die Spenderdose fünf oder sechsmal pumpen. Stoppen Sie, sobald Sie Widerstand beim Pumpen fühlen.
- Bei Gebrauch einer pneumatischen Schmierpumpe sollten Sie die Spenderdose zwei oder drei Sekunden mit Druckluft aufladen.

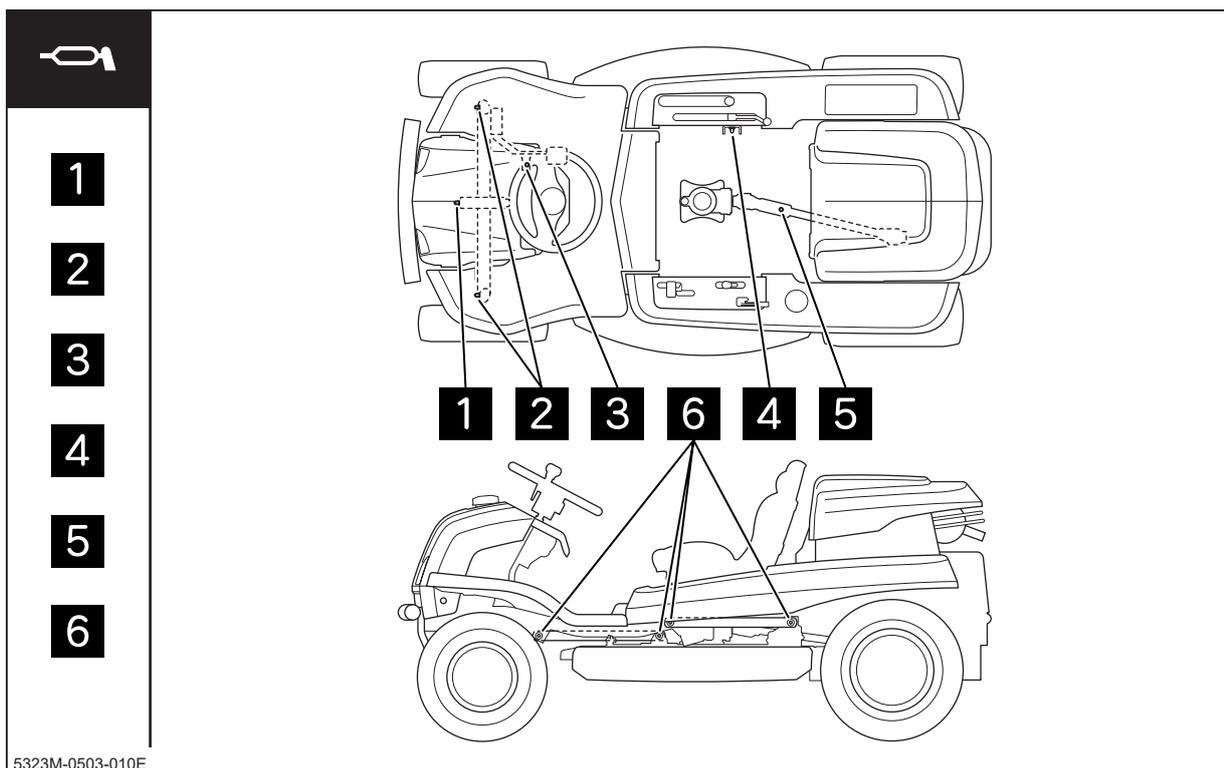
Schmierstellen (CMX 222)

Schmierstelle	Plan	Schmiermittel
1 Zentrallenkung-Vorderachse	alle 6 Monate	Chassis Schmiermittel
2 Antriebspedalzapfen	alle 6 Monate	Chassis Schmiermittel
3 Kardanwelle	alle 6 Monate	Chassis Schmiermittel
4 Mährotorkupplungsgelenk	alle 6 Monate	Chassis Schmiermittel
5 Antriebswelle für den Mährotor	alle 6 Monate	Chassis Schmiermittel
6 Mährotor-Gelenkzapfen	alle 6 Monate	Chassis Schmiermittel



Schmierstellen (CM 223)

Schmierstelle	Plan	Schmiermittel
1 Zentrallenkung-Vorderachse	alle 6 Monate	Chassis Schmiermittel
2 Antriebspedalzapfen	alle 6 Monate	Chassis Schmiermittel
3 Kardanwelle	alle 6 Monate	Chassis Schmiermittel
4 Mährotorkupplungsgelenk	alle 6 Monate	Chassis Schmiermittel
5 Antriebswelle für den Mährotor	alle 6 Monate	Chassis Schmiermittel
6 Mährotor-Gelenkzapfen	alle 6 Monate	Chassis Schmiermittel



Betriebsstoffe und Reserveteile

⚠ VORSICHT!

- **Verwenden Sie grundsätzlich nur CANYCOM Originalteile und Originalbetriebsstoffe, da der Gebrauch anderer Teile/Betriebsmittel die Leistung und die Lebensdauer der Maschine herabsetzt und daneben auch die Garantie und die Zertifizierung nach den einschlägigen Normen nichtig macht.**

Komponente	Teil Nr.	Wartungsplan	Anzahl
Motor			
Ölfilter-Kartusch	248-65801-00	alle 50 Stunden prüfen fehlerhafte Teile auswechseln	1
Zuluftreiniger	263-32610-A1	alle 200 Stunden oder saisonbedingt	1
Zündkerze (NGK BPR5ES)	065-01402-80	alle 50 Stunden reinigen fehlerhafte Teile auswechseln	2
Kabel (Drossel)	53210105000	fehlerhafte Teile auswechseln	1
Treibstoffsystem			
Schlauch (Vergaser - Benzinpumpe)	263-68006-B6	alle 2 Jahre	
Schlauch (Benzinpumpe - Benzinfilter)	263-68007-B6	alle 2 Jahre	
Schlauch (Benzinpumpe - Benzintank)	53210308000	alle 2 Jahre	
Antriebsstrang			
Keilriemen (hydrostatisches Getriebe)	08521300032	fehlerhafte Teile auswechseln	1
Reifen TA 4.00-8 (vorne)*1	34072407000	fehlerhafte/ausgediente Teile auswechseln	2
Reifen 19X8.00-10 (hinten)*1	34152313000	fehlerhafte/ausgediente Teile auswechseln	2
Reifen innerer Schlauch (vorne)*1	34072408000	fehlerhafte Teile auswechseln	2
Reifen innerer Schlauch (hinten)*1	37052204000	fehlerhafte Teile auswechseln	2
Reifen AGS 4.00-7 (vorne)*2	53142204000	fehlerhafte Teile auswechseln	2
Reifen 17X8.00-8 (hinten)*2	34076002900	fehlerhafte Teile auswechseln	2
Reifen innerer Schlauch (vorne)*2	53042205000	fehlerhafte Teile auswechseln	2
Bremsbelag (vorne)	73064019000	Fehlerhafte Teile auswechseln (paarweise ersetzen)	2
Bremsbelag (hinten)*1	73014007000	Fehlerhafte Teile auswechseln (paarweise ersetzen)	2
Kabel (Vorderradbremse)	37145121000	fehlerhafte Teile auswechseln	1
Kabel (Hinterradbremse)*1	37145121000	fehlerhafte Teile auswechseln	1
Kabel (Differenzialsperre)	37145121000	fehlerhafte Teile auswechseln	1
Kabel (Standbremse)	35213322000	fehlerhafte Teile auswechseln	1
Ventilator	73061137000	fehlerhafte Teile auswechseln	1

*1 CMX222

*2 CM223

Maschinenteil	Teil Nr.	Wartungsplan	Anzahl
Mähsystem			
Messersatz (rosa)	Z3214212010	fehlerhafte Teile austauschen	1
Messersatz (silber)	Z3214206010	fehlerhafte Teile austauschen	1
Messersatz (schwarz)	Z3104205010	fehlerhafte Teile austauschen	1
	Z3104205050	fehlerhafte Teile austauschen	5
Messersatz (rot)	Z3096201010	fehlerhafte Teile austauschen	1
	Z3096201030	fehlerhafte Teile austauschen	3
	Z3096201050	fehlerhafte Teile austauschen	5
	Z3096201100	fehlerhafte Teile austauschen	10
Gummischürze (vorne, mittleres Stück)*1	53212116000	fehlerhafte Teile austauschen	1
Gummischürze (vorne, Seiten)*1	53212121000	fehlerhafte Teile austauschen	2
Gummischürze (Vorderachse)*1	53212112000	fehlerhafte Teile austauschen	1
Gummischürze (Vorderachse, rechts hinten)*1	53212118000	fehlerhafte Teile austauschen	1
Gummischürze (Vorderreifen, innen)*1	53212142000	fehlerhafte Teile austauschen	2
Gummischürze (vorderes Mittelstück)*2	53232124000	fehlerhafte Teile austauschen	1
Gummischürze (vordere Seiten)*2	53232128000	fehlerhafte Teile austauschen	2
Gummischürze (Vorderachse, Messerschutz)*2	53232126000	fehlerhafte Teile austauschen	1
Gummischürze (Vorderachse, hinten rechts)*2	53212118000	fehlerhafte Teile austauschen	1
Gummischürze (hinten dem Vorderreifen)*2	53212132000	fehlerhafte Teile austauschen	2
Gummischürze (Vorderreifen, innen)*2	53062121000	fehlerhafte Teile austauschen	2
Gummischürze (hinterer Messerschutz)	53214125000	fehlerhafte Teile austauschen	1
Gummischürze (Messerschutz, hinten links)	53214124000	fehlerhafte Teile austauschen	1
Keilriemen (Mährotor)	08521600037	fehlerhafte Teile austauschen	2
Bremsbelag (Mährotor)	73054005000	fehlerhafte Teile austauschen	2
Kabel (Mährotorkupplung)	53132431000	fehlerhafte Teile austauschen	1
Kabel (Schnitthöhenjustierer)	53214013000	fehlerhafte Teile austauschen	1
Schnitthöhen-Justiersperre	53214009000	fehlerhafte Teile austauschen	1
Messerbefestigung	53214204000	fehlerhafte Teile austauschen	1
Werkzeug zum Austauschen der Messer*3	53139004000		
Elektrische Anlage			
Batterie (38B19R)	37053901000	fehlerhafte Teile austauschen	1
Sicherung, 30 A (grün, Hauptsicherung)	09801003002	fehlerhafte Teile austauschen	1
Sicherung 10A (rot, Beleuchtung)	09801001002	fehlerhafte Teile austauschen	1
Glühbirne (Scheinwerfer)	09808121509	fehlerhafte Teile austauschen	2
Glühbirne (Hecklicht)	09808120318	fehlerhafte Teile austauschen	1
Chassis			
Kabel (SitzhöhenEinstellung)*1	53213533000	fehlerhafte Teile austauschen	1
Höhenjustierungssperre *1	53213525100	fehlerhafte Teile austauschen	1

*1 CMX222

*2 CM223

*3 kann nicht für die silbernen und rosa Messer eingesetzt werden

Das Entfernen und Anbringen von Karosserieteilen

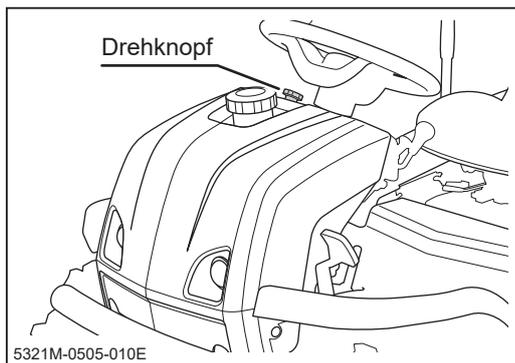
⚠ ACHTUNG!

- Vor dem Warten müssen Sie immer den Motor stoppen und den Zündschlüssel abziehen.

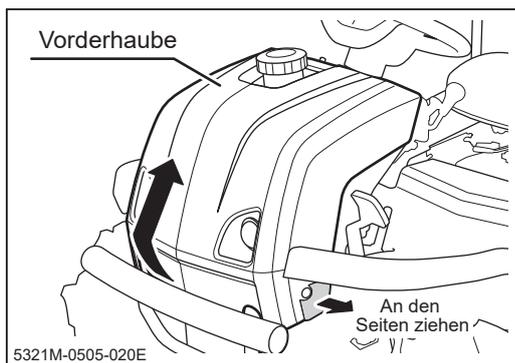
⚠ VORSICHT!

- Beim Entfernen und beim Anbringen von Karosserieteilen sollten Sie auf scharfe Kanten und Einklemmrissen achten, damit Sie sich nicht schneiden oder klemmen.
- Abgenommene Karosserieteile müssen nach Reparaturen oder nach der Wartung wieder angebracht werden.

Vordere Abdeckung (Haube)

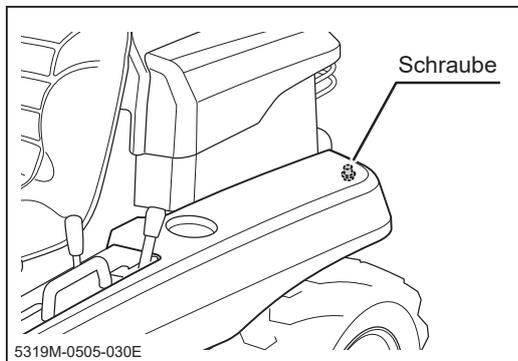


1. Lockern Sie den Drehknopf.

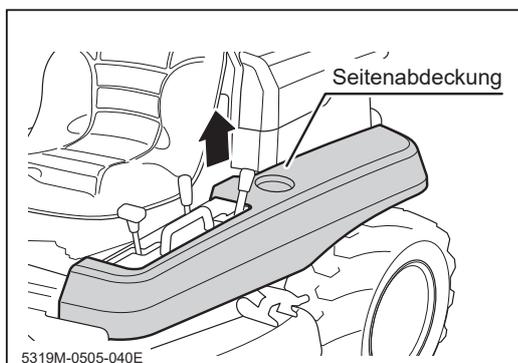


2. Ziehen Sie die Haubenseiten nach außen (s. Abbildung) und ziehen Sie die Haube dann nach oben.

Seitenabdeckungen

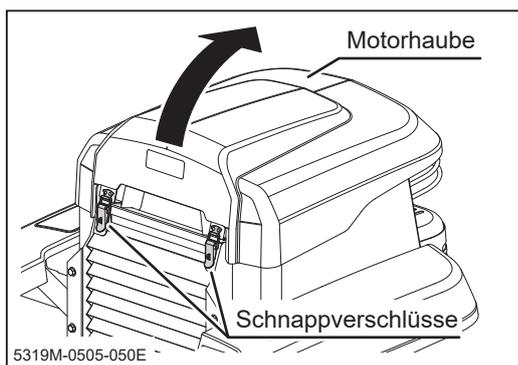


1. Lockern Sie die Schraube.



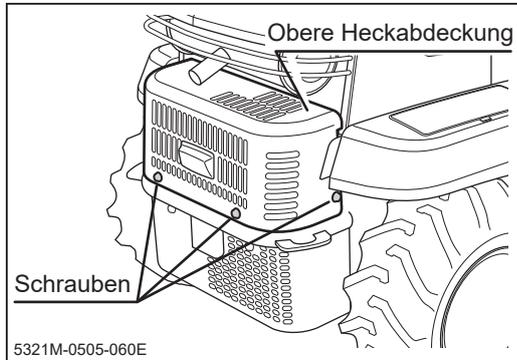
2. Ziehen Sie die Abdeckung zum Entfernen nach oben.

Motorhaube



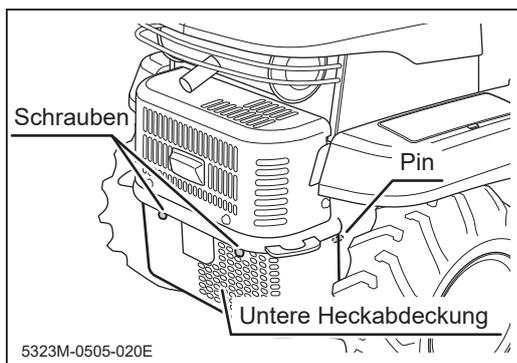
1. Entriegeln Sie die Schnappverschlüsse.
2. Öffnen Sie die Motorhaube.

Obere Heckabdeckung



1. Lockern Sie die 4 Schrauben.
2. Entfernen Sie die obere Heckabdeckung.

Untere Heckabdeckung

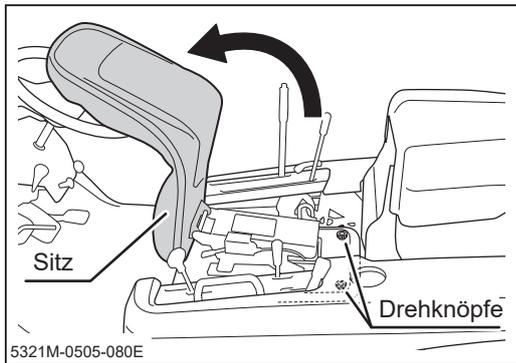


1. Lockern Sie die beiden Schrauben.
2. Entfernen Sie die untere Heckabdeckung.
3. Beim Installieren stecken Sie die an der Abdeckung befindlichen Stifte in die zugehörigen Löcher im Rahmen. Ziehen Sie dann die beiden Schrauben fest.

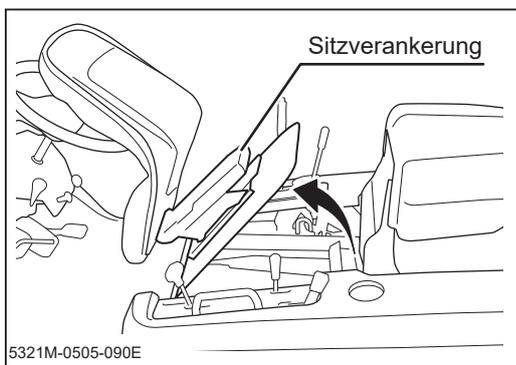
Sitzverankerung

⚠ VORSICHT!

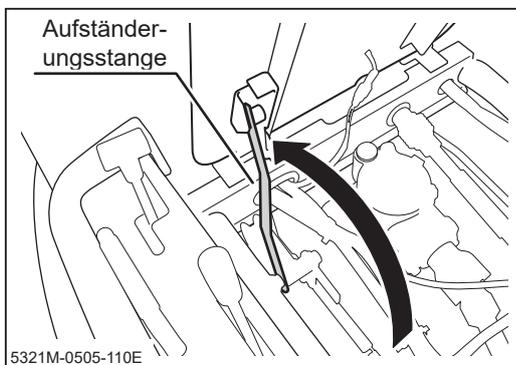
- Schieben Sie den Sitz ganz nach hinten, damit die Sitzverankerung nicht an den Tritt stößt.



1. Heben Sie den Sitz an.
2. Lockern Sie die beiden Drehknöpfe.

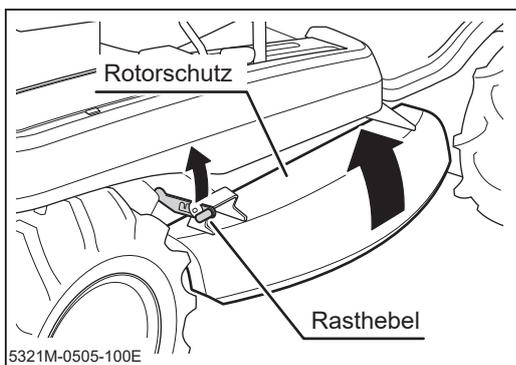


3. Heben Sie die Sitzverankerung an.



4. Sichern Sie den aufgestellten Sitz mit der Aufständerungsstange.

Mährotorschutz



1. Ziehen Sie den Rasthebel nach oben. Der Rotorschutz bleibt jetzt geöffnet.

ANMERKUNG

- Sie müssen die Schnitthöhe auf weniger als 100 mm einstellen, wenn Sie den Mährotorschutz vollständig öffnen wollen.

Der Motor

⚠ ACHTUNG!

- Vor dem Warten müssen Sie immer den Motor stoppen und den Zündschlüssel abziehen.
- Ein laufender Motor wird schnell heiß. Warten Sie deshalb mit Ihrer Arbeit an der Maschine bis die heißen Maschinenteile abgekühlt sind. Sie verhüten so schwere Verbrennungen.
- Führen Sie die Wartung in sicherer Entfernung von Feuer und Funkenflug durch.

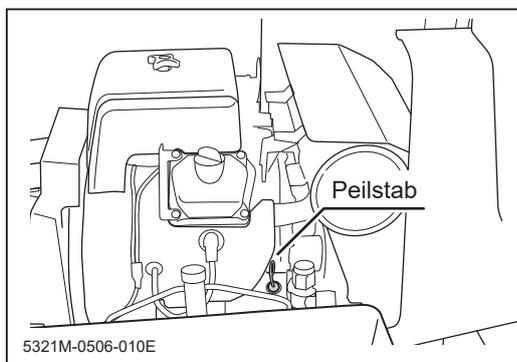
Motoröl

⚠ VORSICHT!

- Sie müssen unbedingt Öl mit den vorgegebenen Spezifikationen in den Motor einfüllen. Zu wenig oder falsches Öl beeinträchtigt die Motorleistung und kann bleibende Motorschäden verursachen.
- Entsorgen Sie das verbrauchte Öl vorschriftsmäßig.

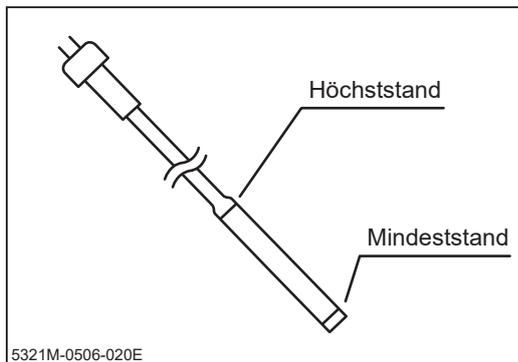
ANMERKUNG

- Sie können den Öfüllstand korrekt bestimmen, bevor Sie den Motor starten. Sonst müssen Sie abwarten bis alles Öl sich wieder in der Ölpfanne angesammelt hat. Dies dauert ungefähr 10 Minuten nach dem Abstellen des Motors.
- Zur akuraten Bestimmung des Ölstands muss die Maschine auf ebenem Boden stehen.
- vorgeschriebenes Motoröl: Seite 43
- Öl-Füllmenge: Seite 43

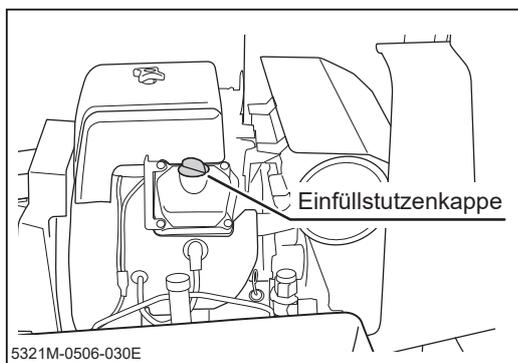


Inspektion

1. Die Maschine muss auf ebenem Boden stehen.
2. Öffnen Sie die Motorhaube.
3. Ziehen Sie den Peilstab heraus und wischen Sie ihn sauber.
4. Stecken Sie den Peilstab zurück und ziehen Sie ihn wieder heraus.

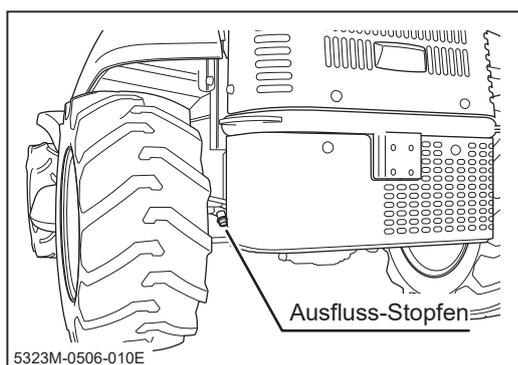


5. Lesen Sie den Ölstand am Peilstab ab. Der Peilstab muss einen Ölstand zwischen den Markierungen für den Mindest- und Höchststand zeigen. Bei einem Ölstand unter der Mindeststand-Markierung müssen Sie Öl nachfüllen.
6. Schauen Sie sich das Öl an. Sollte es verschmutzt sein oder nicht die richtige Konsistenz zeigen, dann müssen Sie das Öl wechseln.
7. Stecken Sie den Peilstab wieder ein.
8. Schließen Sie die Motorhaube.



Nachfüllen von Motoröl

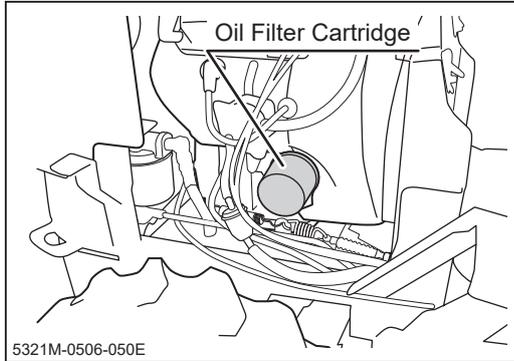
1. Öffnen Sie die Motorhaube.
2. Schrauben Sie die Einfüllstutzenkappe ab.
3. Gießen Sie die richtige Menge des vorgeschriebenen Öls in den Einfüllstutzen.
4. Der Ölstand muss zwischen dem Mindest- und dem Höchststand sein (zwischen den Peilstabmarkierungen).
5. Schrauben Sie die Einfüllstutzenkappe wieder auf.
6. Schließen Sie die Motorhaube.



Ölwechsel

1. Halten Sie ein passendes Auffanggefäß für das Öl bereit.
2. Öffnen Sie die Motorhaube.
3. Entfernen Sie die Einfüllstutzenkappe.
4. Entfernen Sie den Ausfluss-Stopfen aus der Ölwanne und lassen Sie das Öl ausfließen.
5. Verschließen Sie die Ölwanne wieder mit dem Stopfen.
6. Füllen Sie das Öl bis zum richtigen Füllstand ein.
7. Überprüfen Sie den Ölstand.
8. Schrauben Sie die Einfüllstutzenkappe wieder auf.
9. Schließen Sie die Motorhaube.

Ölfilter-Kartusch

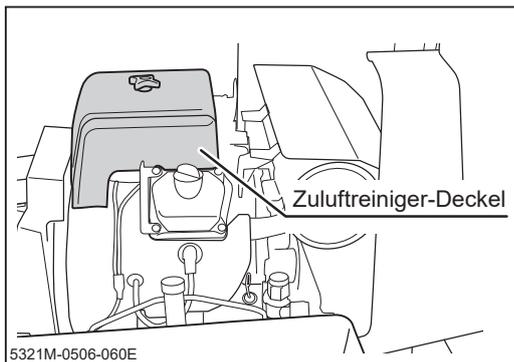


1. Öffnen Sie die Motorhaube.
2. Entfernen Sie die Abdeckung an der rechten Seite.
3. Lassen Sie das Motoröl auslaufen.
4. Wechseln Sie die Ölfilter-Kartusche aus und richten Sie sich dabei bitte nach den Anweisungen in der **Betriebsanleitung für den Motor**.
5. Füllen Sie das Öl ein.
6. Bringen Sie die rechte Seitenabdeckung wieder an.
7. Schließen Sie die Motorhaube.

Zuluftreiniger

⚠ VORSICHT!

- Der Zuluftreiniger muss täglich gesäubert werden. Verschmutzte Zuluftreiniger verkürzen die Lebensdauer der Maschine und geben Anlass zu Startschwierigkeiten und ungenügender Motorleistung.
- Ein beschädigter Zuluftreiniger muss ausgewechselt werden.

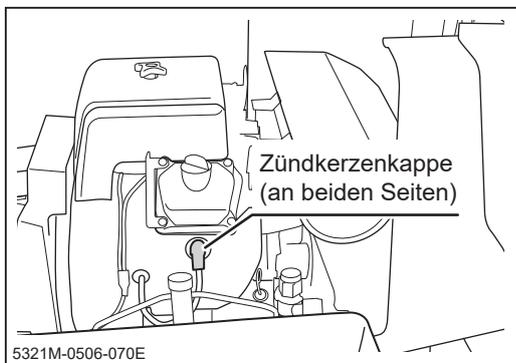


1. Öffnen Sie die Motorhaube.
2. Bitte richten Sie sich beim Inspizieren, Reinigen und Auswechseln des Zuluftreinigers nach den Anweisungen in der **Betriebsanleitung für den Motor**.
3. Schließen Sie die Motorhaube.

Zündkerzen

⚠ VORSICHT!

- Beim Entfernen der Zündkerzenkappe dürfen Sie niemals am Zündkabel ziehen. Dies könnte den Stromleiter im Zündkabel abtrennen oder beschädigen.
- Ersetzen Sie beschädigte Zündkerzen.



1. Öffnen Sie die Motorhaube.
2. Entfernen Sie die Zündkerzenkappe.
3. Benutzen Sie den mitgelieferten Zündkerzenschlüssel zum Herausnehmen der Zündkerzen.
4. Bitte richten Sie sich beim Inspizieren, Reinigen oder Auswechseln der Zündkerzen nach den Anweisungen in der **Betriebsanleitung für den Motor**.
5. Installieren Sie die Zündkerze.
6. Setzen Sie die Kappe auf die Zündkerze.
7. Schließen Sie die Motorhaube.

Der Antriebsstrang

⚠ ACHTUNG!

- Beim Warten des Antriebsstrangs muss der Motor ausgeschaltet sein.
- Lassen Sie die Maschine vor der Wartung abkühlen. Der Motor und die angeschlossenen Teile werden beim Betrieb sehr heiß und können bei Berührung Verbrennungen verursachen.

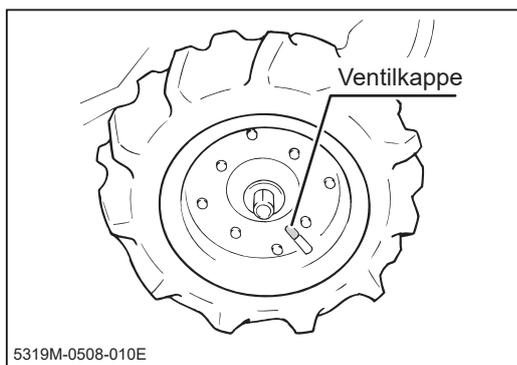
⚠ VORSICHT!

- Entsorgen Sie verbrauchtes Öl vorschriftsmäßig.

Die Reifen

⚠ VORSICHT!

- Halten Sie den vorgegebenen Reifendruck aufrecht. Ein zu hoher oder zu niedriger Reifendruck führt zu ungleichmäßiger Abnutzung und zu anderen Reifenschäden.



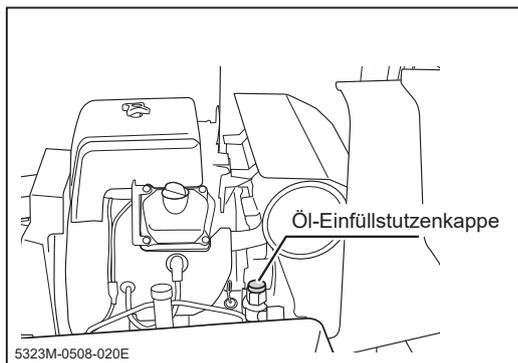
1. Die Maschine muss auf ebenem Boden stehen.
2. Entfernen Sie die Ventilkappe.
3. Messen Sie den Reifendruck und stellen Sie wenn nötig den vorgegebenen Reifendruck her.
4. Schrauben Sie die Ventilkappe wieder auf.

	Reifengröße	Druck kPa(kg/cm ²)
CMX222		
Vorderrad	TA 4,00-8 (2-lagig)	110 (1,1)
Hinterrad	19×8,00-10 (4-lagig)	220 (2,2)
CM223		
Vorderrad	AGS 4,00-7 (4-lagig)	220 (2,2)
Hinterrad	17X8,00-8	220 (2,2)

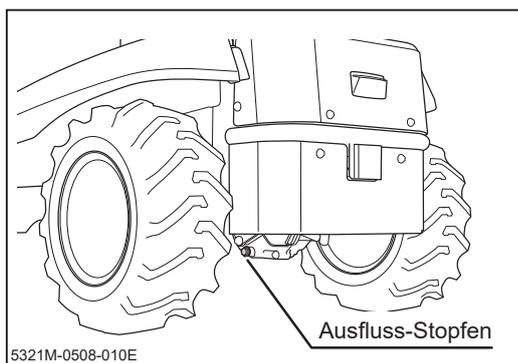
Getriebeöl

ANMERKUNG

- vorgegebenes Öl: Seite 43
- Öl-Füllvolumen: Seite 43



1. Die Maschine muss auf ebenem Grund stehen.
2. Halten Sie ein passendes Ölauffanggefäß bereit.
3. Öffnen Sie die Motorhaube.
4. Entfernen Sie die Einfüllstutzenkappe des Getriebeölbehälters.

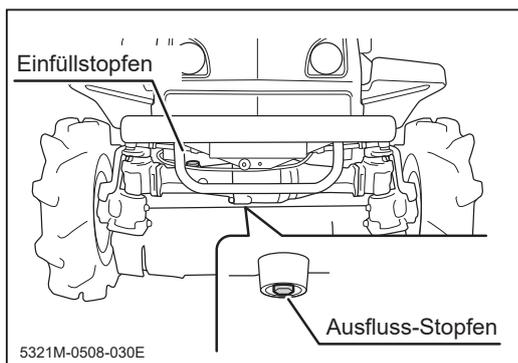


5. Lassen Sie nach dem Entfernen des Ölbehälterstopfens das Öl auslaufen.
6. Verschließen Sie den Ölbehälter wieder mit dem Stopfen.
7. Gießen Sie die passende Menge des spezifizierten Öls in den Einfüllstutzen
8. Schrauben Sie die Einfüllstutzenkappe wieder auf.
9. Schließen Sie die Motorhaube.

Öl für das vordere Differenzial (nur CMX222)

ANMERKUNG

- spezifiziertes Öl: Seite 4
- Öl-Füllvolumen: Seite 43

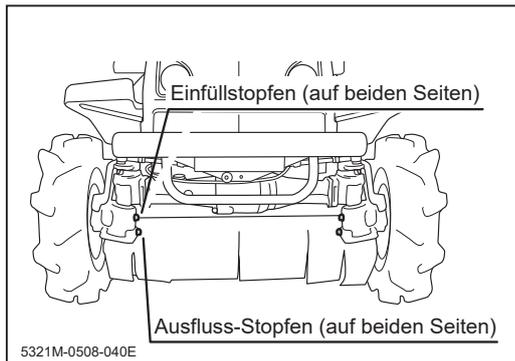


1. Die Maschine muss auf ebenem Grund stehen.
2. Halten Sie einen passenden Ölauffangbehälter bereit.
3. Entfernen Sie zum Ablassen des Öls den Stopfen aus dem Ölbehälter für das vordere Differenzial.
4. Setzen Sie den Stopfen wieder in den Differenzialölbehälter ein.
5. Entfernen Sie die Einfüllstutzenkappe des Ölbehälters für das vordere Differenzial.
6. Gießen Sie die vorgegebene Menge des spezifizierten Öls in den Einfüllstutzen
7. Setzen Sie die Kappe wieder auf den Einfüllstutzen.

Vorderachsenöl (nur CMX222)

ANMERKUNG

- spezifiziertes Öl: Seite 43
- Öl-Füllvolumen: Seite 43

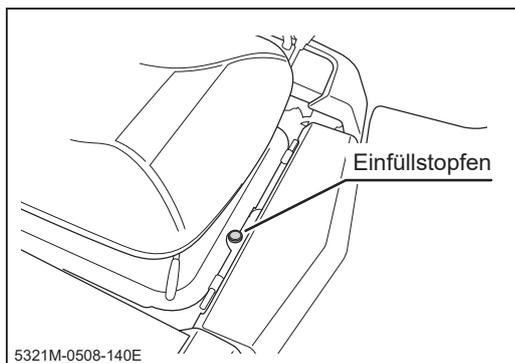


1. Die Maschine muss auf ebenem Grund stehen.
2. Halten Sie einen passenden Ölauffangbehälter bereit.
3. Entfernen Sie zum Ölablassen den Ablass-Stopfen im Ölbehälter für das Vorderachsenöl.
4. Setzen Sie den Ablass-Stopfen wieder ein.
5. Entfernen Sie die Einfüllstutzenkappe am Behälter für das Vorderachsenöl.
6. Gießen Sie die vorgegebene Menge des spezifizierten Öls in den Einfüllstutzen.
7. Setzen Sie die Kappe wieder auf den Einfüllstutzen.

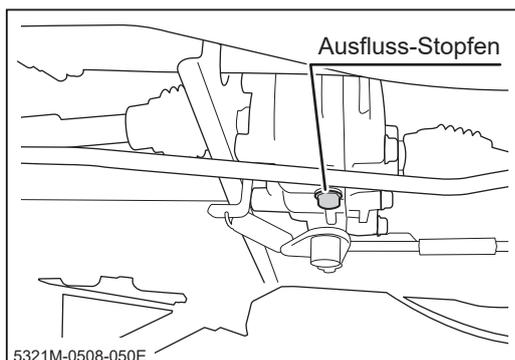
Öl für den zentralen Getriebekasten (nur CMX222)

ANMERKUNG

- spezifiziertes Öl: Seite 4
- Öl-Füllmenge: Seite 43



1. Die Maschine muss auf ebenem Grund stehen.
2. Halten Sie ein passendes Ölauffanggefäß bereit.
3. Öffnen Sie die Sitzverankerung.
4. Entfernen Sie die Einfüllstutzenkappe am zentralen Getriebeölbehälter.

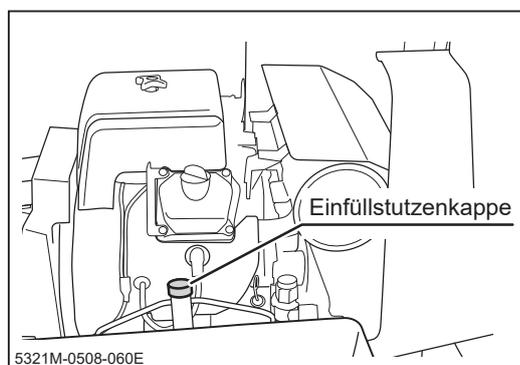
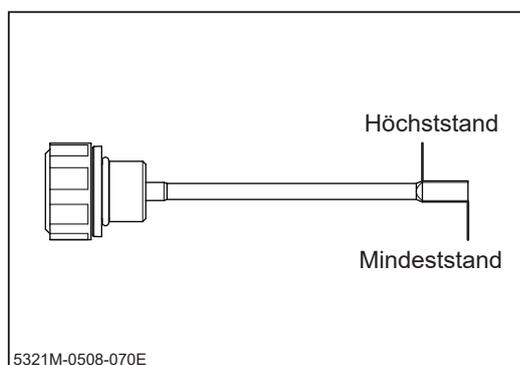
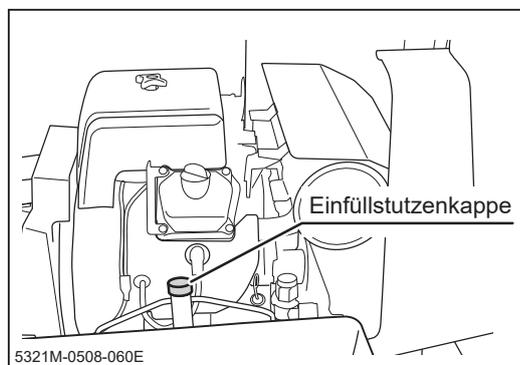


5. Entfernen Sie zum Ablassen des Öls den Ablass-Stopfen aus dem Ölbehälter für das zentrale Getriebe.
6. Stecken Sie den Ablass-Stopfen wieder in den Ölbehälter.
7. Gießen Sie die vorgegebene Menge Öl in den Einfüllstutzen.
8. Verschließen Sie den Einfüllstutzen wieder mit der Kappe.

Spezialöl für das hydrostatische Getriebe

ANMERKUNG

- Sie erhalten einen genauen Messwert für den Füllstand des hydrostatischen Getriebeöl nur vor dem Starten des Motors oder nach dem Abkühlen der Maschine, da sich die hydrostatische Flüssigkeit mit ansteigender Temperatur ausdehnt.
- Die Maschine muss beim Messen auf ebenem Boden stehen.
- spezifiziertes Öl: Seite 4
- Öl-Füllmenge: Seite 43

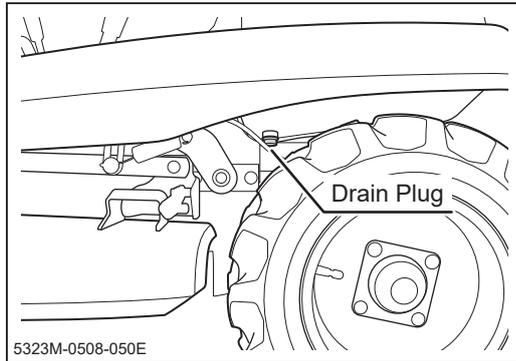


Inspektion

1. Die Maschine muss auf ebenem Grund stehen.
2. Öffnen Sie die Motorhaube.
3. Entfernen Sie die Einfüllstutzenkappe mit Peilstab, die auf dem Behälter mit dem hydrostatischen Getriebeöl sitzt. Wischen Sie den Peilstab sauber.
4. Schrauben Sie die Einfüllstutzenkappe vollständig wieder auf.
5. Entfernen Sie die Einfüllstutzenkappe mit Peilstab nochmals.
6. Lesen Sie den Ölstand ab. Das Spezialöl sollte den Peilstab bis zu einer Höhe benetzt haben, die zwischen den Markierungen für den Mindest- und Höchststand liegt. Füllen Sie Spezialöl nach, wenn der abgelesene Füllstand unter der Linie für den Mindeststand liegt.
7. Schauen Sie sich das Spezialöl an. Ein Spezialölwechsel ist angezeigt, wenn das Öl verschmutzt ist oder eine ungewöhnliche Viskosität besitzt.
8. Schrauben Sie die Einfüllstutzenkappe fest wieder auf.
9. Schließen Sie die Motorhaube.

Auffüllen von Spezialöl

1. Öffnen Sie die Motorhaube.
2. Schrauben Sie die Einfüllstutzenkappe vom Spezialölbehälter ab.
3. Gießen Sie Spezialöl für das hydrostatische Getriebe in den Einfüllstutzen.
4. Prüfen Sie den Füllstand.
5. Schrauben Sie die Einfüllstutzenkappe fest wieder auf.
6. Schließen Sie die Motorhaube.



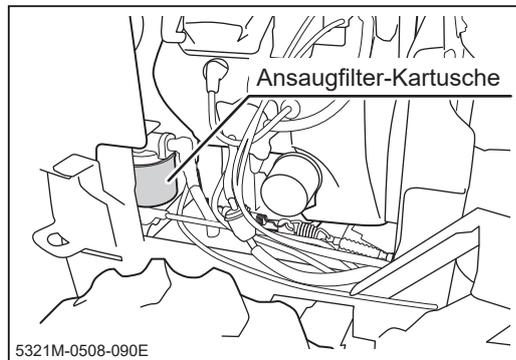
Spezialölwechsel

1. Halten Sie ein passendes Ölauffanggefäß bereit.
2. Öffnen Sie die Motorhaube.
3. Schrauben Sie die Einfüllstutzenkappe ab.
4. Entfernen Sie den Abfluss-Stopfen und lassen Sie das Spezialöl auslaufen.
5. Stecken Sie dann den Abfluss-Stopfen in den Spezialölbehälter zurück.
6. Gießen Sie die vorgegebene Menge Spezialöl in den Einfüllstutzen.
7. Messen Sie den Ölfüllstand. Sie müssen den vorgegebenen Füllstand unbedingt einhalten.
8. Schrauben Sie die Kappe wieder auf den Öleinfüllstutzen.
9. Schließen Sie die Motorhaube.

Der Ansaugfilter

ANMERKUNG

- Ersetzen Sie beim Wechseln des Spezialöls für das hydrostatische Getriebe auch den Ansaugfilter.

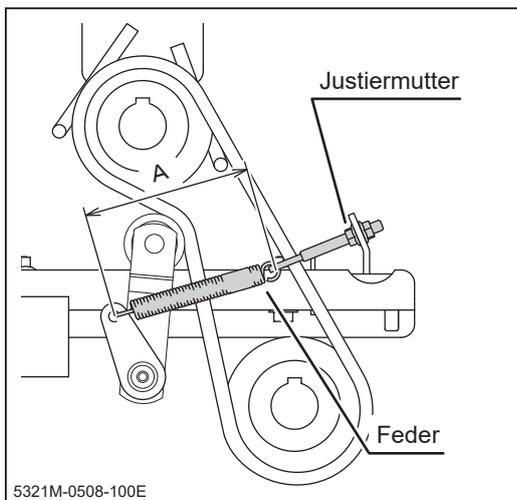


1. Öffnen Sie die Motorhaube.
2. Entfernen Sie die Abdeckung an der rechten Seite.
3. Entfernen Sie die Ansaugfilter-Kartusche.
4. Bereiten Sie eine neue Ansaugfilter Kartusche vor. Dazu bestreichen Sie die Filterdichtung gleichmäßig mit sauberem Motoröl.
5. Drehen Sie die Filter-Kartusche in die dazu vorgesehene Halterung. Drehen Sie die Kartusche manuell fest ein.
6. Bringen Sie die Abdeckung an der rechten Seite wieder an.
7. Schließen Sie die Motorhaube.

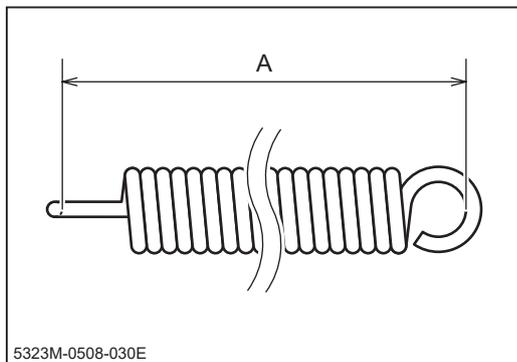
Antriebsriemen

⚠ VORSICHT!

- Die Keilriemenspannung muss richtig eingestellt sein, da sonst die Leistungsfähigkeit nicht optimal ist und die nützliche Lebensdauer des Riemens reduziert wird.



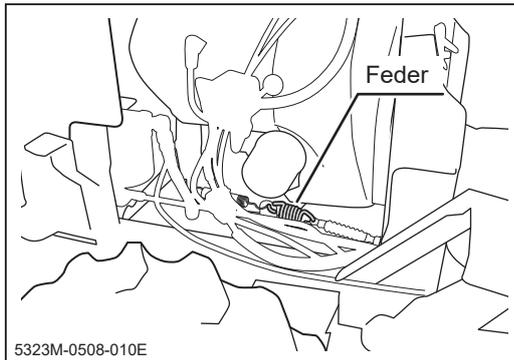
1. Entfernen Sie die obere Heckabdeckung.
2. Überprüfen Sie die Spannung des Keilriemens. Vergewissern Sie sich, dass die Federlänge A 135 mm +/- 3 mm ist. Bei einer Abweichung von diesem angegebenen Wert müssen Sie die Federlänge mit der Justiermutter korrigieren.
3. Untersuchen Sie den Keilriemen auf Schäden und wechseln Sie den Keilriemen wenn nötig aus. Fragen Sie Ihren CANYCOM Betreuer nach Ersatzkeilriemen.
4. Bringen Sie die obere Abdeckung wieder an.



Die Standbremse

⚠ ACHTUNG!

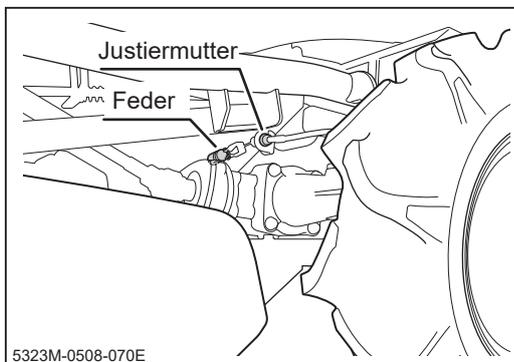
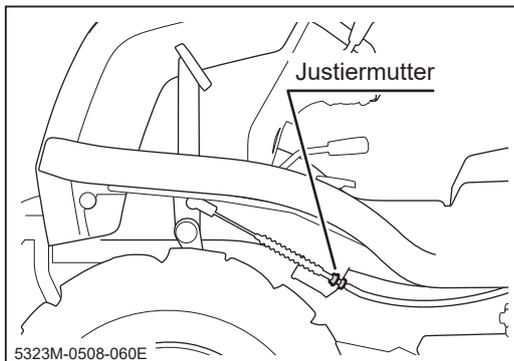
- Die Bremse muss jederzeit optimal eingestellt sein. Nicht ordnungsgemäß eingestellte Bremsen können Tod und schwere Personen- und Sachschäden verursachen.



Die Hinterradbremse

1. Arretieren Sie das angezogene Bremspedal mit dem Bremsarretierhebel.
2. Sehen Sie nach, ob die Ausdehnung der Feder 3 mm beträgt. Sollte dies nicht der Fall sein, müssen Sie die Federausdehnung mit der Einstellmutter auf 3 mm stellen.

Wenden Sie sich bitte mit Fragen über das Justieren der Bremse an Ihren CANYCOM Betreuer.



Vorderradbremse (nur CMX222)

1. Arretieren Sie das Bremspedal mit dem Bremsarretierhebel.
2. Prüfen Sie, ob die Federausdehnung zwischen 3 und 5 mm beträgt. Wenn nötig, korrigieren Sie die Federausdehnung mit der Justiermutter. Wenden Sie sich mit Fragen über das Justieren der Bremse an Ihren CANYCOM Betreuer.

Mähsystem

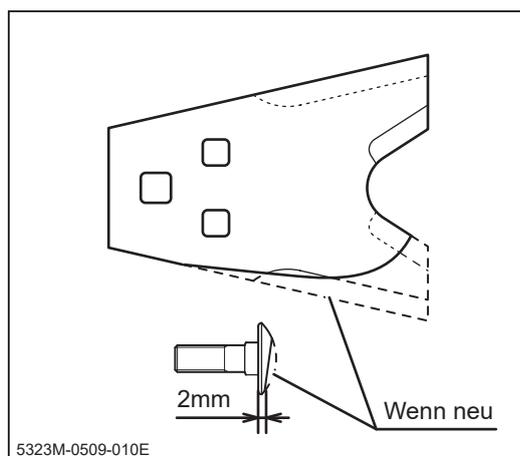
⚠ ACHTUNG!

- Bei der Wartung muss der Motor abgestellt sein und der Zündschlüssel muss abgezogen bleiben.
- Lassen Sie die Maschine vor der Wartung abkühlen. Der Motor und die mit dem Motor zusammenhängenden Teile sind nach dem Betrieb sehr heiß. Berühren dieser Teile kann Verbrennungen verursachen.

Die Rotormesser

⚠ VORSICHT!

- Beschädigte Messer müssen sofort ersetzt werden. Wechseln Sie immer den kompletten Messersatz aus. Das verhindert schädliches Rütteln der Maschine.
- Beim Auswechseln der Messer sollten Sie immer auch die Schlossschrauben ersetzen.
- Wenn ein Fremdkörper sich im Mährotor verfangen hat, müssen Sie den Motor sofort stoppen und den Fremdkörper entfernen, da sonst maschinenschädigendes Rütteln auftreten könnte.
- Die Messer haben scharfe Schneiden. Beim Auswechseln der Messer sollten Sie deshalb vorsichtig sein, Spezialwerkzeuge verwenden und dick gepolsterte Handschuhe tragen oder die Messer vor dem Anfassen mit dicken Tüchern umwickeln.

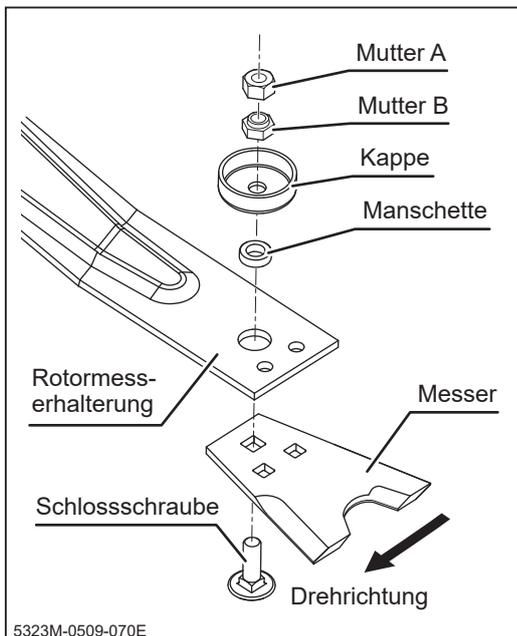
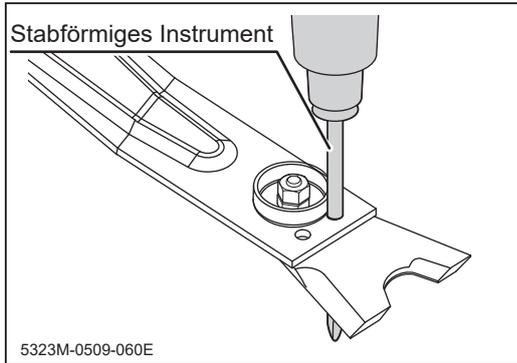


Inspektion

1. Öffnen Sie den Mährotorschutz.
2. Untersuchen Sie die Messer und Schrauben auf Abnutzung und Schäden. Die Messer müssen ausgewechselt werden, sobald sie übermäßig abgenutzt, verformt oder beschädigt sind. Fehlende Messer müssen ersetzt werden.
3. Schließen Sie den Mährotorschutz.

ANMERKUNG

- Verschleißgrenze: Abnutzung bis zur durchgehenden Linie in der linken Darstellung.



Ersetzen der Messer

1. Öffnen Sie den Mährotorschutz.
2. Halten Sie das Messer mit einem langen stabförmigen Instrument (z. B. mit einem Schraubenzieher).
3. Lockern Sie zum Entfernen des Messers erst die Mutter A und dann die Mutter B.
4. Stecken Sie ein neues oder gewendetes Messer unter die Rotormessererhalterung. Stecken Sie die Schlossschraube ein.
5. Bringen Sie die Manschette und Kappe an.
6. Halten Sie das Messer mit einem starken stabförmigen Instrument.
7. Drehen Sie die Mutter B auf und ziehen Sie die Mutter mit dem vorgegebenen Drehmoment an.

ANMERKUNG

- Drehmoment für Muttern B - M12: 44,1 - 53,9 N•m (450-550kg•cm)

8. Drehen Sie die Mutter B ein. Ziehen Sie diese Mutter mit der Hand an. Wenn die Mutter von Hand nicht weiter festgedreht werden kann, dann sollten Sie durch Anwenden eines Maulschlüssels noch eine Umdrehung hinzufügen.

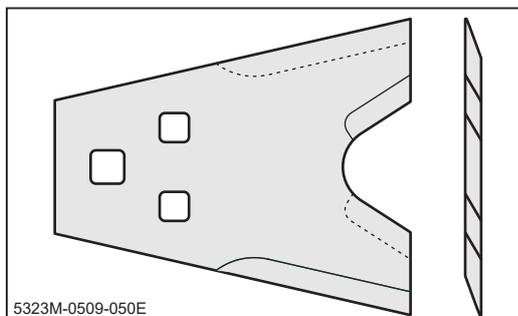
ANMERKUNG

- Die Mutter A hält die Anordnung auf ausreichende Weise, wenn Sie nach der obigen Anweisung installiert ist.

9. Schließen Sie den Mährotorschutz.

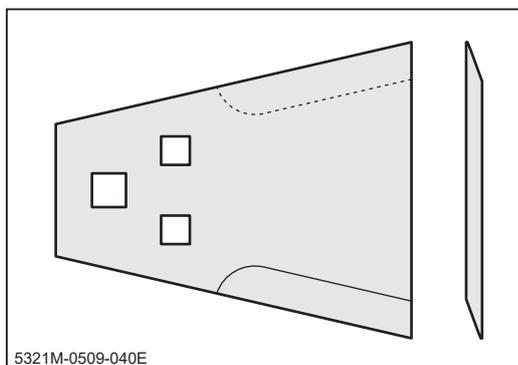
Erhältliche Rotormesser

Wir bieten vier verschiedene Rotormesser für unterschiedliche Mähbedingungen an.



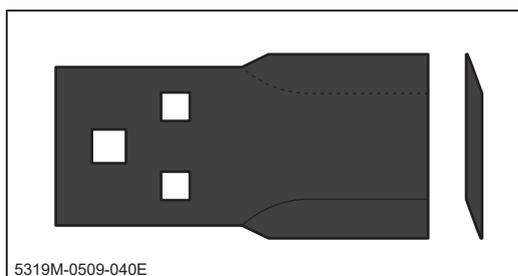
Rosa

- Originalzubehör
- Das verbreiterte Ende vergrößert die Strapazierfähigkeit.
- Eine mittlere Extraschneide verbessert die Mäheigenschaften.
- Das Messer kann freistehend oder feststehend (wahlweise mit Schrauben) gebraucht werden.



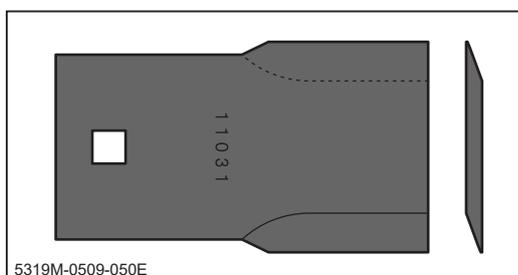
Silber-farbig

- Das verbreiterte Ende verbessert die Strapazierfähigkeit.
- Das Messer kann freistehend oder feststehend (wahlweise mit Schrauben) benutzt werden.



Schwarz

- Das Messer kann freistehend oder feststehend (wahlweise mit Schraube) verwendet werden.
- Das Messer ist vielfältig anwendbar.
- Das Messer eignet sich auch als feststehendes Messer zum Mähen von weichem Gras.



Rot

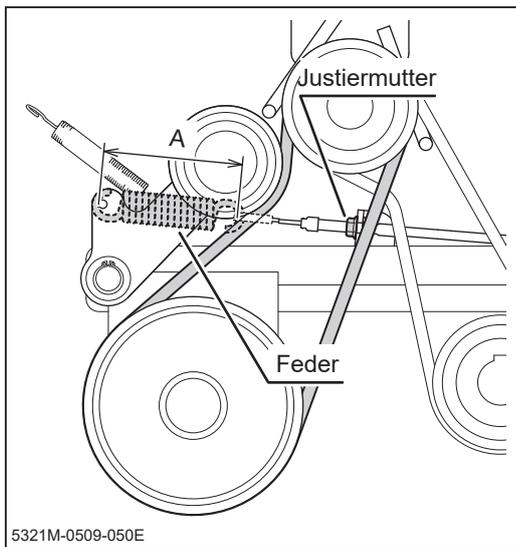
- Es handelt sich um die verstärkte Version der schwarzen Messerausführung.

	Schwarz	Rot	Rosa/Silber
Strapazierfähigkeit	niedrig	↔	
			hoch

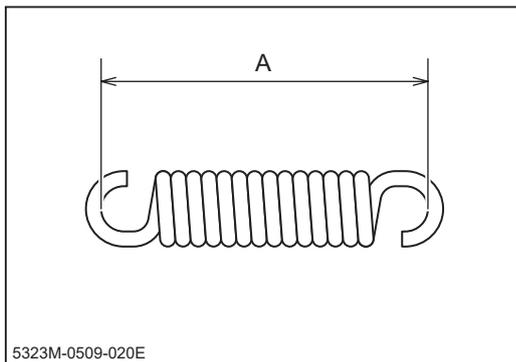
Antriebsriemen für den Mährotor

⚠ VORSICHT!

- Stellen Sie die Spannung des Antriebsriemens richtig ein. Keilriemen mit zuviel oder zu wenig Spannung reduzieren die Leistungsfähigkeit und verkürzen die Lebensdauer des Antriebsriemens.



1. Entfernen Sie die obere Heckabdeckung.
2. Schieben Sie den Schnitthöhen-Justierhebel auf [180].
3. Stellen Sie die Mährotorkupplung auf [ON].
4. Prüfen Sie die Keilriemenspannung. Sehen Sie nach, ob die Federausdehnung 115 mm +/- 1 mm beträgt. Wenn erforderlich, justieren Sie die Dehnung mit der Justiermutter.
5. Ersetzen Sie den Keilriemen, sobald er Schäden zeigt. Fragen Sie Ihren CANYCOM Betreuer nach Ersatzkeilriemen.
6. Stellen Sie die Mährotorkupplung auf [AUS].
7. Schieben Sie den Schnitthöhen-Justierhebel auf [Transport].
8. Bringen Sie die obere Heckabdeckung wieder an.



Mährotorbremse

GEFAHR!

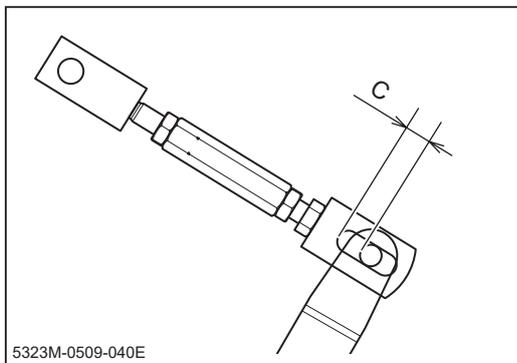
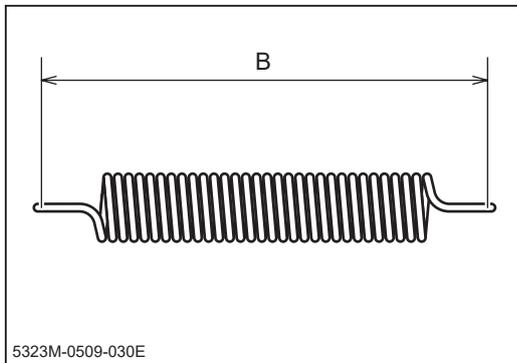
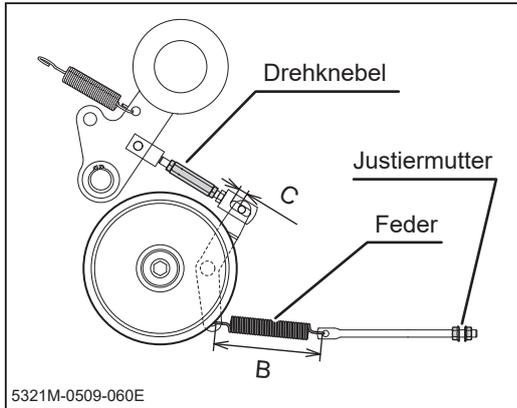
- Niemals sollte sich bei laufendem Rotor irgendein menschlicher Körperteil im Gefahrenbereich unter dem Mährotorschutz befinden

ACHTUNG!

- Halten Sie während der Inspektion der Mährotorbremse Dritte von der Maschine fern.
- Versuchen Sie niemals die Leistung der Mährotorbremse bei geöffnetem Mährotorschutz zu prüfen. Der laufende Rotor kann Steine hochwerfen und so Personen- und Sachschäden verursachen.
- Überprüfen Sie die Mährotorbremse, wenn immer Ihnen die Bremswirkung nicht ausreichend erscheint.

Inspektion

1. Starten Sie den Motor.
2. Drehen Sie den Drosselgriff auf [ (schnell)], wenn Sie die Motorleistung erhöhen wollen.
3. Schieben Sie den Hebel für die Schnitthöheneinstellung auf [180 (160)].
4. Stellen Sie die Mährotorkupplung auf [AN]. Die Messer rotieren jetzt.
5. Stellen Sie die Mährotorkupplung auf [AUS] und beobachten Sie, ob die Rotormesser innerhalb von 5 Sekunden stoppen. Sollten die Rotormesser mehr als 5 Sekunden zum Stoppen brauchen, dann müssen Sie die Mährotorbremse justieren.
6. Schieben Sie die Schnitthöheneinstellung auf [Transport].
7. Drehen Sie den Drosselgriff auf [ (langsam)]. Das drosselt die Motorleistung.
8. Parken Sie die Maschine und stoppen Sie den Motor.



Einstellen der Rotorbremse

1. Entfernen Sie die obere und die untere Heckabdeckung.
2. Justieren Sie die Federausdehnung B mit der Justiermutter. Die Federausdehnung muss ungefähr 106 mm betragen, wenn die Kupplung auf [AUS] gestellt ist.
3. Benutzen Sie den Drehknebel zum Einstellen des Spiels C auf einen Wert zwischen 3 und 5 mm, wenn die Mährotorkupplung auf [AUS] gestellt ist.
4. Bringen Sie die Heckabdeckungen oben und unten wieder an.
5. Prüfen Sie, ob die Messer jetzt nach 5 Sekunden stoppen. Sollte dies nicht der Fall sein, dann wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.

Die elektrische Anlage

⚠️ ACHTUNG!

- Stellen Sie vor der Wartung der elektrischen Anlage grundsätzlich den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

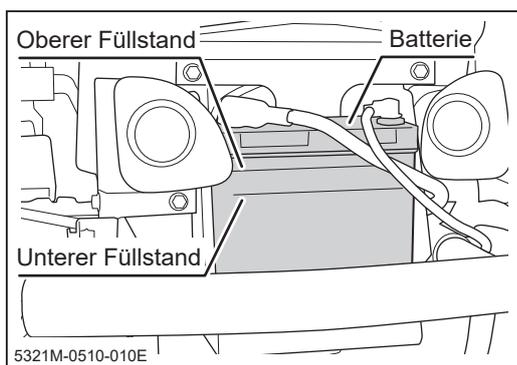
Batterie

⚠️ ACHTUNG!

- Laden Sie die Batterie niemals auf, wenn der Flüssigkeitsstand in der Batterie unterhalb der Mindestfüllstandsmarkierung ist, da dies die Lebensdauer der Batterie verkürzt oder auch zur Explosion führen kann.
- Die Batteriesäure (Schwefelsäure) wirkt korrodierend und verursacht schwerste Hautverbrennungen. Sie müssen die Batteriesäure deshalb mit äußerster Umsicht handhaben. Sollte die Batteriesäure an Ihre Kleidung geraten, dann müssen Sie das Kleidungsstück sofort mit viel Wasser ausspülen. Wenn Batteriesäure auf Ihre Haut oder in die Augen gerät, dann müssen Sie die Säure sofort mit großen Mengen Wasser abspülen und umgehend den Arzt rufen.
- Explosionsgefahr! Halten Sie Flammen und Funken von der Batterie fern. Beim Laden der Batterie bildet sich Wasserstoffgas, das überaus explosive ist.
- Füllen Sie die Batterie niemals über den Höchstfüllstand auf. Die Säure kann die Batterie überfluten und schwerste Personenschäden sowie Maschinenschäden und Sachschäden verursachen.
- Klemmen Sie den Minuspol immer zuerst ab. Klemmen Sie den Pluspol immer zuerst an. Das An- oder Abklemmen in umgekehrter Reihenfolge kann einen Kurzschluss verursachen.
- Beim Installieren der Batterie müssen Sie die Plus- und Minuspole in deren jeweiligen Originalposition anbringen. Vermeiden Sie jeden Kontakt zwischen den Batteriepolen und den Materialien in der Umgebung.
- Verwenden Sie ein feuchtes Tuch zum Reinigen der Batterie. Das Wischen mit einem trockenen Tuch kann statische Elektrizität erzeugen und zur Explosion führen.
- Fassen die Batteriepole nicht an. Sie könnten einen elektrischen Schlag erhalten.

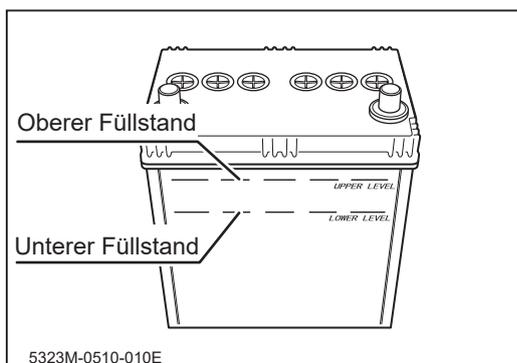
⚠ VORSICHT!

- Bauen Sie die Batterie zum Aufladen immer aus der Maschine aus, da sonst elektrische Komponenten und die Verkabelungen beschädigt werden.
- Befolgen Sie beim Laden der Batterie die Betriebsanleitung für das Ladegerät.



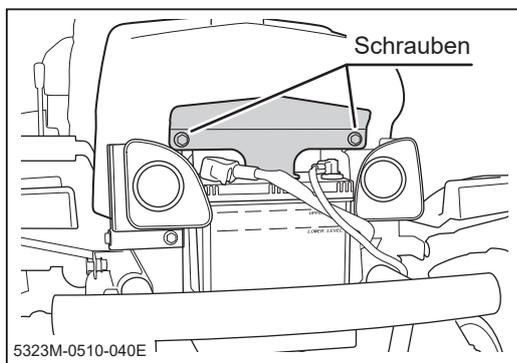
Inspektion

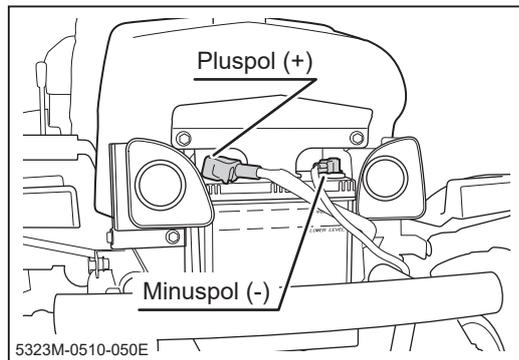
1. Die Maschine muss auf ebenem Grund stehen.
2. Entfernen Sie die vordere Abdeckung (Haube).
3. Sehen Sie nach, ob der Füllstand der Batteriesäure sich zwischen den Markierungen für den oberen und unteren Füllstand befindet.
4. Wenn der tatsächliche Füllstand die Markierung für den Mindestfüllstand nicht erreicht, dann müssen Sie die Batterie auffüllen.
5. Bringen Sie die vordere Abdeckung (Haube) wieder an.



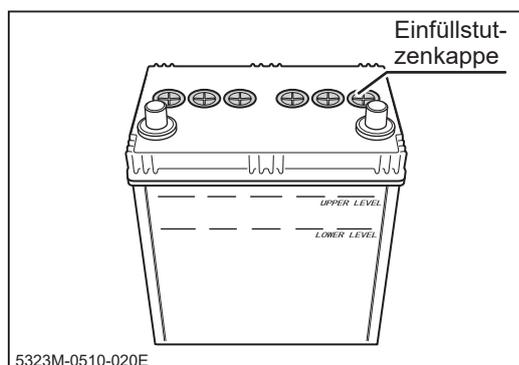
Auffüllen der Batterie

1. Entfernen Sie die Haube.
2. Entfernen Sie die beiden Schrauben und entfernen Sie die Anschlussplatte.

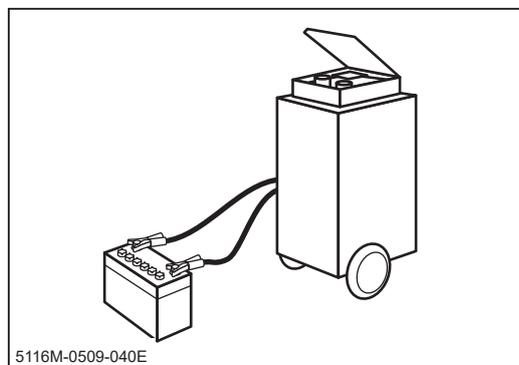




3. Entfernen Sie das Batteriekabel vom Minuspol.
4. Entfernen Sie das Batteriekabel vom Pluspol.
5. Nehmen Sie die Batterie aus der Maschine.



6. Entfernen Sie die Einfüllstutzenkappe.
7. Füllen Sie die Batterie bis zur Markierung für den Höchstfüllstand mit destilliertem Wasser.
8. Schrauben Sie die Kappe wieder auf den Einfüllstutzen.
9. Installieren Sie die Batterie wieder in der Maschine.
10. Bringen Sie das Kabel für den Pluspol wieder am Batterie-Pluspol an.
11. Bringen Sie das Kabel für den Minuspol wieder am Batterie-Minuspol an.
12. Bringen Sie die Anschlussplatte wieder an.
13. Bringen Sie die vordere Haube wieder an.



Laden der Batterie

1. Entfernen Sie die vordere Abdeckung (Haube).
2. Nehmen Sie die Batterie aus der Maschine heraus.
3. Befolgen Sie beim Laden der Batterie die Anweisungen in der Betriebsanleitung für das Ladegerät.
4. Installieren Sie die Batterie wieder in der Maschine, wenn die Batterie 100 % aufgeladen ist.
5. Bringen Sie die Haube wieder an.

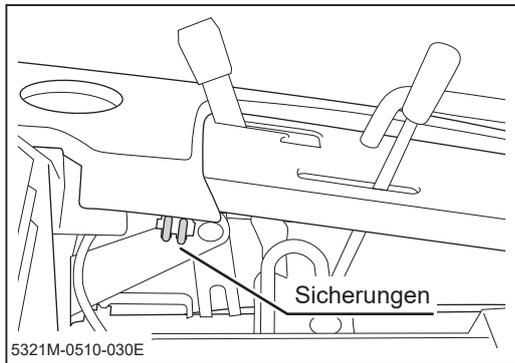
Sicherungen

⚠ VORSICHT!

- Bevor Sie eine ausgebrannte/herausgesprungene Sicherung ersetzen, sollten Sie die Ursache für die Stromkreisunterbrechung herausfinden.
- Ersetzen Sie eine ausgebrannte Sicherung immer mit einer Sicherung mit derselben Belastbarkeit.

ANMERKUNG

- Hauptsicherung: 30 A, Sicherung für die Beleuchtungskörper: 10 A
- Austauschicherungen: Seite 47



1. Heben Sie den Sitz an.
2. Schauen Sie sich die herausgenommene Sicherung an. Sollte die Sicherung ausgebrannt/ herausgesprungen sein, dann müssen Sie eine neue Sicherung mit derselben Belastbarkeit installieren.
3. Installieren Sie die Sicherung.
4. Setzen Sie den Fahrersitz wieder in seinen Platz zurück.

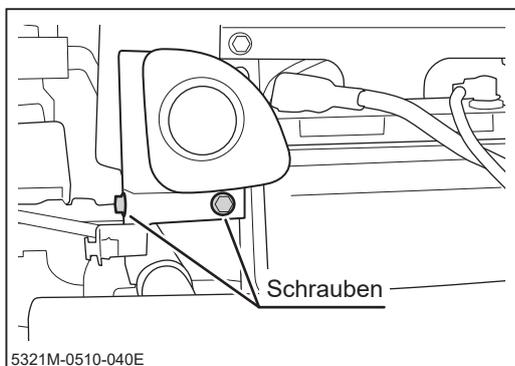
Glühbirnen

⚠ VORSICHT!

- Ersetzen Sie ausgebrannte Glühbirnen.
- Neu installierte Glühbirnen müssen die richtige Auslegung haben, da sonst die elektrische Anlage beschädigt werden könnte.
- Fassen Sie Glühbirnen nicht an, solange sie heiß sind. Das vermeidet Verbrennungen.
- Fassen Sie den Glaskörper von Glühbirnen nicht direkt mit Ihren Fingern an, da dies die nützliche Lebensdauer der Glühbirnen verringern könnte.

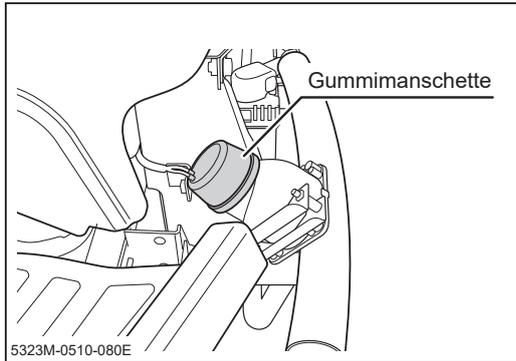
ANMERKUNG

- Vorgaben für die Glühbirnen: Seite 47

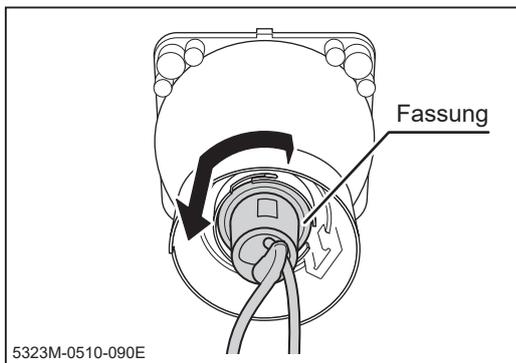


Scheinwerfer

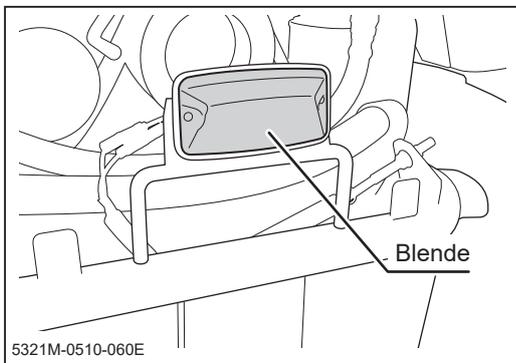
1. Entfernen Sie die vordere Blende.
2. Entfernen Sie die beiden Schrauben, um die Scheinwerfereinheit zu entfernen.



3. Entfernen Sie die Gummimanschette.

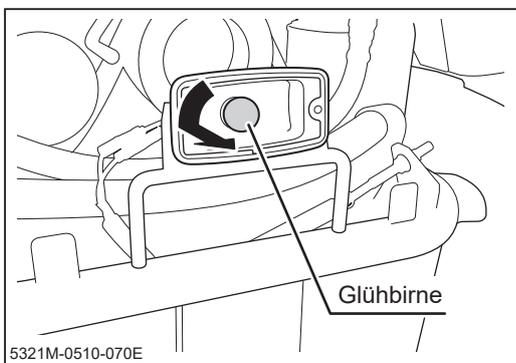


4. Entfernen Sie die Fassung.
5. Ersetzen Sie die Glühbirne.
6. Legen Sie die Gummimanschette wieder ein.
7. Installieren Sie die Lampe wieder.
8. Bringen Sie die vordere Abdeckung (Haube) wieder an.



Hecklicht

1. Nehmen Sie die obere Heckabdeckung ab.
2. Entfernen Sie die beiden Schrauben zum Entfernen der Blende.



3. Ersetzen Sie die Glühbirne.
4. Bringen Sie die Blende wieder an.
5. Bringen Sie die obere Heckabdeckung wieder an.

Wartung nach dem Gebrauch der Maschine

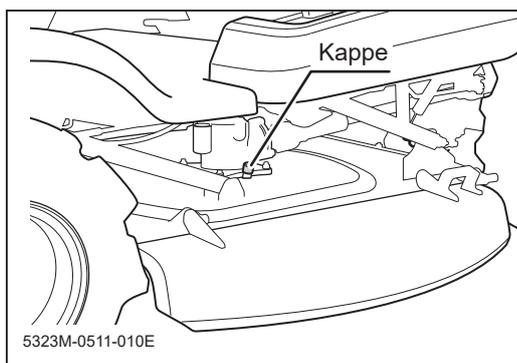
Mähsystem

⚠ GEFAHR!

- Niemals sollte sich bei laufendem Motor ein menschlicher Körperteil im Gefahrenbereich unter dem Mährotorschutz befinden

⚠ ACHTUNG!

- Halten Sie Dritte von der Maschine fern, wenn die Messer rotieren.
- Beim Mähen muss der Fahrer immer auf der Maschine sitzen.
- Versuchen Sie niemals, das Mähsystem bei geöffnetem Mährotorschutz zu reinigen. Steine und Geröll könnten hochgeschleudert werden und Personen- und Sachschäden anrichten.
- Stellen Sie die Mährotorkupplung nur beim Reinigen auf [AN]. Ansonsten muss die Mährotorkupplung zu allen Zeiten auf [AUS] gestellt bleiben.



1. Parken Sie die Maschine.
2. Stellen Sie die Schnitthöhe auf etwa 50mm ein.

ANMERKUNG

- Stellen Sie die Schnitthöhe nicht zu niedrig ein. Die Messer könnten in den Boden schlagen.
3. Entfernen Sie die Kappe und schließen Sie den Schlauch an. Stellen Sie das Wasser an.
 4. Starten Sie den Motor.
 5. Drehen Sie den Drosselgriff auf [ (schnell)], um die Motorleistung zu erhöhen.
 6. Schalten Sie die Mährotorkupplung auf [AN]. Die Messer rotieren jetzt beim Reinigen.
 7. Schalten Sie die Mährotorkupplung auf [AUS], sobald der Mährotor sauber ist. Dies stoppt den Mährotor.

8. Drehen Sie den Drosselgriff auf [ (langsam)], um die Motorleistung zu drosseln.
9. Stoppen Sie die Maschine.
10. Stellen Sie das Wasser aus und entfernen Sie den Schlauch.
11. Schrauben Sie die Kappe wieder ein.
12. Stellen Sie die Mährotorkupplung auf [Transport].

Wartung nach regulärem Gebrauch

ACHTUNG!

- **Feuergefahr! Reinigen Sie die Maschine nach jedem Gebrauch von Gras und Schmutz. Angesammeltes geschnittenes Gras an der Maschine stellt ein Brandrisiko dar.**

VORSICHT!

- **Do not wash engine or control panel with running water; water may enter inside and cause rust or damage.**

1. Reinigen Sie die Maschine nach dem Gebrauch und entfernen Sie dabei allen Schmutz, Morast, Gras und andere Partikel.
2. Wenn Sie die Maschine draußen aufbewahren, dann sollten Sie die Maschine nach dem Abkühlen mit einer wasserdichten Schutzfolie abdecken.

Nach dem Gebrauch der Maschine in kaltem Wetter

ACHTUNG!

- **Brandgefahr! Reinigen Sie die Maschine nach dem Gebrauch und entfernen Sie dabei geschnittenes Gras und ähnliche Materialien. Angesammeltes geschnittenes Gras stellt ein Brandrisiko dar.**

VORSICHT!

- **Waschen Sie den Motor und das Bedienpult nicht mit fließendem Wasser. Das Wasser könnte in die Komponenten eindringen und diese beschädigen oder deren Rosten verursachen.**
- **Reinigen Sie die Maschine nach dem Gebrauch. Schmutz und andere Partikel könnten anfrieren und die Maschine beschädigen.**
- **Versuchen Sie nicht, die durch Gefrieren nicht funktionsbereite Maschine zu bewegen.**

1. Reinigen Sie die Maschine und waschen Sie dabei Schmutz, Morast, Gras und andere Partikel ab.
2. Parken Sie die Maschine auf befestigtem oder festem Boden, einer trockenen Oberfläche oder auf einer Holzunterlage
3. Wenn Sie die Maschine draußen aufbewahren, dann sollten Sie die Maschine nach dem Abkühlen mit einer wasserdichten Schutzfolie abdecken.

Aufbewahrung der Maschine

ACHTUNG!

- **Brandgefahr! Bewahren Sie die Maschine nicht in einer Umgebung auf, wo die Gefahr der Entflammung besteht**

VORSICHT!

- **Waschen Sie den Motor und das Bedienpult nicht mit fließendem Wasser. Das Wasser könnte in die Komponenten eindringen und dort Schäden anrichten oder zum Rosten führen.**
- **Reinigen Sie die Maschine vor der Aufbewahrung. Schmutz und andere Partikel könnten anfrieren und Schaden anrichten.**
- **Bewahren Sie die Maschine nicht in einer feuchten, staubigen und/oder heißen Umgebung auf.**

1. Parken Sie die Maschine.
2. Reinigen Sie die Maschine nach dem Gebrauch und waschen Sie dabei Schmutz, Morast, Gras und andere Partikel ab.
3. Überprüfen Sie die Maschine wie im **Wartungsplan** (Seite 39) vorgegeben. Reparieren Sie bestehende Schäden.
4. Wischen Sie die gesäuberten Stahlteile mit einem geölten Tuch ab und schmieren Sie alle an der Maschine vorhandenen Schmierstellen.
5. Wechseln Sie das Motoröl.
6. Säubern Sie den Zuluftreiniger.
7. Zapfen Sie das Benzin aus dem Vergaser und dem Benzintank ab.
8. Vor der Aufbewahrung sollte der Reifendruck etwas höher als der vorgegebene Wert sein. Setzen Sie Bremsklötze vor und hinter die Vorderreifen.
9. Nehmen Sie die Batterie aus der Maschine heraus. Inspizieren, füllen und laden Sie die Batterie.
10. Decken Sie die Maschine nach dem Abkühlen mit einer wasserdichten Schutzfolie ab.

ANMERKUNG

- **Batterien entladen sich selbst wenn sie nicht gebraucht werden. Batterien können ihre Ladung einige wenige Monate halten. Es ist jedoch weiser, die Batterie vor der fast vollständigen Entladung wieder aufzuladen. Dies verlängert die Lebensdauer der Batterie.**
- **Wir verweisen auf die Betriebsanleitung für den Motor für genaue Angaben über das Vorbereiten des Motors auf die Aufbewahrung.**

Die Fehlersuche

- Wenn die Maschine Funktionsstörungen zeigt oder sich nicht einwandfrei verhält, sollten Sie die Maschine sofort anhalten und angemessene Maßnahmen ergreifen. Sie finden unten eine Zusammenstellung solcher Maßnahmen. Sprechen Sie mit Ihrem CANYCOM Betreuer, falls Sie die Funktionsstörung oder die ungewöhnliche Verhaltensweise in der Liste nicht finden oder die vorgeschlagenen Maßnahmen das Problem nicht lösen.
- Einige der unten aufgeführten Maßnahmen erfordern Spezialkenntnisse und/oder Spezialwerkzeug. Bitte wenden Sie sich in solchen Fällen an Ihren CANYCOM Betreuer.

Teil	Betriebsstörung	mögliche Ursachen	Problemlösung	Bezug
Motor	Der Motor startet nicht oder kann nur schwierig gestartet werden	Der Tank ist leer.	→ auftanken	Seite 17
		zuviel Benzin im Motor (Motor "abgesoffen")	→ vor dem nächsten Startversuch eine Weile warten	
		Die Ladung der Batterie reicht nicht aus.	→ Batteriesäure auffüllen → Batterie laden → Batterie austauschen	Seite 64 Seite 64
		Ein Batteriekabel ist nicht angeschlossen.	→ Batteriekabel fest anklammern	
		zu wenig oder das falsche Motoröl	→ Öl nachfüllen oder wechseln	Seite 48
		verschmutzte oder beschädigte Zündkerzen	→ Zündkerzen reinigen oder ersetzen	Seite 51
		andere als die obigen Ursachen	→ mehr Startversuche: Betriebsanleitung befolgen. Wenden Sie sich an Ihren CANYCOM Betreuer falls das Problem weiterhin besteht.	Seite 20
	Der Motor setzt aus.	Der Benzintank ist leer.	→ auftanken	Seite 17
	Der Motor stoppt plötzlich.	Der Benzintank ist leer.	→ auftanken	Seite 17
		andere als die obigen Ursachen	→ Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.	
Der Motor läuft im Leerlauf nicht gleichmäßig.	nicht genug Zuluft, verstopfter Zuluftreiniger	→ Zuluftreiniger säubern oder austauschen	Seite 50	
	andere als die obigen Ursachen	→ Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.		

Teil	Betriebsstörung	mögliche Ursachen	Problemlösung	Bezug
Motor	Die Leistung/ Beschleunigung ist zu gering.	minderwertiges Benzin	→ Benzin wechseln	
		zu wenig Zuluft (verstopfter Zuluftreiniger)	→ Zuluftreiniger säubern oder auswechseln	Seite 50
		lockerer Antriebsriemen	→ Keilriemen spannen	Seite 56
		andere als die obigen Ursachen	→ beim Starten die Betriebsanleitung beachten. Falls das Problem weiter besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.	Seite 20
	Die Maschine verursacht ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen.		→Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.	
	übermäßiger Ölverbrauch		→Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.	
	Der Motor läuft heiß.	zu wenig Motoröl	→ Motoröl nachfüllen	Seite 48
		Die Rotorabschirmung oder Kühllamellen sind verstopft.	→ Abschirmung und Lamellen reinigen	
	übermäßiger Benzinverbrauch	verstopfter Zuluftreiniger	→ Zuluftreiniger säubern oder auswechseln	Seite 50
		andere als die obigen Ursachen	→Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.	
	Schwarzer Rauch kommt aus dem Auspuff.	verstopfter Zuluftreiniger	→ Zuluftreiniger säubern oder auswechseln	Seite 50
		andere als die obigen Ursachen	→Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.	
	Weißer oder blauer Rauch kommt aus dem Auspuff.	minderwertiges Benzin	→ Benzin wechseln	
		Der Motoröl-Füllstand ist zu hoch.	→ Ölfüllstand korrigieren	Seite 48
		unzulässiges Motoröl	→ Ölwechsel	Seite 48
		andere als die obigen Ursachen	→Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.	

Teil	Betriebsstörung	Mögliche Ursachen	Problemlösung	Bezug
Antriebs- strang	Bewegen des Antriebshebels oder Treten des Antriebspedals hat keinen Effekt.	zu wenig/verbrauchtes hydrostat. Getriebeöl	→ Spezialgetriebeöl auffüllen/wechseln	Seite 54
		Die Standbremse ist gesetzt.	→ Geben Sie die Standbremse frei.	
		lockerer Keilriemen	→ Keilriemen spannen	Seite 56
		andere als die obigen Ursachen	→Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.	
	Die Maschine fährt obwohl der Antriebshebel/das Antriebspedal auf "neutral" steht.	Das hydrostatische Getriebe ist nicht in der neutralen Stellung.	→Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.	
	Das Getriebe springt aus dem Gang.	Die Gangschaltung ist nicht fest eingerastet.	→ mit Bestimmtheit schalten	
		andere als die obigen Ursachen	→Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.	
	Die Maschine wendet nicht ebenmäßig.	Der Reifendruck ist nicht korrekt.	→ Reifendruck korrigieren	Seite 52
		andere als die obigen Ursachen	→Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.	
	Die Maschine hält die Spur nicht.	nicht fachgerecht eingestellte Spurstange	→Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.	
andere als die obigen Ursachen		→Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.		
Bremse	Die Fuß- oder die Standbremse funktioniert nicht gut oder die Maschine schert beim Bremsen aus.	nicht fachgerecht eingestellte Bremse	→ Bremse richtig einstellen	Seite 57
		Die Bremse ist naß.	zum Trocknen einige Male auf die Bremse treten	
		andere als die obigen Ursachen	→Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.	
Chassis	Die Maschine rüttelt übermäßig.	zu geringer/hoher Reifendruck	→ Reifendruck justieren	Seite 52
		andere als die obigen Ursachen	→Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.	

Teil	Betriebsstörung	Mögliche Ursachen	Problemlösung	Bezug
Elektrische Anlage	Die Scheinwerfer funktionieren nicht ordnungsgemäß.	ausgebrannte Glühbirne	→ Birne austauschen	Seite 67
		Sicherung durchgebrannt	→ Sicherung austauschen	Seite 66
		andere als die obigen Ursachen	→ Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.	
Mäh-system	Die Rotormesser bewegen sich nicht.	gerissener Antriebsriemen für den Mährotor	→ Antriebsriemen austauschen	
	Die Rotormesser stoppen nicht.	abgenutzter Bremsbelag	→ Bremsbelag erneuern	
	Der Antriebsriemen für den Mährotor rutscht durch.	Keilriemen zu locker	→ Riemen spannen	Seite 61
		Keilriemen abgenutzt	→ Keilriemen wechseln	Seite 61
		angesammelte Zweige und Gras unter dem Mährotorschutz	→ Mährotor reinigen	Seite 69
	Der Mährotor verursacht ungewöhnliches Rütteln.	beschädigtes/fehlendes Rotormesser	→ Messer ersetzen	Seite 58
		im Mährotor verfangener Fremdkörper	→ Fremdkörper entfernen	
		andere als die obigen Ursachen	→ Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.	
	Das geschnittene Gras wird nicht ordnungsgemäß ausgeworfen.	Das Gras ist nass.	→ trockenes Gras mähen	
		Das Gras ist zu lang.	→ in Schnitthöhenstufen (mehrfach) mähen	
		Die Schnitthöhe ist zu gering.	→ Schnitthöhe anpassen	
		Motorleistung zu gering	→ Motorleistung erhöhen	
		Die Fahrgeschwindigkeit ist zu hoch.	→ langsamer fahren	
	Das Gras wird nur zum Teil gemäht.	Das Gras ist zu lang.	→ in Schnitthöhenstufen (mehrfach) mähen	
		Motorleistung zu gering	→ Motorleistung erhöhen	
zu hohe Fahrgeschwindigkeit		→ langsamer fahren		
beschädigte oder ausgediente Messer		→ Messer austauschen/ersetzen		
angesammelte Zweige und Gras unter dem Mährotorschutz.		→ Mährotor reinigen	Seite 69	

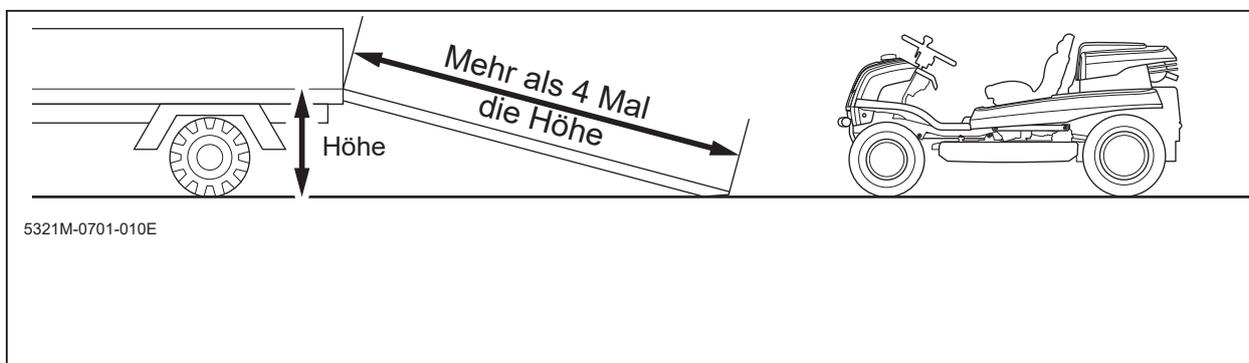
Teil	Betriebsstörung	Mögliche Ursachen	Problemlösung	Bezug
Mäh- system	Die Rotormesser schlagen in den Boden.	zu geringe Schnitthöhe	→ eine größere Schnitthöhe einstellen	
		Wenden bei zu hoher Geschwindigkeit	→ langsamer wenden	
		welliges/unebenes Gelände	→ eine größere Schnitthöhe einstellen	
		verbogene Rotormesser oder Messerbefestigung	→ Messer und/oder Befestigung ersetzen	
	Das Mähsystem ist überlastet.	zu geringe Motorleistung	→ Motorleistung erhöhen	
		zu hohe Fahrgeschwindigkeit	→ langsamer fahren	
		Gras und Zweige umschlingen die Rotormesserachse.	→ Gras und Zweige entfernen	

Beförderung (Transport)

Auf- und Abladen der Maschine

⚠ ACHTUNG!

- Parken Sie das Transportfahrzeug auf ebenem Boden. Benutzen Sie immer Bremsklötze zum Blockieren der Räder.
- Halten Sie beim Auf- und Abladen Dritte von der Maschine und dem Transportfahrzeug fern.
- Die Laderampe muss tragfähig genug für das kombinierte Gewicht der Maschine mit Fahrer sein. Die Laderampe muss eine gleitsichere Oberfläche haben und Raum für die doppelte Reifenweite bieten. Die Länge der Rampe muss mindestens viermal der Höhe des Ladedecks entsprechen.
- Haken Sie die Laderampe fest und sicher am Ladendeck ein. Es darf keine Lücke zwischen der Rampe und dem Ladendeck bestehen.
- Fahren Sie die Maschine langsam auf das Ladendeck des Lastwagens (Aufladen); beim Entladen sollte die Maschine langsam rückwärts vom Ladendeck gefahren werden. Besonders achtsam müssen Sie beim Fahren der Maschine über die Fuge zwischen dem Ladendeck und der Rampe sein. Die Maschine könnte umkippen.
- Sie dürfen auf der Laderampe nicht wenden, da die Maschine abstürzen könnte.
- Sichern Sie die Maschine fest auf dem Ladendeck. Die Maschine darf sich beim Transport nicht bewegen.



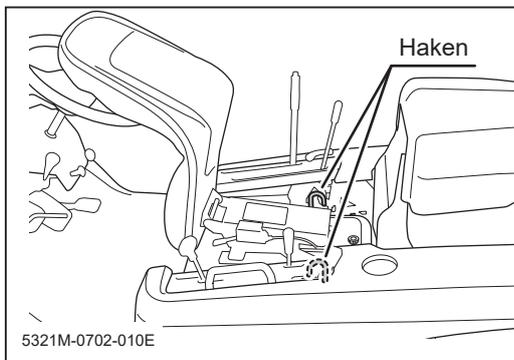
1. Parken Sie das Transportfahrzeug auf ebenem Boden. Setzen Sie die Standbremse und sichern Sie die Räder mit Bremsklötzen.
2. Nach dem Ansetzen der Laderampe müssen Sie die Rampe in den Befestigungshaken sichern und darauf achten, dass der Übergang zwischen der Laderampe und dem Ladendeck lücken- und stufenlos ist.

3. Schalten Sie das Zusatzgetriebe auf [langsam], setzen Sie den Justierhebel für die Schnitthöhe auf [Transport] and fahren Sie die Maschine dann langsam auf das Ladendeck.
4. Parken Sie die Maschine wie es auf Seite 29 im Kapitel "**Parken**" beschrieben ist. Die Maschine muss mit Seilen oder Gurten auf dem Ladendeck des Transportfahrzeugs gesichert werden.

Aufladen der Maschine mittels Hebevorrichtung

⚠ ACHTUNG!

- Das Kranführen erfordert eine besondere Fahrerlaubnis.
- Verwenden Sie Trageriemen, die stark genug zum Tragen der Maschine sind. Bei Verwendung von mehr als einem Trageriemen oder Seil müssen gepaarte Trageriemen/Seile gleich lang sein.
- Beim Anheben müssen besonders der Schwerpunkt und das Gleichgewicht der Maschine berücksichtigt werden.



1. Heben Sie den Sitz an.
2. Befestigen Sie die Trageriemen/Seile an den beiden Anhebehaken und heben Sie die Maschine an.

LÄRMPEGEL

Modell	Motor		bewerteter Schall- druckpegel [LwA]
Bauart	Bauart	Leistung [U/Minute]	
CMX222, CM223	Robin EH65DS	2900	96 dB (A)

LÄRMPEGEL bestimmt gemäß der Werksnorm

VIBRATION

Modell	Motor Bemessungs- leistung	Vibration			
		Mährotor- kupplung	Lenkrad (oben)	Lenkrad (unten)	Sitz
CMX222, CM223	3300 U/Minute	AN	10,0 m/s ²	11,0 m/s ²	7,0 m/s ²
		AUS	9,0 m/s ²	7,0 m/s ²	4,8 m/s ²

VIBRATION (RÜTTELN/SCHWINGEN) bestimmt gemäß der Werksnorm